

wqm.: ausführlichere Version der Formelsammlung und Tabellen

1	WQMD.mth: Definitionen für WQM?.mth; Formelsammlung .....	5
1.1	Q0 = Wahrscheinlichkeiten ohne Rausfluß .....	5
1.2	Q0Z=zentrale Wahrscheinlichkeiten ohne Rausfluß.....	5
1.3	Q1=Ersatzfunktion für Rausflußdreieck;.....	5
1.4	-Q2Z = zentrale Rausflußwahrscheinlichkeit (vertikal nach oben,.....	5
1.5	nun Q0-Dreieck mit Pli=-Pre; Q0M=Q0-minus-plus: P nach li=neg.....	5
1.6	nun Rausfluß Q0M := Q1M dto:.....	6
1.7	WQM1.mth: Zusammenstellung analytischer Betrachtungen, Grenzwerte:.....	6
1.8	taylorentwicklung von $1/\sqrt{(1-x^2)} = \sum Q0(2n,0)$ .....	6
1.9	wir können auch setzen: $p := \text{SIN}(w)^2$ .....	7
1.9.1	Zusammenfassend Ableitungen nach dp bzw. dx:.....	8
1.10	nun Q0 analytische Darstellung (für $n \rightarrow \infty$ mit $k^3/n^2 \rightarrow 0$ (Krengel S.80)).....	8
1.11	Maximum der Q1 und Q1E seitlich bei $k = \pm\sqrt{n}$ : .....	9
1.12	Integrale und Ableitungen .....	10
1.12.1	Grenzwert der Vorfaktoren der Ableitungen:.....	10
1.12.2	---- Ableitungen nach k fuer variable p:.....	10
1.12.3	Ableitungen fuer $p=1/2$ :.....	11
1.13	nun die Vorfaktoren für Ableitungen d/dk höheren Grades:.....	12
1.14	Horizontale Ableitungen (entlang k) und Hermite Polynome: .....	12
1.15	zweifaches Integral über dk = Integral über dn.....	13
1.16	nun allgemein (gültig auch für Q1E):.....	13
1.17	Nun Grenzwerte für $n \rightarrow \infty$ ; stirlingformel .....	14
1.18	Fakultät als Ausdruck der Q0Z (Stirling) .....	14
1.19	Grenzwert Summe aller $1/x$ geht gegen $\ln(x)+\text{Euler\_konstante}$ :.....	15
1.20	nun Zusammenhang Q0Z, $\sqrt{(1-x^2)}$ für große n bzw $x \rightarrow 1$ .....	15
1.21	nun integral von Q0E nach dk.....	16
1.22	Nun Zustandsintegrale Q0E bei verschiedenen Ableitungen.....	16
1.23	----- Für verschiedene p: Q0P- und Q0EP-Werte im Maximum $k=n(2p-1)$ : .....	17
2	WQM2.mth: vorher WQMD.mth als utility laden.....	17
2.1	Hor. Quersumme in Zeile n = $(\text{Pre}-\text{Pli})^n = (\text{Pre}-(1-\text{Pre}))^n = (2\text{Pre} - 1)^n$ .....	18
2.2	Binomialentwicklung von Potenzen ergibt horizontale Zeilensumme der Q0M: .....	18
2.3	Abhängigkeiten horizontaler Summen von Q0M und untereinander:.....	18
2.4	Einfache Summen.....	19
2.5	Q2Z als Ableitung.....	19
2.6	1. Abl vert prop 2. Abl hor, vgl Q0E:.....	20

2.7 1. Abl vert prop 2. Abl hor auch bei den Q1:.....	20
2.8 Differenzen nach dk: .....	20
2.8.1 Differenzen nach dk für Q0P: .....	20
2.9 Differenzen nach dn: .....	21
2.9.1 Schräge Differenzen:.....	21
2.10 nun Verhältnis horizontal benachbarter Q0:.....	21
2.11 Verhältnis schräg aufeinanderfolgender Q0P.....	21
2.12 Verhältnis (vertikal) aufeinanderfolgender Q0:.....	21
2.13 Mittlere Abweichung horizontal (Drehmoment, Maxwell) .....	22
2.14 mittlere Abweichung der Q1 ist konstant (***) .....	22
2.15 Momente n-ter Ordnung der Q0M:.....	22
2.16 mittleres Abweichungsquadrat horizontal (trägheitsmoment, Maxwell) .....	23
2.17 abwkubiki wieder von Mitte, n gerade:.....	23
2.18 abweichung vertikal (Drehmoment?) ( $f \cdot r$ ) oder besser Impuls ( $F \cdot t$ ) und Quadrate, n gerade.....	24
2.19 Summen vertikal parallel Mitte: .....	24
2.20 Nun Summen bei start im Rand = verallgemeinerung von Start in Mitte.....	24
2.21 Zusammenfassend gilt fuer die schraege Summe der Q0P .....	25
2.22 Q1P allgemeiner Fall für verschiedene p:.....	25
3 WQM3.mth: vorher WQMD.mth als utility laden.....	26
3.1 Verhältnis der Wahrscheinlichkeiten (Vert. Mitte) / (Vert. Mitte Doppelzeile daneben): da .....	26
3.2 Rekursionsformeln für die Q0 bzw. Q1 (Quadrierung -> Wallische Produktzerlegung von $\pi$ ) .....	26
3.3 ***** Skalarprodukte der Q0P und Q0:.....	28
3.3.1 Skalarprodukt mit abwechselnem Vorzeichen über die Wegmöglichkeiten.....	28
3.3.2 horizontales Skalarprodukt Q1:.....	28
3.3.3 vertikale Skalarprodukte in umgekehrter Reihenfolge:.....	28
3.4 Summe aller $k \cdot Q0$ -Quadrate = Abweichung der Quadrierten Q0 für große n ( $n=2k+1:>$ , $n=2k:<$ ) .....	29
3.4.1 Skalarprodukt mit 4. Potenz von k; für.....	30
3.4.2 folg. gilt für große n, d.h. einseitige Abw -> $1/(2\pi)$ :.....	30
3.4.2.1 Quotient mit regulärem Skalarprodukt von Zeile 2n:.....	30
3.4.2.2 nun analog $d/dk$ (Ortsoperator) bei $Q1(n,k)$ ; entspricht $d/dk^2 Q0(n,k)$ :.....	30
3.4.2.3 Quotient mit regulärem Skalarprodukt von Zeile 2n:.....	31
3.4.2.4 nun $d/dn$ (Zeitoperator) bei $Q1(n,k)$ , Ber. von $d/dk^2 = 2d/dn$ .....	31

3.5	nun potenzierte Randabweichungen bez Binomialentwicklung $(1+x)^n$ am Beispiel $x=3$ :	31
3.6	Taylorreihe von $1/(1-x)^{(1/n)}$ , vgl auch ML 530	32
4	WQM4.mth: ein paar tabellen; vorher WQMD.mth als utility laden	32
4.1	Nun vertikale Summen der zentralen Wahrscheinlichkeitsquadrate:	32
4.2	Summe aller $Q_2Z^2$ vertikal aufsummiert	33
5	wqm5.mth: vorher wqmd.mth als Utility laden	35
5.1	Möglichkeit bei dezentralem Start: $n_{\text{eigen}} < n_{\text{max}}$	35
5.2	aus drei $Q_0$ Werten (minimales Dreieck) ist $k$ und $n$ errechenbar:	35
6	wqm6.mth	36
6.1	Darstellung von $Q_0SC$ durch $Q_0$ :	36
6.2	diskrete Darstellung der Exponentialfunktion:	37
6.3	Pythagorean triple	38
7	wqm7.mth	38
7.1	u.a. Hermite Polynome diskreter Ansatz	38
7.2	daraus Wegmöglichkeiten:	39
7.3	$WD(d,n,k)$ = diskrete Differenz $d$ ten Grades; $n \geq d$ notw.	39
7.4	WS=Wegmöglichkeiten Hermite-Skalarprodukt (orthogonal); Nenner = Gewichtungsfunktion	39
7.5	nun dto, allgemeiner anstelle Wegmöglichkeiten Wahrscheinlichkeiten	39
7.6	QSP=gewichtetes Skalarprodukt ueber QDP, Hermite Polynome	39
7.7	für $Q_1$ (Ersatzfunktion für Rausflußdreieck)	40
7.8	Einfache Diff. nach $n$ proportional zweifacher Diff. nach $k$ :	40
7.9	nun für $p=1/2$ Verhältnis der diskreten Ableitungen $d$ ten Grades zu $Q_0$	40
7.10	Hermite polynome sind 'Teile' folgender Funktion:	41
7.11	Verallgemeinerte Taylorreihenbetrachtungen	41
7.11.1	Nun Darstellung der Taylorreihen durch die QDP:	42
7.11.2	nun noch ergänzend Taylorreihen der ersten Kehrwerte:	43
7.12	***** Diskrete Ableitungen nach $k$ und $n$ bei variablem $p$	43
7.12.1	*** Skalarprodukte:	43
7.12.2	*** nun genauere Betrachtung der 1. Ableitung $d/dk$	44
7.12.3	----- Verhaeltnis zu $Q_1P$ zu $Q_0P$ .	44
7.12.4	Ableitung nach $n$ für allg $p$ :	44
7.12.5	***** Nun Verhältnis der Abl. $d/dn$ durch $d^2/dk^2$ für $x^2=4p(1-p)$ allgemein *****	45
7.12.6	Ableitungsverhältnisse nahe 0 und im Maximum, Einsetzung in Schroedingergleichung	45
7.12.7	ein paar weitere Grenzwert für große $n$ :	45

7.13	nun finite Differenzen gewichtet (Past Difference), dass Ableitungsvorfaktoren bei allg. $p$ analog dem Fall $p=1/2$ .....	46
7.13.1	Rueckrechnung auf $x^2=4p(1-p)$ ; wegen.....	47
7.13.2	Zusatz: Analoge Def. wie für QDP geht mit rekursiver Zählung andersrum; für.....	47
7.13.3	Summe der Ableitungen über $k$ nur ungleich 0 bei Ableitungsgrad 0 (bekannt) .....	47
7.14	Skalarprodukt der Ersten Abl. ergibt negative 2. Abl. im Zentrum.....	48
7.14.1	Skalarprodukt der 2. Ableitung ergibt 4. Abl. im Zentrum.....	48
7.14.2	Skalarprodukt der $d$ . Ableitung ergibt $(-1)^d$ mal $2d$ . Ableitung im Zentrum:.....	48
7.15	Abweichungen vom Rand ( $v \rightarrow 0$ , Tieftemperaturphysik); für alle $p$ und $n > 0$ gilt..	48
7.16	Abweichungen vom Ursprung ( $v \rightarrow C$ , Photonen): für alle $p$ und $n > 0$ gilt.....	48
7.17	----- nun $d/dn / d/dk^2$ für verschiedene $p$ : .....	48
7.17.1	Nun (unübersichtlicher) Allgemeinfall: .....	49
<b>8 Zusatz:</b>	<b>Q0Z, <math>\Sigma</math>Q0Z, Q0Zo Wertetabellen</b> .....	<b>49</b>
8.1.1.1.1.1	F (n) := Q0Z(n).....	49
8.1.1.1.1.2	F (n) := 1/Q0Z (n) .....	50
8.1.1.1.1.3	Summe der Q0Z:.....	50
8.1.1.1.1.4	F (n) := -Q2Z (n).....	51
8.2	"Q0M(n,k): Q0-Dreieck ausführlich mit Vorzeichenwechsel, PRAusfluss=0, Preli= $\pm 0.5$ " .....	51
8.3	"Q1M(n,k): Q1-Dreieck ausführlich mit Vorzeichenwechsel, PRAusfluss=1, Preli= $\pm 0.5$ " .....	52
8.4	"nun Wegmöglichkeiten Q0-Dreieck (Q0M) mit Vorzeichenwechsel:" .....	53
8.5	"nun Wegmöglichkeiten Dreieck Q1M incl Vorzeichenwechsel:" .....	53
8.6	Nun 2.Ableitung von Q0 nach $k$ (horizontal; also erste Ableitung von Q1) .....	54

**1 WQMD.mth: Definitionen für WOM?.mth; Formelsammlung**

zu laden als utility

(vereinfachte) Formeln für

Betrag(Wahrscheinlichkeit Schritt links) = Betrag(Wahrscheinlichkeit Schritt rechts)

**1.1 Q0 = Wahrscheinlichkeiten ohne Rausfluß**

(horizontal incl. beider Seiten unvereinbar, Summe = 1)

$$Q0P(n, k, p) := (1 - p)^{(n - k)/2} \cdot p^{(n + k)/2} \cdot \text{COMB}\left(n, \frac{n + k}{2}\right)$$

fuer n>=0 gilt

$$Q0P(n, k, p) = \frac{(1 - p)^{(n - k)/2} \cdot p^{(n + k)/2} \cdot n!}{\left(\frac{n - k}{2}\right)! \cdot \left(\frac{n + k}{2}\right)!}$$

Q0 nun mit integrierter Plire=0.5, damit viele Ausdrücke kürzer:

$$Q0(n, k) := Q0P(n, k, 0.5)$$

**1.2 Q0Z=zentrale Wahrscheinlichkeiten ohne Rausfluß**

$$Q0Z(n) := Q0(n, 0)$$

**1.3 Q1=Ersatzfunktion für Rausflußdreieck:**

$$Q1(n, k) := Q0(n, k) \cdot \left(-\frac{k}{n}\right)$$

Q1 entspricht einer Überlagerung zweier Q0 Dreiecke entgegengesetzten

Vorzeichens startend in Zeile 1 in k=±1, jeweils gewichtet mit ±1/2

Addition der beiden läuft auf Ableitung nach k hinaus

obige Formel ergibt sich dann aus der Ableitungsformel

$$Q0(n, k + 2) - Q0(n, k) = 2 \cdot Q1(n + 1, k + 1)$$

**1.4 -Q2Z = zentrale Rausflußwahrscheinlichkeit (vertikal nach oben,**

und horizontal beidseits unvereinbar); summe ergibt mit bisheriger

Vertikalzeile incl. und LATERALEN Horizontalzeilen beidseits: 1

2:Q2Z = 2. hor. Abl. von Q0 in k=0

$$Q2Z(n) := \frac{Q1(n - 1, 1) - Q1(n - 1, -1)}{2}$$

für n>=0 gilt:

$$Q2Z(n) = - \frac{n!}{(n - 1) \cdot 2 \cdot \left(\frac{n}{2}\right)!^2}$$

$$Q2Z(n) = - \frac{Q0Z(n)}{n - 1} = - \frac{Q0(n - 1, 1)}{n - 1}$$

**1.5 nun Q0-Dreieck mit Pli=-Pre; Q0M=Q0-minus-plus: P nach li=neg**

def unbenutzt: Q0MP(n, k, pr) := Q0P(n, k, pr) (-1)^((k + n) / 2)

nun wie üblich Spezialfall pre=0.5:

$$Q0M(n, k) := Q0(n, k) \cdot (-1)^{(k + n)/2}$$

Q0M horizontal antisymmetrisch für n ungerade (Fermionen)

Q0M horizontal symmetrisch für n gerade (Bosonen)

**1.6 nun Rausfluß QOM := QIM dto:**

$$Q1M(n, k) := Q0(n, k) \cdot (-1)^{(k+n)/2} \cdot \binom{k}{n}$$

ende

Im folg. entsprechen die Hauptkapitelnummern denjenigen der wqpm-Dateien

**1.7 WQ1.mth: Zusammenstellung analytischer Betrachtungen, Grenzwerte:**  
 folg. def anst. wqmd.mth hier ausreichend:

$$Q0P(n, k, p) := (1-p)^{(n-k)/2} \cdot p^{(n+k)/2} \cdot \text{COMB}\left(n, \frac{n+k}{2}\right)$$

Q0 nun mit integrierter Plire=0.5, damit viele Ausdrücke kürzer:

$$Q0(n, k) := Q0P(n, k, 0.5)$$

$$Q0Z(n) := Q0(n, 0)$$

$$Q1(n, k) := Q0(n, k) \cdot \binom{k}{n}$$

$$Q2Z(n) := \frac{Q1(n-1, 1) - Q1(n-1, -1)}{2}$$

$$Q0M(n, k) := Q0(n, k) \cdot (-1)^{(k+n)/2}$$

**1.8 taylorentwicklung von  $1/\sqrt{(1-x^2)} = \sum Q0(2n, 0)$**

$$\frac{1}{\sqrt{(1-x^2)}} = \sum_{n=0}^{\infty} Q0Z(2n) \cdot x^{2n} = \sum_{n=0}^{\infty} Q0P\left(2n, 0, \frac{1+\sqrt{(1-x^2)}}{2}\right)$$

taylorentwicklung von  $\sqrt{(1-x^2)} = 1 + \sum Q2Z(2n+2, 0)$

$$\sqrt{(1-x^2)} = 1 + \sum_{n=1}^{\infty} Q2Z(2n) \cdot x^{2n}$$

taylor bei alternierendem Vorzeichen:

$$\frac{1}{\sqrt{(1+x^2)}} = \sum_{n=0}^{\infty} Q0M(2n, 0) \cdot x^{2n}$$

Potential im Gravitationsfeld <-> Summe der Q0P(2n, 2n, x) im Rand:  
 Taylorentwicklung von  $1 / (1 - x^2) = \sum Q0P(2n, 2n, x) = 1 + x^2 + x^4 + x^6 \dots$   
 Pli und Pre für  $x=v/c \ll 1$ : aus  $4p(1-p) = x^2$  folgt  $p = (1 \pm \sqrt{(1-x^2)}) / 2$   
 falls Plire =  $((1 \pm \sqrt{(1-x^2)}) / 2)$ , ergibt sich Taylorreihe einschl. x:

$$Q0P\left(n, 0, \frac{1+\sqrt{(1-x^2)}}{2}\right) = \left[ \left[ 0, 1, 2, \frac{x^2}{2}, 4, \frac{3 \cdot x^4}{8}, 6, \frac{5 \cdot x^6}{16} \right] \right]$$

nun dieses Plire einsetzen in Wurzel, Vorzeichen willkürlich nach einfachsten Ergebnis:

$$p = \frac{1 + \sqrt{(1-x^2)}}{2} \cdot \text{daraus folgt im einfachsten Fall: } x = 2 \sqrt{(p(1-p))}; \text{ dies eingesetzt in Wurzel:}$$

$$\sqrt{(1 - (2 \cdot \sqrt{(p \cdot (1-p))})^2)} = |2 \cdot p - 1|$$

----- REM:  $p \cdot (1-p) = 1/4 - (p-1/2)^2$

folg. ist bemerkenswert: Wir setzen zunächst  $p := 0.5 + k/(2n)$ , denn:

$$k/n = -1 \Leftrightarrow p = 0, \quad k/n = 0 \Leftrightarrow p = 0.5, \quad k/n = 1 \Leftrightarrow p = 1$$

$$\text{so folgt } |k/n| = |2p-1| = \sqrt{(1-x^2)}; \text{ (rechte Seite mit oben: } \sqrt{(1 - (2 \sqrt{(p(1-p))})^2)} = |2p-1|$$

$$\text{also } |k/n| = \sqrt{(1-x^2)} = |2p-1| = |pre - pli|$$

$$\text{(bzw. } (k/n)^2 + x^2 = 1, \text{ analog } \cos^2 + \sin^2 = (E0/E)^2 + (pc/E)^2 = 1$$

oder für die Q0:  $|n/k| = 1/\sqrt{1-x^2}$  )

der ruhende Beobachter nimmt also nur k Zeitimpulse von n des Bewegten wahr; rem:  $k/n = (\text{steps horizontal})/(\text{steps vertikal})$   
 mögliche Ansatzpunkte für weitere Überlegungen: z.B. für Ableitung d/dk  
 ---

aufgrund Obigem wäre der Ersatz von p durch  $y:=2p-1=k/n$  naheliegend  
 y würde dann anstelle von 0..1 von -1..1 gehen, wäre also schön symmetrisch;  
 desweiteren würde gelten  $x^2=1-y^2$  bzw.  $x^2+y^2=1$  bzw.  $y=\pm\sqrt{1-x^2}$   
 das negative y würde Ereignisse charakterisieren, die bei Gleichzeitigkeit  
 solche mit positivem y neutralisieren  
 y als Wahrscheinlichkeitsamplitude,  $y^2=1-x^2$  als Wahrscheinlichkeit?  
 -----

Relation kinetische Rotverschiebung zu Rotverschiebung infolge Gravitation:  
 Sei U der Potentialunterschied in einem Graviationsfeld, der eine Rotverschiebung verursacht  
 (z.B. gem S. 10 in Sexl 'weiße Zwerge, sw Löcher')  
 dann beträgt des Verhältnis der Photonenenergien vor und nach Durchquerung des Potentialunterschiedes  $1-U^2/c^2$   
 wenn wir  $1 - U/c^2 = \sqrt{1 - v^2/c^2}$  setzen, so folgt  $U/c^2 = 1 - \sqrt{1 - v^2/c^2} = 2p$   
 also  $U/c^2 = \text{delta\_freq/freq} = 2p = \text{Summe aller Abflusswahrsch.}$   
 gemäß ob. Rechnung, d.h. die aus p resultierende kinetische Energiedifferenz bewirkt  
 dieselbe Rotverschiebung wie ein GravitationsPotential U mit  $U = 2p c^2$   
 sei  $R0=2GM/c^2$  der Schwarzschildradius, dann ist  $R0/(2r)=U/c^2$ , also  $p=R0/(4r)$   
 oder  $p = GM/(2r c^2)$  bzw.  $pr = GM/(2 c^2)$   
 bei kosmol. Rotversch. in gleichm. Dichte ist p proportional r bzw  $p/r=\text{const.}$   
 -----

**1.9 wir können auch setzen:  $p := \text{SIN}(w)^2$**

wegen  $\cos^2(w)=1-\sin^2(w)$  und  $\sin(2w) = 2 \sin(w) \cos(w)$  folgt

$$x^2 = 4 \cdot p \cdot (1 - p) = 4 \cdot \text{SIN}(w)^2 \cdot \text{COS}(w)^2 = \text{SIN}(2 \cdot w)^2 = (1 + \text{COS}(2 \cdot w)) \cdot (1 - \text{COS}(2 \cdot w)) = \frac{1}{2} \cdot (1 - \text{COS}(4 \cdot w))$$

also ist  $|x|=\sin(2w)$  und  $\sqrt{1-x^2}=\cos(2w)$  und  $p = (1+\text{COS}(2w))/2$   
 -----

Einschub:

setzen wir  $x=\sin(v)$ , so folgt zB.  $p=(1-\cos(v))/2=\sin^2(v/2)$ , also wegen

$$v = \text{ASIN}(x) = \int \frac{1}{\sqrt{1-x^2}} dx$$

$$p = \text{SIN}\left(\frac{\text{ASIN}(x)}{2}\right)^2 = \text{SIN}\left(\frac{1}{2} \cdot \int \frac{1}{\sqrt{1-x^2}} dx\right)^2 = \frac{1 - \sqrt{1-x^2}}{2}$$

aus  $\sqrt{p} = \text{SIN}(1/2 \text{ INT}(1/\sqrt{1-x^2}), x)$  folgt somit

$$\frac{1}{2} \cdot \int \frac{1}{\sqrt{1-x^2}} dx = \text{ASIN}(\sqrt{p}) = \int \frac{1}{2 \cdot \sqrt{p} \cdot \sqrt{1-p}} dp$$

$$\text{ASIN}(x) = 2 \cdot \text{ASIN}(\sqrt{p})$$

d/dp(Q0P) / Q0P ist proportional k und n,  
 geht gegen  $\infty$  für  $p \rightarrow 0$ , oder  $p \rightarrow 1$   
 geht gegen 0 für  $p \rightarrow 0.5 + k/(2 \cdot n)$

$$\frac{d}{dp} \frac{Q0P(n, k, p)}{Q0P(n, k, p)} = \frac{k + n \cdot (1 - 2 \cdot p)}{2 \cdot p \cdot (1 - p)} = \frac{k}{2 \cdot (1 - p)} + \frac{k}{2 \cdot p} + \frac{n}{2 \cdot (p - 1)} + \frac{n}{2 \cdot p}$$

dto Übersichtlich für  $kr=(k+n)/2$  vom Rand aus (d.h.  $k=2kr-n$ ):

$$\frac{d}{dp} \frac{kr \cdot (1 - p)^{n - kr}}{kr \cdot (1 - p)^{n - kr}} = \frac{kr - n \cdot p}{p \cdot (1 - p)} = \frac{2 \cdot kr - n + n \cdot (1 - 2 \cdot p)}{2 \cdot p \cdot (1 - p)}$$

**1.9.1**

**Zusammenfassend Ableitungen nach dp bzw. dx:**

$$\frac{d}{dp} QOP(n, k, p) = \frac{k + n \cdot (1 - 2 \cdot p)}{2 \cdot p \cdot (1 - p)} \cdot QOP(n, k, p)$$

$$\frac{d}{dx} QOP\left(n, k, \frac{1 + \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right) = \left(\frac{n}{x} - \frac{k}{x \cdot \sqrt{(1-x)^2}}\right) \cdot QOP\left(n, k, \frac{1 + \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right)$$

$$\frac{d}{dx} QOP\left(n, k, \frac{1 + \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right) = \frac{n \cdot \sqrt{(1-x)^2} - k}{x \cdot \sqrt{(1-x)^2}} \cdot QOP\left(n, k, \frac{1 + \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right)$$

$$\frac{d}{dx} QOP\left(n, k, \frac{1 - \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right) = \frac{n \cdot \sqrt{(1-x)^2} + k}{x \cdot \sqrt{(1-x)^2}} \cdot QOP\left(n, k, \frac{1 - \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right)$$

-----

Sonderrolle der Summe der -Q2Z ab n=2:

$$\text{setzen wir } s^2 = \left( \sum_{n=1}^{\infty} -Q2Z(2 \cdot n) \cdot x^{2 \cdot n} \right) \cdot \text{so gilt } \sqrt{(1-x)^2} = 1 - s^2$$

und wegen  $\sqrt{(1-x^2)} = |1-2p|$  folgt für dasjenige p mit  $p < 0.5$ :

$$p = \frac{s^2}{2} \cdot \text{und } p_{\text{hin\_her}} = p \cdot (1 - p) = \frac{s^2}{2} \cdot \left(1 - \frac{s^2}{2}\right) = \frac{x^2}{4}$$

---

Bezug von  $x=v/c$  zu Massenverhältnis Photon/Ruhemasse:

bei Absorption eines Photons der Masse  $m_p$  an Ruhemasse  $m_0$

erfolgt Impulsabgabe  $m_p \cdot c$ , d.h. Ruhemasse beschleunigt zB von 0 auf v mit

$$m_p \cdot c = \frac{m_0 \cdot v}{\sqrt{1 - \frac{v^2}{c^2}}} \cdot \text{also} \cdot \left( \frac{m_p}{m_0} = \frac{\frac{v}{c}}{\sqrt{1 - \frac{v^2}{c^2}}} \right) \cdot \text{also}$$

$$\frac{m_p}{m_0} = \frac{x}{\sqrt{1-x^2}} = \frac{d}{dx} (-\sqrt{1-x^2})$$

daraus folgt für  $0 < x \ll 1$ :  $x \rightarrow m_p/m_0$  oder  $m_p \rightarrow m_0 \cdot x$

und für  $x=1-a$ , wobei  $a > 0$ :

$$m_p/m_0 \rightarrow 1/\sqrt{1 - (1-a)^2} = 1/\sqrt{2 \cdot a - a^2} \rightarrow 1/\sqrt{2 \cdot a}$$

$$\text{also für } x \rightarrow 1-1: m_p \rightarrow m_0 / \sqrt{2a} = m_0 / \sqrt{2-2x}$$

aber für  $x > 0$  (wie erwähnt):  $m_p \rightarrow m_0 \cdot x$

-----

**1.10 nun Q0 analytische Darstellung (für  $n \rightarrow \text{inf}$  mit  $k^3/n^2 \rightarrow 0$  (Krengel S.80))**

$$QOE(n, k) := \frac{\sqrt{2 \cdot \hat{e}} - k / (2 \cdot n)}{\sqrt{\pi \cdot \sqrt{n}}}$$

QOE mit variablem p (Krengel S.80): Faktor 8 statt 2 im  $\hat{e}$ -Nenner wegen k ganzzahlig

$$QOEP(n, k, p) := \frac{\hat{e} - (k + n \cdot (0.5 - p))^2 / (8 \cdot n \cdot p \cdot (1 - p))}{\sqrt{2 \cdot \pi \cdot n \cdot p \cdot (1 - p)}}$$

$$QOEP(n, k, 0.5) - QOE(n, k) = 0$$

-----



nun Q1 analytische Darstellung (für  $n \rightarrow \infty$  mit  $k^3/n^2 \rightarrow 0$  (Krengel S.80))

$$Q1E(n, k) := - \frac{k \cdot Q0E(n, k)}{n}$$

$$Q1EP(n, k, p) := - \frac{k \cdot Q0EP(n, k, p)}{n}$$

$$Q1EP(n, k, 0.5) - Q1E(n, k) = 0$$

$$Q1E(n, k) = - \frac{\sqrt{2 \cdot k \cdot e^{-k^2 / (2 \cdot n)}}}{\sqrt{\pi \cdot n}^{3/2}}$$

-----

folgendes Integral approximiert wegen  $Q0E(n, 1) = -n Q1E(n, 1)$

betragsmaessig die vertikale Abweichung der Q1E:

$$\int Q0E(n, 0) dn = \frac{2 \cdot \sqrt{2} \cdot \sqrt{n}}{\sqrt{\pi}}$$

geht also im Fall  $p = 0.5$  gegen unendlich für  $n$  gegen unendlich:

analog bei folg.  $Q0EP(n, 1, p) = -n Q1EP(n, 1, p)$  zu bedenken:

$$\int Q0EP(n, 0, p) dn = \frac{4 \cdot \operatorname{ERF}\left(\frac{\sqrt{2 \cdot (2 \cdot p - 1)} \cdot \sqrt{(n \cdot p \cdot (1 - p))}}{8 \cdot p \cdot (p - 1)}\right)}{1 - 2 \cdot p}$$

geht fuer  $0 < p < 0.5$  gegen  $4 / (1 - 2 p)$  fuer  $n$  gegen unendlich

wegen  $|1 - 2p| = \sqrt{1 - x^2}$  also gegen  $4 / \sqrt{1 - x^2}$

zum Faktor 4 gegenüber der diskreten Summe trägt u.a. bei,

dass bei der diskreten Summe nur über jede Doppelzeile addiert wird

-----

Abw Q0e:

$$\int n \cdot Q0E(n, 0) dn = \frac{2 \cdot \sqrt{2} \cdot n^{3/2}}{3 \cdot \sqrt{\pi}}$$

Abw. Q0EP

$$\int n \cdot Q0EP(n, 0, p) dn = \frac{64 \cdot p \cdot (p - 1) \cdot \operatorname{ERF}\left(\frac{\sqrt{2 \cdot (2 \cdot p - 1)} \cdot \sqrt{(n \cdot p \cdot (1 - p))}}{8 \cdot p \cdot (p - 1)}\right)}{(2 \cdot p - 1)^3} - \frac{16 \cdot \sqrt{2} \cdot e^{-n \cdot (2 \cdot p - 1) / (32 \cdot p \cdot (p - 1))} \cdot \sqrt{(n \cdot p \cdot (1 - p))}}{\sqrt{\pi} \cdot (2 \cdot p - 1)^2}$$

wegen  $p - 1 < 0$  geht der zweite Bruch gegen 0 für  $n$  gegen Unendlich und der erste wird betragsmaessig zu  $64 p (p - 1) / (2 p - 1)^3$

-----

**1.11 Maximum der Q1 und Q1E seitlich bei  $k = \pm \sqrt{n}$  :**

$$\frac{d}{dk} Q1E(n, k) = - \frac{\sqrt{2 \cdot e^{-k^2 / (2 \cdot n)}} \cdot (n - k)^2}{\sqrt{\pi \cdot n}^{5/2}} = 0 \text{ für } k = \pm \sqrt{n}$$

$$\sqrt{2} \quad 0.48394144903$$

$$Q1E(n, -\sqrt{n}) = \frac{\sqrt{\hat{e}} \cdot \sqrt{\pi} \cdot n}{n} = \frac{\sqrt{\hat{e}} \cdot \sqrt{\pi}}{1} \cdot \text{wert in Maximum der Po}$$

also  $\Sigma Q1Max$  vert  $\leq \ln(n) \cdot \sqrt{[2/(\pi \hat{e})]}$  bzw (falls  $to := \Sigma Q1Max$ ):  $n \geq \hat{e}^{(to \cdot \sqrt{(\pi \hat{e}/2)})}$   
 $\Sigma Q1$  vom Rand bis  $Max = Q0E(n, 0) / \sqrt{\hat{e}} = Q0E(n, 0) / 1.6487212707$

$$Q0E(n, \sqrt{n}) = \frac{\sqrt{2}}{\sqrt{\hat{e}} \cdot \sqrt{\pi} \cdot \sqrt{n}} \cdot Q1Max \cdot \sqrt{n} = \Sigma Po \text{ vom Rand einseitig} = Q0E(n, 0) / \sqrt{\hat{e}}$$

nun  $\Sigma Po$  von Mitte zu  $PoMax = Q0E(n, 0) \cdot (1 - 1 / (\sqrt{\hat{e}})) = Q0E(n, 0) / 2.5414940825 = 1/3.1853 \sqrt{n}$ :

$$Q0E(n, 0) - Q0E(n, \sqrt{n}) = \frac{\sqrt{2}}{\sqrt{\pi} \cdot \sqrt{n}} \cdot \left(1 - \frac{1}{\sqrt{\hat{e}}}\right) = \frac{1}{3.1852904635 \cdot \sqrt{n}}$$

-----

### 1.12 Integrale und Ableitungen

Verhalten für  $n \rightarrow \infty$ ; Diracsche Deltafunktion  
 zunächst gilt (für alle  $n > 0$ )

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{Q0E(n, k)}{2} dk = 1$$

Das Verhalten für  $n \rightarrow \infty$  lässt sich durch eine n-proportionale Maßstabsanpassung veranschaulichen, d.h. durch eine horizontale Stauchung und dafür vertikale Streckung um jeweils den Faktor n; der Wert des Integrals bleibt davon unberührt:

$$\int_{-\infty}^{\infty} \frac{n \cdot Q0E(n, n \cdot k)}{2} dk = \int_{-\infty}^{\infty} \sqrt{\left(\frac{n}{2 \cdot \pi}\right)} \cdot \hat{e}^{-k^2 \cdot n/2} dk = 1$$

die Funktion  $f(x) := n \cdot Q0E(n, n \cdot x) / 2$  geht für  $n \rightarrow \infty$  also gegen die Diracsche Deltafunktion

-----

#### 1.12.1 Grenzwert der Vorfaktoren der Ableitungen:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\left(\frac{d}{dk}\right)^o (n \cdot Q0E(n, n \cdot k))}{(-n \cdot k)^o \cdot n \cdot Q0E(n, n \cdot k)} = 1$$

#### 1.12.2 ----- Ableitungen nach k fuer variable p:

$$\frac{\frac{d}{dk} Q0EP(n, k, p)}{Q0EP(n, k, p)} = \frac{k + n \cdot (1 - 2 \cdot p)}{4 \cdot n \cdot p \cdot (p - 1)}$$

$$\frac{\frac{d}{dk} Q0EP\left(n, k, \frac{1}{2} \cdot \left(1 + \frac{k}{n}\right)\right)}{Q0EP\left(n, k, \frac{1}{2} \cdot \left(1 + \frac{k}{n}\right)\right)} = \frac{k}{(k + n) \cdot (n - k)} = \frac{k}{n^2 - k^2}$$

setzt man  $k = n \cdot \sqrt{(1 - x^2)}$ , so gilt  $k / (n^2 - k^2) = \sqrt{(1 - x^2)} / (n \cdot x^2)$   
 ----- nun (zwecks Vollstaendigkeit) Allgemeinfall der Abl.  $d/dn$  und  $d/dk^2$

$$\frac{\left(\frac{d}{dk}\right)^2 Q0EP(n, k, p)}{Q0EP(n, k, p)} = \frac{k^2 + 2 \cdot k \cdot n \cdot (1 - 2 \cdot p) + n \cdot (n \cdot (2 \cdot p - 1) + 4 \cdot p \cdot (p - 1))}{16 \cdot n^2 \cdot p \cdot (p - 1)^2}$$

$$\frac{\frac{d}{dn} Q0EP(n, k, p)}{Q0EP(n, k, p)} = \frac{k^2 - n \cdot (n \cdot (4 \cdot p^2 - 4 \cdot p + 1) - 4 \cdot p \cdot (p - 1))}{8 \cdot n \cdot p \cdot (1 - p)}$$

$$\frac{\frac{d}{dn} Q0EP(n, k, p)}{\left(\frac{d}{dk}\right)^2 Q0EP(n, k, p)} = \frac{2 \cdot p \cdot (1 - p) \cdot (k^2 - n \cdot (n \cdot (4 \cdot p^2 - 4 \cdot p + 1) - 4 \cdot p \cdot (p - 1)))}{k^2 + 2 \cdot k \cdot n \cdot (1 - 2 \cdot p) + n \cdot (n \cdot (2 \cdot p - 1)^2 + 4 \cdot p \cdot (p - 1))}$$

---- bisschen unuebersichtlich, daher Vereinfachungen fuer p=1/2 und k=n(2p-1):

$$2 \cdot \frac{d}{dn} Q0EP\left(n, k, \frac{1}{2}\right) = \left(\frac{d}{dk}\right)^2 Q0EP\left(n, k, \frac{1}{2}\right)$$

$$f1(n, k, p) := \frac{\left(\frac{d}{dk}\right)^2 Q0EP(n, k, p)}{Q0EP(n, k, p)}$$

$$f1(n, n \cdot (2 \cdot p - 1), p) = \frac{1}{4 \cdot n \cdot p \cdot (p - 1)}$$

$$f2(n, k, p) := \frac{\frac{d}{dn} Q0EP(n, k, p)}{Q0EP(n, k, p)}$$

$$f2(n, n \cdot (2 \cdot p - 1), p) = -\frac{1}{2 \cdot n}$$

$$\frac{f1(n, n \cdot (2 \cdot p - 1), p)}{f2(n, n \cdot (2 \cdot p - 1), p)} = \frac{1}{2 \cdot p \cdot (1 - p)}$$

-----

**1.12.3 Ableitungen fuer p=1/2:**

$$\frac{d}{dk} Q0EP\left(n, k, \frac{1}{2}\right) = \frac{d}{dk} Q0E(n, k) = Q1E(n, k) = Q1EP\left(n, k, \frac{1}{2}\right)$$

einfache Ableitung nach dk entspricht Multiplikation mit -k/n;  
 bei zweifacher Ableitung resultiert nicht der Vorfaktor k^2/n^2,  
 sondern k^2/n^2 - 1/n; 1/n als Unschärfe? - Vertauschungsrelation -  
 mehrfache Ableitung jedenfalls nicht durch  
 mehrfache Multiplikation mit k/n imitierbar, denn die  
 Reihenfolge Multiplikation mit k/n und Abl. d/dk nicht vertauschbar, denn der Unterschied  
 des aus beiden Operationen resultierenden Faktors (Eigenwertes) ist nicht 0, sondern  
 beträgt 1/n = (k^2-n)/n^2 - k^2/n^2; vgl Heisenberg Vertauschungsrelation 144 Wolf 1 (\*\*\*)  
 1/n analog h/i? 1/n=1/Varianz=1/(Abw^2 der Q0) oder 1/(Abw der Q0 vom Rand)

$$\frac{d}{dk} \frac{d}{dn} Q0E(n, k) = 2 \cdot \frac{d}{dn} Q0E(n, k) = \frac{k^2 - n}{n} \cdot Q0E(n, k) = \frac{n - k}{k \cdot n} \cdot Q1E(n, k)$$

$$\frac{d}{dk} \frac{d}{dk} Q1E(n, k) = 2 \cdot \frac{d}{dn} Q1E(n, k) = -\frac{k \cdot (k^2 - 3 \cdot n)}{n^2} \cdot Q0E(n, k) = \frac{k^2 - 3 \cdot n}{n^2} \cdot Q1E(n, k)$$

-----

1.13 nun die Vorfaktoren für Ableitungen d/dk höheren Grades:

$$f(o) := \frac{\left(\frac{d}{dk}\right)^o QOE(n, k)}{QOE(n, k)}$$

$$\left[ \begin{array}{ccccccc} 0 & 1 & 2 & \frac{k^2 - n^2}{n^2} & 4 & \frac{k^4 - 6 \cdot k^2 \cdot n + 3 \cdot n^2}{n^4} & 6 & \frac{k^6 - 15 \cdot k^4 \cdot n + 45 \cdot k^2 \cdot n^2 - 15 \cdot n^3}{n^6} \\ 1 & -\frac{k}{n} & 3 & \frac{k \cdot (3 \cdot n - k^2)}{n^3} & 5 & -\frac{k \cdot (k^4 - 10 \cdot k^2 \cdot n + 15 \cdot n^2)}{n^5} & 7 & -\frac{k \cdot (k^6 - 21 \cdot k^4 \cdot n + 105 \cdot k^2 \cdot n^2 - 105 \cdot n^3)}{n^7} \end{array} \right]$$

o fach abgeleitetes Q0 sieht aus wie um k=0 lokalisiertes Wellenpaket mit Nulldurchgängen

Nullstellen der Vorfaktoren f(o) der Ableitung o'ter Ordnung

- f(0)=0 nie
- f(1)=0 für k=0
- f(2)=0 für k=±√n
- f(3)=0 für k=0, k=±√(3n)
- f(4)=0 für k=±√((3 ± √6)n) bzw ±2.3344142183 √n, ±0.74196378430 √n=±√n /1.3477746773
- f(5)=0 für k = 0, ±√((5±√10)n) bzw. ±1.3556261799 √n, ±2.8569700138 √n
- f(6)=0 für k^2=11.050687484 n, 3.5689854970 n, 0.38032701840 n, also k=±3.3242574334 √n, ±1.8891758777 √n, ±0.61670659020 √n wobei 1/0.6167065902=1.6215166432
- f(7)=0 für k^2 = 0, 14.065798076 n, 5.6015501083 n, 1.3326518154 n, also k=0, ±3.7504397176 √n, ±2.3667594107 √n, ±1.1544053947 √n

Die Abhängigkeit von n entfällt wenn wir nach r = k/√n ableiten

dann ist k = √n·r und die Vorfaktoren der o-ten Ableitungen nach r sind (wie für n=1):

$$f(o) := \frac{\left(\frac{d}{dr}\right)^o QOE(n, \sqrt{n} \cdot r)}{QOE(n, \sqrt{n} \cdot r)} = \frac{\left(\frac{d}{dr}\right)^o QOE(1, r)}{QOE(1, r)}$$

$$\left[ \begin{array}{ccccccc} 0 & 1 & 2 & r^2 - 1 & 4 & r^4 - 6 \cdot r^2 + 3 & 6 & r^6 - 15 \cdot r^4 + 45 \cdot r^2 - 15 \\ 1 & -r & 3 & 3 \cdot r - r^3 & 5 & -r^5 + 10 \cdot r^3 - 15 \cdot r & 7 & -r^7 + 21 \cdot r^5 - 105 \cdot r^3 + 105 \cdot r \end{array} \right]$$

Anlass für diese Überlegung war die Darstellung der Vernichtungs- bzw- Erzeugungsoperatoren

b und b+ gemäß S.149 Haken/Wolf (9.87), wobei das dortige Xi hier r ist  
 --- Verallgemeinernder Zusatz: dto., aber anstelle n nun s-faches von n,  
 d.h. Ableitung nach r = k/√(n·s), also k = r·√(n·s); es resultiert

$$f(o) := \frac{\left(\frac{d}{dr}\right)^o QOE(n, r \cdot \sqrt{(n \cdot s)})}{QOE(n, r \cdot \sqrt{(n \cdot s)})}$$

$$\left[ \begin{array}{ccccccc} 0 & 1 & 2 & r^2 \cdot s - s^2 & 4 & r^4 \cdot s - 6 \cdot r^2 \cdot s + 3 \cdot s^2 & 6 & r^6 \cdot s - 15 \cdot r^4 \cdot s + 45 \cdot r^2 \cdot s - 15 \cdot s^3 \\ 1 & -r \cdot s & 3 & 3 \cdot r \cdot s - r^3 \cdot s & 5 & -r^5 \cdot s + 10 \cdot r^3 \cdot s - 15 \cdot r \cdot s^2 & 7 & -r^7 \cdot s + 21 \cdot r^5 \cdot s - 105 \cdot r^3 \cdot s + 105 \cdot r \cdot s^2 \end{array} \right]$$

1.14 Horizontale Ableitungen (entlang k) und Hermite Polynome:

es ist  $\cdot QOE\left(\frac{1}{2}, k\right) = \frac{2 \cdot \hat{e}^{-k^2}}{\sqrt{\pi}}$ ; Setzen wir also

$$\text{HERMP}(o, k) := \frac{o \binom{d}{-1} \circ \left( \frac{1}{dk} \right) \text{QOE} \left( \frac{1}{2}, k \right)}{\text{QOE} \left( \frac{1}{2}, k \right)} = \frac{o \binom{d}{-1} \circ \left( \frac{1}{dk} \right) \text{QOE}(1, \sqrt{2} \cdot k)}{\text{QOE}(1, \sqrt{2} \cdot k)}$$

so entsprechen für alle o in N0 die HERMP(o,k) den o ten hermiteschen Polynomen  
hier eine kurze Tabelle für die ersten o:

$$\begin{bmatrix} 0 & 1 & 2 & 4 \cdot k^2 - 2 & 4 & 16 \cdot k^4 - 48 \cdot k^2 + 12 & 6 & 64 \cdot k^6 - 480 \cdot k^4 + 720 \cdot k^2 - 120 \\ 1 & 2 \cdot k & 3 & 8 \cdot k^3 - 12 \cdot k & 5 & 32 \cdot k^5 - 160 \cdot k^3 + 120 \cdot k & 7 & 128 \cdot k^7 - 1344 \cdot k^5 + 3360 \cdot k^3 - 1680 \cdot k \end{bmatrix}$$

---

**1.15 zweifaches Integral über dk = Integral über dn**

$$\text{ERF}(x) = \int \frac{e^{-x^2}}{\sqrt{\pi}} dx$$

$$\int \text{QOE}(n, k) dk = \text{ERF} \left( \frac{k \cdot \sqrt{n}}{\sqrt{2 \cdot |n|}} \right) \cdot \text{SIGN}(n) = \text{ERF} \left( \frac{k}{\sqrt{2 \cdot n}} \right) \cdot \text{letztl. ohne Vorzeichen}$$

Gaus Normalkurve definition:

$$\text{FNORMAL}(k) := 0.5 \cdot \text{ERF} \left( \frac{k}{\sqrt{2}} \right)$$

folg. Zeile Analogie zu 1. Maxwell? (Integrationskonstanten weggelassen)

$$\int \int \text{QOE}(n, k) dk dn = \frac{\int \text{QOE}(n, k) dn}{2} = k \cdot \int \text{QOE}(n, k) dk + n \cdot \text{QOE}(n, k)$$

nun abwechselnd int, diff n,k, integrationskonstanten wie üblich weggelassen

$$\frac{d}{dn} \int \text{QOE}(n, k) dk = \left( - \frac{k}{2 \cdot n} \right) \cdot \text{QOE}(n, k)$$

$$\frac{d}{dk} \int \text{QOE}(n, k) dn = 2 \cdot \int \text{QOE}(n, k) dk$$

oder gleichbedeutend:

$$\frac{d}{dk} \frac{d}{dn} \int \text{QOE}(n, k) dn = \frac{d}{dk} \int \frac{d}{dn} \text{QOE}(n, k) dn = \int \frac{d}{dk} \frac{d}{dn} \text{QOE}(n, k) dn = 2 \cdot \text{QOE}(n, k)$$

$$\frac{d}{dk} \frac{d}{dn} \text{QOE}(n, k) = 2 \cdot \frac{d}{dn} \text{QOE}(n, k)$$

(ob. Schrödingergleichung? Urs. für 3d?); vgl auch Haken Einf. Synergetik S. 86 unten

**1.16 nun allgemein (gültig auch für Q1E):**

$$2 \cdot \left( \frac{d}{dn} \right)^x \text{QOE}(n, k) = \left( \frac{d}{dk} \right)^{2 \cdot x} \text{QOE}(n, k)$$

((genannte anal. Darstellung mit Potenz von 2 nur für k<<n; für k=n gilt  
d/dk QOE = (1-n)/2; d/dn QOE = (1-(n+2)/4)/2 = (2-n)/8  
im Rand geht d^2/dk^2 / (d/dn) gegen 4, also Potenz von 4 für n->∞:

$$\frac{4}{n-2} + 4 = \frac{4 \cdot (n-1)}{n-2} = (1-n) / 2 / ((2-n) / 8)$$

die obigen Ableitungsregeln gelten nur für p=0.5

nun, falls pli<> Pre: genau nur für  $(k + n) / 2 - n p \ll n$

$$Q0EP(n, k, p) := \frac{1}{\sqrt{(2 \cdot \pi \cdot n \cdot p \cdot (1 - p))}} \cdot e^{-((k + n)/2 - n \cdot p)^2 / (2 \cdot n \cdot p \cdot (1 - p))}$$

-----

**1.17 Nun Grenzwerte für  $n \rightarrow \infty$ ; Stirlingformel**

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \left[ \frac{\sum_{l=0}^n \frac{1}{2} Q0Z(2 \cdot m)}{\sqrt{\frac{8 \cdot n^3}{9 \cdot \pi}}}, \frac{\sum_{m=0}^{n/2} Q0Z(2 \cdot m)}{\sqrt{\frac{2 \cdot n}{\pi}}}, \frac{Q0Z(n)}{\sqrt{\frac{2}{\pi \cdot n}}}, - \frac{Q2Z(n)}{\sqrt{\frac{2}{\pi \cdot n}}} \right] = [1, 1, 1, 1]$$

hierbei gilt für gerade n:

$$Q0Z(n) = \sum_{m=0}^{n/2} Q2Z(2 \cdot m)$$

Vorfaktoren zur wechselseitigen Umrechnung:

$$\frac{\pi}{2} \cdot \sqrt{\frac{2}{\pi \cdot n}} = \sqrt{\frac{2 \cdot n}{\pi}}^{-1}$$

für  $n \rightarrow \infty$  also:  $\pi/2 \sqrt{\dots} = \pi/2 Q0Z(n) = (\sum(Q0Z(2 \cdot m), m, 0, n/2))^{-1} = 1/(1/\sqrt{\dots})$   
 oder (für  $n \rightarrow \infty$ ):  $Q0Z((2/\pi)^2 \cdot n) = (\sum(Q0Z(2 \cdot m), m, 0, n/2))^{-1}$

$$- \frac{3 \cdot \pi}{4} \cdot \left( - \sqrt{\frac{2}{\pi \cdot n}} \right) = \sqrt{\frac{8 \cdot n^3}{9 \cdot \pi}}^{-1}$$

---

Grenzw für x nahe 1 bei Gleichsetzung  $Q0Z(2n,0)$  mit sqrt; aus

$$\sqrt{(1 - (1 - dx)^2)} = \sqrt{\frac{1}{\pi \cdot n}} = Q0Z(2 \cdot n) \cdot \text{folgt}$$

$$2 \cdot dx - dx^2 = \frac{1}{\pi \cdot n} \cdot \text{fuer kleine x gilt approximativ also:}$$

$$dx = \frac{1}{2 \cdot \pi \cdot n}$$

(Speichenring); nun analog ausgehend von  $\text{sum}(Q0Z) = 1/\text{sqrt}$ :

$$\frac{1}{\sqrt{(1 - (1 - dx)^2)}} = \sqrt{\frac{4 \cdot n}{\pi}} \cdot \text{also approx } 1 / (2 dx) = 4 n / \pi \text{ und}$$

$$dx = \frac{\pi}{8 \cdot n}$$

**1.18 Fakultät als Ausdruck der Q0Z (Stirling)**

$$\frac{Q0Z(n)}{2 \cdot \left(\frac{n}{e}\right)^n} = \frac{1}{n!} - 0.1/\sqrt{= \sum Q0Z(2n) / (c/v)^{2n} \rightarrow n/e \text{ prop } c/v ?}$$

$$\text{FAK}(x) := \sqrt{(2 \cdot \pi \cdot x)} \cdot x^{-x} \cdot e^x$$

$$FS(x) := \frac{FAK(x)}{2 \cdot FAK\left(\frac{x}{2}\right)^2} = \frac{\sqrt{2}}{\sqrt{\pi} \cdot \sqrt{x}} \cdot \text{also } Q0Z(2x) = 1/\sqrt{(\pi x)}$$

$$\frac{d}{dx} \frac{\sqrt{2}}{\sqrt{\pi} \cdot \sqrt{x}} = - \frac{\sqrt{2}}{2 \cdot \sqrt{\pi} \cdot x^{3/2}} \cdot \omega - \frac{\sqrt{2}}{2 \cdot (x-1) \cdot \sqrt{(\pi \cdot x)}} \cdot \omega - 0.5 \cdot Q2Z(x); Q0Z(2x)' \text{ entspricht also } Po(2x) \text{ f\u00fcr } x \rightarrow \infty$$

$$\int \frac{\sqrt{2}}{\sqrt{\pi} \cdot \sqrt{x}} dx = \frac{2 \cdot \sqrt{2} \cdot \sqrt{x}}{\sqrt{\pi}}; 2\sqrt{(x/\pi)} = 2\Sigma Q0Z(2k) \quad 0 \dots x$$

$$\frac{\sqrt{2} \cdot \sqrt{(x+1)}}{\sqrt{\pi}} \cdot \omega_{(x+1)} \cdot Q0Z(x) = \Sigma(Q0Z(2 \cdot k), k, 0, x/2) \quad \text{f\u00fcr } x \rightarrow \infty \text{ also ca } 0.5 \cdot (\text{ob. Integral})$$

$$\left( \sum_{x=1}^n x^{0.5} \right) \rightarrow (n^{1.5})/1.5 \text{ f\u00fcr } n \rightarrow \infty$$

$$\left( \sum_{x=1}^n x^{1.5} \right) \rightarrow (n^{2.5})/2.5 \text{ f\u00fcr } n \rightarrow \infty$$

$$\left( \sum_{x=1}^n x^a \right) \rightarrow (n^{(a+1)})/(a+1) \text{ f\u00fcr } n \rightarrow \infty \text{ (Integralbildung)}$$

nun  $Q0Z(n(t), 0)$  f\u00fcr gro\u00dfe  $t$  und  $t = \sqrt{(2n/\pi)}$ , also  $n = \pi t^2 / 2$ :

$$Q0Z(n(t)) = \sqrt{(2 / (\pi (\pi t^2 / 2)))} = 2 / (\pi t)$$

$$-Q2Z(n(t)) = \sqrt{(2 / (\pi (\pi t^2 / 2)^3))} = 4 / (\pi^2 t^3)$$

die vertikale DoppelzeilenSumme aller Pquadrate geht gegen  $\ln(n)/\pi$  (H\u00e4lfte, da nur jede 2. Zeile)

$$F(x) := \Sigma(Q0(2n, 0)^2, n, 1, x): F(18) = 0.99935564340, f(19) = 1.0158898280$$

$$F(137) = 1.6340932026, \ln(139.04563666)/\pi = \pi/2$$

nun  $F(x) := \Sigma(Q0(2n, 0)^2, n, 1, x)$  interpoliert um 18.0, wo 1 \u00fcberschritten wird:

$$FIT [[x, a4 x^4 + a3 x^3 + a2 x^2 + a1 x + a0], [16, 0.9634648312], [17, 0.98191564144], [18, 0.9993556434], [19, 1.015889828], [20, 1.0316076374]]$$

$$FF(x) := -6.7899589629 \cdot 10^{-7} \cdot x^4 + 6.5090830102 \cdot 10^{-5} \cdot x^3 - 0.0026470597579 \cdot x^2 + 0.064836369965 \cdot x + 0.38161683363$$

$$FF(x) = 1 \text{ f\u00fcr } x = 18.038010556 \text{ bzw } 2x = 36.076021111$$

**1.19 Grenzwert Summe aller 1/x geht gegen ln(x)+Euler konstante:**

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\sum_{x=1}^n \frac{1}{x}}{\ln(n) + 0.577215665} = 1$$

$$\hat{e}^{a + i \cdot b} = \hat{e}^a \cdot \cos(b) + i \cdot \hat{e}^a \cdot \sin(b)$$

$$\ln(a + i \cdot b) = \ln(\sqrt{(a^2 + b^2)}) - i \cdot \left( \frac{\pi \cdot \text{SIGN}(b) \cdot (\text{SIGN}(a) - 1)}{2} - \text{ATAN}\left(\frac{b}{a}\right) \right)$$

$$\ln(a + i \cdot b) = \ln(\sqrt{(a^2 + b^2)}) + i \cdot \text{ATAN}\left(\frac{b}{a}\right) \cdot \text{f\u00fcr } a > 0$$

**1.20 nun Zusammenhang Q0Z, \sqrt{(1-x^2)} f\u00fcr gro\u00dfe n bzw x->1**

Substitution  $1-dx=x$ ; 2 M\u00f6glichk:  $\sqrt{= -Q0Z(2n)}$  oder  $1/\sqrt{= \Sigma Q0Z(2n)}$

$$\sqrt{(1 - (1 - dx)^2)} = - \sqrt{\left(\frac{1}{\pi \cdot n}\right)} \cdot \text{da } \Sigma -Q2Z = 1 - Q0Z; \text{ f\u00fcr } dx \rightarrow 0 \text{ folgt } dx = 1 / (2 \pi n)$$

$$\frac{1}{\sqrt{(1 - (1 - dx)^2)}} = \sqrt{\left(\frac{2 \cdot (2 \cdot n + 1)}{\pi}\right)} \cdot \text{f\u00fcr } dx \rightarrow 0 \text{ folgt } dx = \pi / (8 n)$$

hier  $n(t)$  eingesetzt:  $\pi / (8 (\pi t^2 / 2)) = 1 / (4 t^2)$

-----

Zusammenhang zwischen Q0 und Asin:

$$\text{TAYLOR}\left(\frac{\text{ASIN}(x)}{x}, x, 0, 7\right) = \frac{5 \cdot x^6}{112} + \frac{3 \cdot x^4}{40} + \frac{x^2}{6} + 1$$

$$\frac{\text{ASIN}(x)}{x} = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\text{Q0P}\left(2 \cdot n, 0, \frac{1 + \sqrt{1 - x^2}}{2}\right)}{2 \cdot n + 1}$$

**1.21 nun integral von Q0E nach dk**

$$\int \text{Q0E}(n, k) dk = \text{ERF}\left(\frac{k}{\sqrt{2 \cdot n}}\right)$$

Integral = ERF (k / √(2)) = 0.25 für k = 0.31863936397 = 1/3.1383442006

-----

Q0 über k=-n...n als Nachrichtenquelle; Abschätzung der Information

$$\text{Q0EI}(n, x) := - 2 \cdot \int_0^x \text{Q0E}(n, k) \cdot \text{LN}(\text{Q0E}(n, k)) dk$$

$$\text{Q0EI}(n, x) := - 2 \cdot \int_0^x \frac{\sqrt{2 \cdot e^{-k^2 / (2 \cdot n)}}}{\sqrt{\pi} \cdot \sqrt{n}} \cdot \left( - \frac{\text{LN}\left(\frac{\pi \cdot n}{2}\right)}{2} - \frac{k^2}{2 \cdot n} \right) dk$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\text{Q0EI}(n, n)}{\text{LN}(n)} = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\text{Q0EI}(n, \infty)}{\text{LN}(n)} = 1$$

nun diskrete Abschätzung

$$\text{Q0I}(n, x) := - 2 \cdot \sum_{k=0}^{x/2} \text{Q0}(n, 2 \cdot k) \cdot \text{LN}(\text{Q0}(n, 2 \cdot k))$$

mit f(n) := Q0I(n, n)/LN(n) folgt f(22)=0.8317; f(2000)=0.6049

-----

**1.22 Nun Zustandsintegrale Q0E bei verschiedenen Ableitungen**

seien o,r ganze Zahlen groessergleich 0, welche den Ableitungsgrad quantifizieren; es ist

$$\int_{-n}^n \left( \left( \frac{d}{dk} \right)^o \text{Q0E}(n, k) \right) \cdot \left( \frac{d}{dk} \right)^{o + (2 \cdot r + 1)} \text{Q0E}(n, k) dk = 0$$

nun für geradzahlige Ableitungsabstufung:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} (-1)^r \cdot n^{o + r + 1/2} \cdot \int_{-n}^n \left( \left( \frac{d}{dk} \right)^o \text{Q0E}(n, k) \right) \cdot \left( \frac{d}{dk} \right)^{o + 2 \cdot r} \text{Q0E}(n, k) dk = \frac{2 \cdot \left( o + r - \frac{1}{2} \right)!}{\pi}$$

hierbei gilt



$$\frac{2 \cdot \left( o + r - \frac{1}{2} \right)!}{\pi} = \frac{2 \cdot (2 \cdot (o + r))!}{4^{o+r} \cdot (o+r)! \cdot \sqrt{\pi}} = \frac{2 \cdot (o+r)!}{\sqrt{\pi}} \cdot Q0Z(2 \cdot (o+r)) \cdot :=: f(o+r)$$

die Tabelle von  $f(x) := f(o+r) = 2 \cdot (o+r - 1/2)! / \pi$  ist hierbei:

0	$\frac{2}{\sqrt{\pi}}$	2	$\frac{3}{2 \cdot \sqrt{\pi}}$	4	$\frac{105}{8 \cdot \sqrt{\pi}}$	6	$\frac{10395}{32 \cdot \sqrt{\pi}}$	8	$\frac{2027025}{128 \cdot \sqrt{\pi}}$
1	$\frac{1}{\sqrt{\pi}}$	3	$\frac{15}{4 \cdot \sqrt{\pi}}$	5	$\frac{945}{16 \cdot \sqrt{\pi}}$	7	$\frac{135135}{64 \cdot \sqrt{\pi}}$	9	$\frac{34459425}{256 \cdot \sqrt{\pi}}$

**1.23 ----- Für verschiedene p: Q0P- und Q0EP-Werte im Maximum  $k=n(2p-1)$ :**

$$Q0EP(n, n \cdot (2 \cdot p - 1), p) = \frac{\sqrt{2}}{2 \cdot \sqrt{\pi} \cdot \sqrt{n} \cdot \sqrt{(p-1)} \cdot \sqrt{(-p)}}$$

Minimum bei  $p=0.5$ :  $Q0EP(n, 0, 1/2) = \sqrt{2} / (\sqrt{\pi} \cdot \sqrt{n})$   
 wegen analytischer Darstellung geht der Rand, d.h.  $Q0EP(n, n, 1)$  gegen unendlich anders hingegen bei diskreter Darstellung:

$$Q0P(n, n \cdot (2 \cdot p - 1), p) = \frac{p^{n \cdot p} \cdot (1-p)^{n \cdot (1-p)} \cdot n!}{(n \cdot p)! \cdot (n \cdot (1-p))!}$$

$$Q0P(n, n, 1) = 1$$

$$Q0P\left(n, 0, \frac{1}{2}\right) = Q0\left(n, 0\right) = \frac{2^{-n} \cdot n!}{\left(\frac{k}{2} + \frac{n}{2}\right)! \cdot \left(\frac{n}{2} - \frac{k}{2}\right)!} = \frac{\left(\frac{n}{2} - \frac{1}{2}\right)!}{\sqrt{\pi} \cdot \left(\frac{n}{2}\right)!}$$

$$Q0P\left(n, \frac{n}{2}, \frac{3}{4}\right) = \frac{\left(\frac{27}{256}\right)^{n/4} \cdot n!}{\left(\frac{n}{4}\right)! \cdot \left(\frac{3 \cdot n}{4}\right)!}$$

z.B.  $Q0P(2, 0, 1/2) = 1/2$ ,  $Q0P(200, 0, 1/2) = 0.056348 = 1/17.74670$

$Q0P(2, 1, 3/4) = \sqrt{3}/\pi = 0.55132889542179$ ,  $Q0P(200, 100, 3/4) = 0.06502948 = 1/15.37764040$

----- alt ab jetzt:

-----Q0e unterteilt einschub; vorerst unbenutzt

nun Q0e für gerade n und unterteilt: qce

$$QCE(n, k) := Q0E(n, k) \cdot \cos\left(\frac{k}{2} \cdot \pi\right)$$

nun Q0e für gerade n und unterteilt: qse

$$QSE(n, k) := Q0E(n, k) \cdot \sin\left(\frac{k}{2} \cdot \pi\right)$$

**2 WQM2.mth: vorher WQMD.mth als utility laden**

LOAD(wqmd.mth)  
 falls Summen (bzw Abweichungen) Konstanten ergeben,  
 können diese mit der Startwahrscheinlichkeit multipliziert werden,  
 welche hier auf  $Q0(0,0)=1.0$  gesetzt wird  
 falls vor x Faktor 2, ergeben sich statt Wahrscheinlichkeiten Wegmöglichkeiten

$$\sqrt{1 - (2 \cdot x)^2} = 1 - 2 \cdot x^2 - 2 \cdot x^4 - 4 \cdot x^6 \dots \rightarrow \Sigma [-Q2Z(n) \cdot 2^n] = \Sigma \text{ Rausflußwege}$$

$$\frac{1}{\sqrt{1 - (2 \cdot x)^2}} = 1 + 2 \cdot x^2 + 6 \cdot x^4 + 20 \cdot x^6 + \dots \rightarrow \Sigma [Q0Z(n) \cdot 2^n] = \Sigma \text{ aller Wege zur vert. Mitte}$$

nun Q0-Dreieck mit Pli=-Pre; Q0M=Q0-minus-plus: P nach li=neg wegen Binomialentwicklung:

**2.1 Hor. Quersumme in Zeile n = (Pre-Pli)^n = (Pre-(1-Pre))^n = (2Pre - 1)^n**

$$\frac{\sum_{x=0}^{n/2} Q0M(2 \cdot x, 0)}{\sum_{x=0}^{n/4} Q2Z(4 \cdot x)} = \frac{\sum_{x=1}^{n/2} Q0M(2 \cdot x, 0)}{\sum_{x=1}^{n/4} Q2Z(4 \cdot x)} = \frac{\Sigma(\text{aller}) \cdot \text{plusminusp}}{\Sigma(\text{aller}) \cdot 2 \cdot q2z\_} = 1 \cdot \text{für } n = 4 \cdot k$$

$$\frac{\sum_{x=0}^{n/2+1} - Q2Z(2 \cdot x)}{\left( \sum_{x=1}^{n/2+1} \frac{Q0(2 \cdot x - 1, 1)}{2 \cdot x - 1} \right) - 1} = \dots = \pm 1$$

$$\left( \sum_{x=0}^{n/2} Q0M(2 \cdot x, 0) \right) - \sum_{x=0}^{n/2+1} Q0M(2 \cdot x, 0) = \left( \sum_{x=0}^{n/2} Q0M(2 \cdot x, 0) \right) - \sum_{x=0}^{n/2+1} Q0M(2 \cdot x, 0)$$

= -1 für n=4k bzw 1 für n=4k+2, da  $\Sigma (-Q2Z(2 \cdot x), x, 0, n/2) = -Q0(n, 0)$

**2.2 Binomialentwicklung von Potenzen ergibt horizontale Zeilensumme der Q0M:**

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} Q0P \left( n, 2 \cdot k, \frac{1-x}{2} \right) \cdot (-1)^{k+n/2} = x \cdot \text{für Plire}=0.5 \text{ also } 0$$

$$\frac{4 \cdot n \cdot \sum_{k=-n}^0 Q1M(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{Q0M(2 \cdot n - 2, 0)} = \frac{2 \cdot n \cdot \text{mal} \cdot \text{hor} \cdot \Sigma(q0mp\text{rausfl})}{q0mp\text{zentral} \cdot \text{vor} \cdot 2 \cdot \text{zeilen}} = 1 \text{ für } n \text{ gerade}$$

$$2 \cdot \left( \sum_{k=0}^{n/2} 2 \cdot k \cdot Q1M(n, -2 \cdot k) \right) = \text{hor abw } Q1M = 1 \text{ für } n=2, \text{ sonst } = 0 \text{ für } n=2k$$

für n=2k+1 geht ob. Summe gegen 0 für n->∞

**2.3 Abhängigkeiten horizontaler Summen von Q0M und untereinander:**

$$\frac{Q0M(2 \cdot n - 1, 2 \cdot k - 1)}{-2 \cdot \sum_{x=k}^n Q0M(2 \cdot n, 2 \cdot x)} = \frac{q0mp\_eins \cdot \text{zurück}}{-2 \cdot q0mp\_horsum \cdot \text{ab} \cdot \text{rand}} = 1$$

$$\frac{\sum_{k=1}^n Q0M(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{\sum_{k=0}^n Q0M(2 \cdot n + 1, 2 \cdot k + 1)} = \frac{\text{horsumexclmitte\_geradezeile}}{\text{horsum\_ungeradezeinerseite}} = 1 \text{ für } 2n \geq 2$$

nächste Zeile zeigt Q0MPzentral zu horSumQ0MPo bzw AbwQ0MP

$$\frac{Q0M(2 \cdot n, 0)}{2 \cdot (2 \cdot n + 2) \cdot \sum_{k=-n-1}^0 Q1M(2 \cdot n + 2, 2 \cdot k)} = \frac{Q0M(2 \cdot n, 0)}{2 \cdot \sum_{k=0}^{n+1} 2 \cdot k \cdot Q0M(2 \cdot n + 2, 2 \cdot k)} = 1$$

$$\frac{\sum_{k=-n}^n Q0M(2 \cdot n, 2 \cdot k) \cdot Q0M(2 \cdot n + 1, 2 \cdot k + 1)}{Q0M(4 \cdot n + 2, 0)} = \frac{\sum_{k=-n-1}^{n+1} Q0M(2 \cdot n + 1, 2 \cdot k + 1) \cdot Q0M(2 \cdot n + 2, 2 \cdot k)}{Q0M(4 \cdot n + 4, 0)} = 1$$

**2.4 Einfache Summen**

$$Q0Z(2 \cdot n) = 1 - \left( \sum_{j=1}^n - Q2Z(2 \cdot j) \right) \cdot \text{also}$$

$$Q0Z(2 \cdot n) = 1 - \sum_{m=1}^n - Q2Z(2 \cdot m) = 2 \cdot \sum_{k=-n}^{-1} Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k) = \sum_{k=-n/2}^{n/2} Q0(n, 2 \cdot k)^2$$

$$\frac{\sum_{x=0}^{n/2} \frac{Q0Z(2 \cdot x)}{2 \cdot x - 1}}{- Q0Z(n)} = \frac{\sum_{x=0}^{n/2} - Q2Z(2 \cdot x)}{- Q0Z(n)} = \frac{\text{summe \cdot aller \cdot rausflu\beta \cdot Q0Z(0 \cdot \text{bis} \cdot n)}}{- Q0Z(n)} = 1 \text{ f\u00fcr } n \text{ gerade}$$

$$\frac{\sum_{x=1}^{n/2} \frac{Q0Z(2 \cdot x)}{2 \cdot x - 1}}{1 - Q0Z(n)} = \frac{\sum_{x=1}^{n/2} - Q2Z(2 \cdot x)}{1 - Q0Z(n)} = \frac{\text{summe \cdot aller \cdot rausflu\beta \cdot Q0Z(1 \cdot \text{bis} \cdot n)}}{1 - Q0Z(n)} = 1 \text{ f\u00fcr } n \text{ gerade}$$

$$\frac{\sum_{x=0}^{n/2} Q0Z(2 \cdot x)}{(n + 1) \cdot Q0Z(n)} = \frac{\sum_{x=0}^{n/2 - 1} Q0Z(2 \cdot x)}{n \cdot Q0Z(n)} = \frac{\sum(Q0Z(0 \cdot \text{bis} \cdot n - 1))}{n \cdot Q0Z(n)} = \frac{\sum(Q0Z(0 \cdot \text{bis} \cdot n))}{(n + 1) \cdot Q0Z(n)} = 1 \cdot (n \text{ gerade})$$

Bezug geradzahlige zu ungeradzahlige Q0Z:

$$(n + 1) \cdot Q0Z(n) = \frac{2}{n \cdot Q0Z(n + 1)} \cdot \text{ bzw. } Q0Z(n) \cdot Q0Z(n + 1) = 2 / (n(n + 1))$$

Q0 = \sum hor Q1 gerade = \sum hor Q1 next ung. Zeile:

$$Q0(2 \cdot n, 0) = 2 \cdot \sum_{k=-n}^{-1} Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k) = 2 \cdot \sum_{k=-n}^0 Q1(2 \cdot n + 1, 2 \cdot k - 1)$$

$$Q0Z(2 \cdot n) = \sum_{k=-n}^n |Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k)|$$

Q0 als horizontale Summe der Q1 (gerade und ungerade Zeilenindices):

$$\frac{Q0(2 \cdot n - 1, 2 \cdot k - 1)}{2 \cdot \sum_{x=-n}^{-k} Q1(2 \cdot n, 2 \cdot x)} = \frac{Q0(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{2 \cdot \sum_{x=-n-0.5}^{-k-0.5} Q1(2 \cdot n + 1, 2 \cdot x)} = 1$$

2 \sum (Rausflusshor excl 0) (zeile n) + \sum (Rausfl\_vert bis incl n) = unvereinbar = 1:

$$2 \cdot \sum_{k=-n}^{-1} Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k) + \sum_{x=1}^n - Q2Z(2 \cdot x) = 1$$

-----

**2.5 Q2Z als Ableitung**

$$\frac{Q0Z(n) - Q2Z(n)}{Q0Z(n - 2)} = \frac{Q0Z(n) - Q0Z(n - 2)}{Q2Z(n)} = 1$$

Q0Z(n+2) und -Q2Z(n+2) in Abh. von Q0Z(n)

$$-\frac{(n - 1) \cdot Q2Z(n)}{Q0Z(n)} = \frac{(n + 1) \cdot Q0Z(n)}{(n + 2) \cdot Q0Z(n + 2)} = \frac{(n - 1) \cdot Q2Z(n)}{(n + 2) \cdot Q2Z(n + 2)} = 1$$

Q1M als Ableitung nach dk (Q0M=Q0 mit Vorzeichenwechsel -> Sum:=Diff):

$$\frac{Q0M(n, k) + Q0M(n, k + 2)}{2 \cdot Q1M(n + 1, k + 1)} = - \frac{(Q0M(n, k) + Q0M(n, k + 2)) \cdot (n + 1)}{2 \cdot Q0M(n + 1, k + 1) \cdot (k + 1)} = 1$$

im Gegensatz dazu die bereits bekannte Summe:

$$\frac{Q0(n, k) + Q0(n, k + 2)}{2 \cdot Q0(n + 1, k + 1)} = \frac{Q0(n, k + 2) - Q0(n, k)}{2 \cdot Q1(n + 1, k + 1)} = 1$$

$$Q1(n, k + 2) + Q1(n, k) = 2 \cdot Q1(n + 1, k + 1)$$

---

**2.61. Abl vert prop 2. Abl hor, vgl Q0E:**

$$\frac{Q0(n, k - 2) - 2 \cdot Q0(n, k) + Q0(n, k + 2)}{4 \cdot (Q0(n + 2, k) - Q0(n, k))} = \frac{\text{zweite} \cdot \text{abl} \cdot \text{hor}}{2 \cdot \text{erste} \cdot \text{abl} \cdot \text{vert}} = 1$$

wegen  $d/dn Q0Z(n) = Q2Z(n)$  entsprechen die zentralen Wahrscheinlichkeiten im Dreieck der 2. Ableitung nach k (startend mit  $[1/4, 0, -1/2, 0, 1/4]$ ) daher  $--Q2Z(n)$

**2.71. Abl vert prop 2. Abl hor auch bei den Q1:**

$$\frac{Q1(n, k - 2) - 2 \cdot Q1(n, k) + Q1(n, k + 2)}{4 \cdot (Q1(n + 2, k) - Q1(n, k))} = \frac{\text{zweite} \cdot \text{abl} \cdot \text{hor}}{2 \cdot \text{erste} \cdot \text{abl} \cdot \text{vert}} = 1$$

aufgrund der Schrittweite von  $dk=2$  bzw  $dn=2$  kommt je Ableitung Faktor 2 dazu -> daher wird -4 im Nenner zu -2 bei Betrachtung der Ableitung  
-> 2. Abl der Q0 nach  $dk = 1$ . Abl der Q1 nach  $dk = 2$  mal 1. Abl der Q0 nach  $dn$

$$\frac{Q1(n, k + 2) - Q1(n, k)}{2 \cdot (Q0(n + 1, k + 1) - Q0(n - 1, k + 1))} = \frac{\text{abl} \cdot q1\_ \cdot \text{nach} \cdot dk}{2 \cdot \text{mal} \cdot \text{abl} \cdot p \cdot \text{nach} \cdot dn} = 1$$

**2.8 Differenzen nach dk:**

$$Q0(n, k + 2) - Q0(n, k) = - \frac{2 \cdot (k + 1)}{n + 1} \cdot Q0(n + 1, k + 1) = 2 \cdot Q1(n + 1, k + 1)$$

$$Q0(n, k + 1) - Q0(n, k - 1) = - \frac{2 \cdot k}{n + 1} \cdot Q0(n + 1, k) = 2 \cdot Q1(n + 1, k)$$

$$Q0(n, k + 2) - Q0(n, k - 2) = - \frac{4 \cdot k}{n + 2} \cdot Q0(n + 2, k) = 4 \cdot Q1(n + 2, k)$$

$$Q0(n - 1, k + 1) - Q0(n - 1, k - 1) = - \frac{2 \cdot k}{n} \cdot Q0(n, k) = 2 \cdot Q1(n, k)$$

$$Q0(n, k + 2) - Q0(n, k) = - \frac{2 \cdot (k + 1)}{n - k} \cdot Q0(n, k + 2) = - \frac{2 \cdot (k + 1)}{k + n + 2} \cdot Q0(n, k)$$

$$\frac{Q1(n, k + 1) - Q1(n, k - 1)}{Q1(n + 1, k)} = - \frac{2 \cdot (k^2 - n - 1)}{k \cdot n} = - \frac{2 \cdot k}{n} + \frac{2}{k \cdot n} + \frac{2}{k}$$

**2.8.1 Differenzen nach dk für Q0P:**

$$\frac{Q0P(n - 1, k + 1, p) - Q0P(n - 1, k - 1, p)}{Q0P(n, k, p)} = \frac{k + n \cdot (1 - 2 \cdot p)}{2 \cdot n \cdot p \cdot (p - 1)}$$

durch Einsetzen von  $p = ((1 + k/n) / 2)$ , also  $2p - 1 = k/n$ , erhält man daraus

$$Q0P \left( n - 1, k + 1, \frac{1 + \frac{k}{n}}{2} \right) - Q0P \left( n - 1, k - 1, \frac{1 + \frac{k}{n}}{2} \right) = 0$$

hierbei gilt  $k/n / \sqrt{(1 - x^2)} \rightarrow 1$  für  $n \rightarrow \infty$

**2.9 Differenzen nach dn:**

$$\frac{Q_0(n+1, k) - Q_0(n-1, k)}{Q_0(n+1, k)} = \frac{k^2 - n - 1}{n \cdot (n+1)} = \frac{k^2}{n \cdot (n+1)} - \frac{1}{n}$$

für grosse k und n geht die rechte Seite gegen  $k^2/n^2$

für k=0 gilt (analog Energie H-Atom mit Hauptquantenzahl n):

$$\left( \frac{Q_0(n+1, 0) - Q_0(n-1, 0)}{Q_0(n+1, 0)} \right)^2 = \left( \frac{Q_{0Z}(n+1) - Q_{0Z}(n-1)}{Q_{0Z}(n+1)} \right)^2 = \frac{1}{2}$$

$$Q_1(n+2, k) - Q_1(n, k) = \frac{k^2 - 3 \cdot n - 4}{n \cdot (n+1)} \cdot Q_1(n+2, k) = - \frac{k^2 - 3 \cdot n - 4}{(k-n-2) \cdot (k+n+2)} \cdot Q_1(n, k)$$

Im Fall k=0 entspricht die vertikale (zeitliche) Differenz der halben horizontalen (örtlichen) Differenz:

$$Q_1(n+1, 1) = Q_0(n+2, 0) - Q_0(n, 0) = \frac{1}{2} \cdot (Q_0(n, 2) - Q_0(n, 0))$$

bei den  $Q_1$  gilt

$$2 \cdot n \cdot (Q_1(n+2, 1) - Q_1(n, 1)) = 3 \cdot (Q_1(n+1, 0) - Q_1(n+1, 2))$$

Zusatz:  $Q_0$  eins neben Mitte in Abh von vorheriger und nächster Zeile, n=gerade oder ungerade:

$$- \frac{2 \cdot Q_0(n+2, 2)}{Q_0(n, 0) + Q_0(n, 2) - 4 \cdot Q_0(n+4, 0)} = 1$$

**2.9.1 Schräge Differenzen:**

$$Q_{0P}(n, k, p) - Q_{0P}(n-1, k-1, p) = \left( - \frac{k+n \cdot (1-2 \cdot p)}{k+n} \right) \cdot Q_{0P}(n-1, k-1, p) = \left( - \frac{k+n \cdot (1-2 \cdot p)}{2 \cdot n \cdot p} \right) \cdot Q_{0P}(n, k, p)$$

$$Q_{0P}(n, k, p) - Q_{0P}(n-1, k+1, p) = \frac{k+n \cdot (1-2 \cdot p)}{n-k} \cdot Q_{0P}(n-1, k+1, p) = \frac{k+n \cdot (1-2 \cdot p)}{2 \cdot n \cdot (1-p)} \cdot Q_{0P}(n, k, p)$$

**2.10 nun Verhältnis horizontal benachbarter  $Q_0$ :**

$$\frac{Q_0(n, k+2)}{Q_0(n, k)} = \frac{n-k}{n+k+2} = 1 - \frac{2 \cdot (k+1)}{n+k+2}$$

$$\frac{Q_{0P}(n, k+2, pr)}{Q_{0P}(n, k, pr)} = \frac{pr \cdot (k-n)}{(pr-1) \cdot (k+n+2)}$$

=1 für  $pr = (k+n+2) / (2(n+1))$  oder  $k = n(2pr-1) + 2(pr-1)$

oder  $1-pr = (n-k) / (2(n+1))$

**2.11 Verhältnis schräg aufeinanderfolgender  $Q_{0P}$**

$$Q_{0P}(n, k, p) = \frac{2 \cdot n \cdot p}{k+n} \cdot Q_{0P}(n-1, k-1, p) = \frac{k+n+2}{2 \cdot p \cdot (n+1)} \cdot Q_{0P}(n+1, k+1, p)$$

$$Q_{0P}(n, k, p) = \frac{2 \cdot n \cdot (1-p)}{n-k} \cdot Q_{0P}(n-1, k+1, p) = \frac{-k+n+2}{2 \cdot (n+1) \cdot (1-p)} \cdot Q_{0P}(n+1, k-1, p)$$

**2.12 Verhältnis (vertikal) aufeinanderfolgender  $Q_0$ :**

$$\frac{Q_0(n+2, k)}{Q_0(n, k)} = - \frac{(n+1) \cdot (n+2)}{(k-n-2) \cdot (k+n+2)} = \frac{n+1}{2 \cdot (k+n+2)} - \frac{n+1}{2 \cdot (k-n-2)}$$

$$\frac{Q_{0P}(n+2, k, pr)}{Q_{0P}(n, k, pr)} = \frac{4 \cdot pr \cdot (pr-1) \cdot (n+1) \cdot (n+2)}{(k-n-2) \cdot (k+n+2)}$$

sonderfall für k=0:

$$\frac{Q0Z(n+2)}{Q0Z(n)} = \frac{Q0(n+2, 0)}{Q0(n, 0)} = \frac{n+1}{n+2}$$

**2.13 Mittlere Abweichung horizontal (Drehmoment, Maxwell)**

(proportional Standardabweichung  $\sigma = \sqrt{np(1-p)}$ ;  
für  $p=0.5$  und große  $n$ :  $\sigma = 0.5\sqrt{n} = \sqrt{(\pi/8)} * \sqrt{(2n/\pi)}$ ; wobei  $\sqrt{(2n/\pi)} = \sum Q0Z(2k)$   $0..n/2 =$  Abw  
exakt bei  $n$ =geradzahlig:

$$\frac{2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} 2 \cdot k \cdot Q0(n, 2 \cdot k)}{(n-2)/2 \sum_{x=0} Q0Z(2 \cdot x)} = \frac{2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} 2 \cdot k \cdot Q0(n, 2 \cdot k)}{n \cdot Q0Z(n)} = \frac{\text{mittl. abw. beidseits} \cdot (\text{zeile} \cdot n)}{\sum(Q0Z(0 \cdot \text{bis} \cdot n - 2))} = 1$$

oder für ganzzahlige  $n$  nach Verdoppelung:

$$\frac{2 \cdot \sum_{k=0}^n 2 \cdot k \cdot Q0(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{n-1 \sum_{x=0} Q0Z(2 \cdot x)} = \frac{\sum_{k=0}^n 2 \cdot k \cdot Q0(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{n \cdot Q0Z(2 \cdot n)} = \frac{\text{mittl. abw. beidseits} \cdot (\text{zeile} \cdot 2 \cdot n)}{\sum(Q0Z(0 \cdot \text{bis} \cdot 2 \cdot n - 2))} = 1$$

**2.14 mittlere Abweichung der Q1 ist konstant (\*\*\*)**

$$- 2 \cdot \sum_{k=-n/2}^0 2 \cdot k \cdot Q1(n, 2 \cdot k) = 1 \cdot n \text{ natural number}$$

$$- 2 \cdot \sum_{k=-n}^0 2 \cdot k \cdot Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k) = - 2 \cdot \sum_{k=-n}^0 (2 \cdot k - 1) \cdot Q1(2 \cdot n + 1, 2 \cdot k - 1) = 1$$

$$- \sum_{k=-n}^n 2 \cdot k \cdot Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k) = - \sum_{k=-n}^{n+1} (2 \cdot k - 1) \cdot Q1(2 \cdot n + 1, 2 \cdot k - 1) = 1$$

dies und das Folgende gilt in ähnlicher Weise auch für variable  $p$ , vgl wqm7  
Mittl Abw vom Rand aus genauso weit weg wie vom Ursprung:  
(sonderfall vom allg Erwartungswert =  $np$ )

$$\frac{\sum_{k=-n/2}^{n/2} (2 \cdot k + n) \cdot Q0(n, 2 \cdot k)}{n} = \frac{\text{abw. vom rand}}{n} = 1$$

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} (-2 \cdot k - n) \cdot Q1(n, 2 \cdot k) = 1 = \text{hor. Abw der Q1 für } n > 0$$

$$\frac{2 \cdot \sum_{k=-n/2}^{n/2} (2 \cdot k + n) \cdot Q1(n, 2 \cdot k)^2}{Q0(2 \cdot n - 2, 0)} = \frac{2 \cdot \text{hor. abw. der } q1 \text{ quadrat vom rand}}{q0 \text{ zentral bei } (2 \cdot n - 2)} = 1$$

**2.15 Momente n-ter Ordnung der Q0M:**

$2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} 2 \cdot k \cdot Q0M(n, 2 \cdot k) = Q0M(n-2, 0)$  = hor. Abweichung der Q0M beids., exakt bei  $n$  gerade  
hor Abw. mit um 1 vergr.  $k$  ergibt  $\pm -Q2Z$ ; exakt für  $n > 0$  und gerade:

$$- 2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} (2 \cdot k + 1) \cdot Q0M(n, 2 \cdot k) = \frac{Q0M(n, 0)}{n-1} = Q1M(n-1, -1) = Q1MZ(n)$$

$$2 \cdot \left( \sum_{k=0}^{n/2} (2 \cdot k)^2 \cdot Q0M(n, 2 \cdot k) \right) = 2 \text{ für } n=2, \text{ sonst } = 0 \text{ für gerades } n$$

$$2 \cdot \left( \sum_{k=0}^{n/2} (2 \cdot k + 1)^3 \cdot Q0M(n, 2 \cdot k + 1) \right) = -1 \text{ für } n=1, = -6 \text{ für } n=3, \text{ sonst } = 0 \text{ für ungerades } n$$

$$2 \cdot \left( \sum_{k=0}^{n/2} (2 \cdot k)^4 \cdot Q0M(n, 2 \cdot k) \right) = 8 \text{ für } n=2, =24 \text{ für } n=4, \text{ sonst } =0 \text{ für gerades } n$$

$$2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} (2 \cdot k + 1)^5 \cdot Q0M(n, 2 \cdot k + 1) = \begin{bmatrix} 1 & -1 & 5 & -120 & 9 & 0 & 13 & 0 \\ 3 & -60 & 7 & 0 & 11 & 0 & 15 & 0 \end{bmatrix}$$

$$2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} (2 \cdot k)^6 \cdot Q0M(n, 2 \cdot k) = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 4 & 480 & 8 & 0 & 12 & 0 \\ 2 & 32 & 6 & 720 & 10 & 0 & 14 & 0 \end{bmatrix}$$

$$2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} (2 \cdot k)^n \cdot Q0M(n, 2 \cdot k) = n! \cdot \text{für gerades } n$$

$$2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} (2 \cdot k + 1)^n \cdot Q0M(n, 2 \cdot k + 1) = -n! \cdot \text{für ungerades } n$$

genauerer Äquivalent Summe 1/x als Abw vom Rand der Q0M:

$$- \frac{\sum_{k=-n/2}^{n+1} \frac{1}{2 \cdot k + n/2 + 1} \cdot \frac{Q0M(n, 2 \cdot k)}{2 \cdot k + n}}{\sum_{x=1}^n \frac{1}{x}} = - \frac{\frac{n+1}{2} \cdot \text{summe aller randabwkehrwerte}}{\text{summe aller kehrwerte} \cdot 1 \cdot \text{bis} \cdot n} = 1$$

### 2.16 mittleres Abweichungsquadrat horizontal (trägheitsmoment, Maxwell)

Varianz:

$$\frac{2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} (2 \cdot k)^2 \cdot Q0(n, 2 \cdot k)}{n} = \frac{4 \cdot \sum_{k=0}^{n/4} (4 \cdot k)^2 \cdot Q0(n, 4 \cdot k)}{n} = 1 \cdot n \text{ gerade}$$

folg. ist einseitiges Abweichungsquadrat der Q1:

$$\frac{\sum_{k=-n}^0 (2 \cdot k)^2 \cdot Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{n-1} = \frac{\text{halbs.summe po abweichungsquadrates hor}}{\text{summe Q0Z}(2 \cdot n) \cdot \text{bis} \cdot n - 1} = 1$$

$$\frac{\sum_{k=-n}^0 (2 \cdot k)^2 \cdot Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{2 \cdot n \cdot Q0(2 \cdot n, 0)} = \frac{\sum_{k=0}^n (2 \cdot k)^3 \cdot Q0(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{(2 \cdot n)^2 \cdot Q0(2 \cdot n, 0)} = 1$$

dto vom Rand aus

$$\frac{\sum_{k=-n/2}^{n/2} (2 \cdot k + n)^2 \cdot Q0(n, 2 \cdot k)}{n \cdot (n + 1)} = \frac{\text{abwquadrat vom rand}}{n \cdot (n + 1)} = 1$$

$$\frac{\sum_{k=-n/2}^{n/2} (2 \cdot k - n)^2 \cdot Q1(n, 2 \cdot k)}{2 \cdot n} = \frac{\text{horiz.abwquadrat q1 vom rand}}{2 \cdot n} = 1$$

### 2.17 abwkubiki wieder von Mitte, n gerade:

$$\frac{2 \cdot \sum_{k=-n/2}^0 (2 \cdot k)^3 \cdot Q1(n, 2 \cdot k)}{3 \cdot n - 2} = \frac{\text{beids.summe po abweichungskubiki hor}}{3 \cdot n - 2} = 1$$

$$\sum_{k=-n}^0 (2 \cdot k)^3 \cdot Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k) = 1 - 3 \cdot n \cdot n \text{ ganzzahlig}$$

**2.18 abweichung vertikal (Drehmoment?) (f\*x) oder besser Impuls (F\*t) und Quadrate, n gerade**

$$\frac{(2 \cdot n + 1) \cdot (2 \cdot n - 1) \cdot (-Q2Z(2 \cdot n))}{\sum_{x=0}^n Q0Z(2 \cdot x)} = \frac{(2 \cdot n + 1) \cdot Q0(2 \cdot n, 0)}{\sum_{x=0}^n Q0Z(2 \cdot x)} = \frac{\text{eine} \cdot q0\_abw\_vert \cdot (0 \cdot \text{bis} \cdot 2 \cdot n + 1)}{\text{mittl} \cdot q1\_abw\_vert} = 1$$

folgende Aufsummation über Abw unvereinbarer Wahrscheinlichkeiten interessant, da vertikale Summe (Q1) nacheinander und vergangen, dagegen horizontale Summe gleichzeitig und gegenwärtig(\*\*\*) : für folg -Q2Z(0)=-1 wichtig:

$$\frac{2 \cdot \sum_{k=0}^{n/2} 2 \cdot k \cdot Q0(n, 2 \cdot k)}{\sum_{x=0}^{(n-2)/2} (2 \cdot x - 1) \cdot (-Q2Z(2 \cdot x))} = \frac{\text{beids} \cdot \text{hor} \cdot \text{abw} \cdot \text{der} \cdot Q0(n, k)}{\text{vert} \cdot \text{abw} \cdot \text{der} \cdot q1 \cdot \text{vor} \cdot \text{rausfl}} \cdot n \text{ gerade}$$

$$\frac{6 \cdot \sum_{x=0}^{n/2} x \cdot Q0(2 \cdot x, 0)}{n \cdot \sum_{x=0}^{n/2} Q0(2 \cdot x, 0)} = \frac{6 \cdot \text{mittl} \cdot p\_abweichung \cdot \text{vert}}{n \cdot \text{summe} \cdot \text{aller} \cdot Q0Z(\text{vert})} = 1 = \text{nextline, n gerade}$$

oder  $\sum Q0$  anders ausgedrückt:

$$\frac{6 \cdot \sum_{x=0}^{n/2} x \cdot Q0(2 \cdot x, 0)}{n \cdot (n + 1) \cdot Q0Z(n)} = \frac{6 \cdot \sum_{x=0}^{n/2} x \cdot Q0(2 \cdot x, 0)}{n \cdot (n - 1) \cdot (-Q2Z(n))} = \frac{3 \cdot \sum_{m=0}^n 2 \cdot m \cdot Q0Z(2 \cdot m)}{2 \cdot n \cdot (2 \cdot n + 1) \cdot Q0Z(2 \cdot n)} = 1$$

daraus folgt übrigens Zusammenhang mit hor Abw:

$$\frac{3 \cdot \sum_{x=0}^{n/2} x \cdot Q0(2 \cdot x, 0)}{(n + 1) \cdot \sum_{k=0}^{n/2} 2 \cdot k \cdot Q0(n, 2 \cdot k)} = \frac{3 \cdot \text{abw} \cdot \text{vert}}{(n + 1) \cdot \text{abw} \cdot \text{hor} \cdot \text{einseits}} = 1 \cdot n \text{ gerade}$$

$$\frac{15 \cdot \sum_{x=0}^{n/2} (2 \cdot x)^2 \cdot Q0(2 \cdot x, 0)}{(4 \cdot n + 3 \cdot n) \cdot \sum_{x=0}^{n/2} Q0(2 \cdot x, 0)} = \frac{15 \cdot \text{summe} \cdot \text{aller} \cdot p\_abw \cdot \text{quadrate} \cdot \text{vert}}{(4 \cdot n + 3 \cdot n) \cdot \text{summe} \cdot \text{aller} \cdot Q0Z(\text{vert})} = 1 \cdot n \text{ gerade}$$

**2.19 Summen vertikal parallel Mitte:**

Sei sv0 die vertikale Summe (über n) der Q0(n,0) (in Mitte) und sei svk die vertikale Summe (über n) der Q0(n,k) (k neben Mitte), dann gilt sv0/svk > 1 und sv0/svk -> 1 für n -> ∞ denn sv0 - sv1 = ∑ Q1(n, 2l) < ∞ denn letztere DoppelSumme ist begrenzt: es wird zwar über n von 0 bis ∞ summiert, aber über l nur von 0 bis k/2, also über k/2 beschränkte Summen also gibt es ein M > 0, so dass gilt sv0 - sv1 < M wegen sv0, sv1 -> ∞ für n -> ∞ gilt also  
 lim (n -> ∞) sv0/sv1 =  
 = lim (n -> ∞) sv0/sv0 + (sv0 - sv1)/sv1 < 1 + lim (n -> ∞) M/sv1 = 1 + 0 = 1  
 mögliche Interpretation:  
 Aufsummation parallel Mitte bedeutet Pli=Pre, also Kraefftefreiheit also unbeschleunigte Intertialsysteme und gleichberechtigte Zeit (∑Q0(n,0))

**2.20 Nun Summen bei start im Rand = verallgemeinerung von Start in Mitte**

auch Bereich außerhalb Lichtkegel s. WPRAND

$$\text{RANDSUMP}(nstart, \text{offset}) := \sum_{ko=0}^{+\text{offset}} Q0(nstart + \text{offset}, nstart - \text{offset} + 2 \cdot ko)$$

$$\text{RANDSUMPO}(nstart, \text{offset}) := \sum_{ko=0}^{+\text{offset}} Q1(nstart + \text{offset}, \text{offset} - nstart - 2 \cdot ko)$$



$$\frac{\text{RANDSUMP}(n, x)}{\sum_{\text{offset}=0}^x \text{RANDSUMPO}(n, \text{offset})} = \frac{\sum(QOZ(n)) \cdot \text{horiz} \cdot \text{bei} \cdot \text{start} \cdot \text{IM}(\text{rand})}{\sum(\text{vert}) \cdot \sum(q1\_hor) \cdot \text{bei} \cdot \text{start} \cdot \text{IM}(\text{rand})} = 1$$

Summe der Q0 parallel Rand ergibt  $1/(1 \pm x)$  für  $P_{li}=1-x$  bzw  $Pre=x$

vgl wtayede,  $|x| < 1$ ; //  $\sum \leftrightarrow$  Polynomkoeff. bei Versatz auf Entwicklungspunkt  $x$

$$\sum_{k=0}^{\infty} QOP(n+k, n-k, 1+x) = \frac{1}{1+x}$$

$$\sum_{k=0}^{\infty} QOP(n+k, n-k, 1-x) = \frac{1}{1-x}$$

sei z.B.:

$$\text{SQUER}(n) := \sum_{k=0}^6 QOP(n+k, n-k, 1-x)$$

so ergibt sich:

$$\text{SQUER}(0) = x^6 + x^5 + x^4 + x^3 + x^2 + x + 1$$

$$\text{SQUER}(1) = (1-x) \cdot (7x^6 + 6x^5 + 5x^4 + 4x^3 + 3x^2 + 2x + 1)$$

$$\text{SQUER}(2) = (1-x)^2 \cdot (28x^6 + 21x^5 + 15x^4 + 10x^3 + 6x^2 + 3x + 1)$$

$$\text{SQUER}(3) = (1-x)^3 \cdot (84x^6 + 56x^5 + 35x^4 + 20x^3 + 10x^2 + 4x + 1)$$

$$\text{SQUER}(4) = (1-x)^4 \cdot (210x^6 + 126x^5 + 70x^4 + 35x^3 + 15x^2 + 5x + 1)$$

1. Faktor ist  $(1-x)^n$ , (also zunächst  $n$  Schritte nach li.)

2. Faktor ist Taylorreihe von  $1/(1-x)^{(n+1)}$

(bei  $p=(1+x)$  analog, nur eben  $(1+x)$  anstelle  $(1-x)$  im Ergebnis)

### 2.21 Zusammenfassend gilt fuer die schraege Summe der QOP

$$\sum_{n=0}^{k+u} QOP(n, n-2k, p) = (1-p)^k \cdot \text{TAYLOR} \left( \frac{1}{(1-p)^{k+1}}, p, u \right)$$

hierbei beschreibt  $u > 0$  die Anzahl der Glieder, und  $k \geq 0$ ; also gilt (für  $k \geq 0$ );

$$\sum_{n=0}^{\infty} QOP(n, n-2k, p) = \frac{1}{1-p}$$

### 2.22 Q1P allgemeiner Fall für verschiedene p:

$$Q1P(n, k, p) := QOP(n, k, p) \cdot \binom{k}{n}$$

$$Q1P(n, k, p) = (1-p) \cdot QOP(n-1, k+1, p) - p \cdot QOP(n-1, k-1, p)$$

(test mit prausfluss=1 in wpoloch7; ok)

falls eine horizontale Seite repräsentativ für beide aufsummiert

(zB als Schätzung, weil andere Seite unzugänglich, die wirkliche Summe ergäbe nämlich stets 1 bzw  $-P(0,0)$ )

$$2 \cdot \sum_{k=-n}^{-1} Q1P(2n, 2k, p) + \left( \sum_{x=1}^n p \cdot Q1P(2x-1, -1, p) \right) - \sum_{x=1}^n (1-p) \cdot Q1P(2x-1, 1, p) = 2 \cdot (1-p)$$

---  
Wegen

$$QOP(n, k, p) = \left( \frac{p}{1-p} \right)^{k/2} \cdot (p \cdot (1-p))^{n/2} \cdot \frac{n!}{\left( \frac{n-k}{2} \right)! \cdot \left( \frac{n+k}{2} \right)!}$$

sind die Vorfaktoren von Q0 nach QOP und umgekehrt:

$$Q0P(n, k, p) = \left( \frac{p}{1-p} \right)^{k/2} \cdot (4 \cdot p \cdot (1-p))^{n/2} \cdot Q0(n, k)$$

$$Q0(n, k) = \frac{\left( \frac{1-p}{p} \right)^{k/2}}{(4 \cdot p \cdot (1-p))^{n/2}} \cdot Q0P(n, k, p)$$

**3 WQM3.mth: vorher WQMD.mth als utility laden**

LOAD(wqmd.mth)

Wallische Produktformel:  
definiert man

$$FFPI(n) := \frac{1}{n} \cdot \prod_{x=1}^n \left( \frac{2 \cdot x}{2 \cdot x - 1} \right)^2$$

so ergibt sich für FFPI:

$$\left[ \begin{array}{cccccc} 0 & \infty & 2 & 3.55555555555 & 4 & 3.3436734693 & 6 & 3.2751010413 & 8 & 3.2412518708 \end{array} \right]$$

$$\left[ \begin{array}{cccccc} 1 & 4 & 3 & 3.41333333333 & 5 & 3.30239355 & 7 & 3.2557217452 & 9 & 3.2300364664 \end{array} \right]$$

$$\left[ \begin{array}{cccccc} 0 & \infty & 40 & 3.1612885805 & 80 & 3.1514254223 & 120 & 3.1481444417 & 160 & 3.146505221 \end{array} \right]$$

$$\left[ \begin{array}{cccccc} 20 & 3.1811048855 & 60 & 3.1547097795 & 100 & 3.149456428 & 140 & 3.1472076404 & 180 & 3.1459590025 \end{array} \right]$$

$$\pi = \left( \lim_{n \rightarrow \infty} FFPI(n) \right) \cdot \omega \cdot \left( \frac{1}{5} \cdot \left( \frac{2 \cdot 2}{1 \cdot 1} \cdot \frac{4 \cdot 4}{3 \cdot 3} \cdot \frac{6 \cdot 6}{5 \cdot 5} \cdot \frac{8 \cdot 8}{7 \cdot 7} \cdot \frac{10 \cdot 10}{9 \cdot 9} \right) \right) \cdot \omega \text{ für } n=5$$

Näherung für für n=1000: 1.6207338308 = 1 / ((FFPI (1000) - π) 1000)^2  
für n=137: 1.6181900951=1 / ((FFPI (137) - π) 137)^2, nahe gold. Schnitt  
setzt man n:=Radius, so ergibt sich

$$\pi \cdot n = \left( \lim_{n \rightarrow \infty} \prod_{x=1}^n \left( \frac{2 \cdot x}{2 \cdot x - 1} \right)^2 \right) \cdot \omega \cdot \left( \frac{2 \cdot 2}{1 \cdot 1} \cdot \frac{4 \cdot 4}{3 \cdot 3} \cdot \frac{6 \cdot 6}{5 \cdot 5} \cdot \frac{8 \cdot 8}{7 \cdot 7} \cdot \frac{10 \cdot 10}{9 \cdot 9} \right) \cdot \omega \text{ für } n=5$$

In diesem Zusammenhang erwZhnenswert Übereinstimmung von 1/Sommerfeldkonstante mit:

$$\left( \frac{2 \cdot 2}{1 \cdot 1} \cdot \frac{4 \cdot 4}{3 \cdot 3} \cdot \frac{6 \cdot 6}{5 \cdot 5} \right)^2 \cdot \frac{8 \cdot 8}{7 \cdot 7} = \frac{1}{2^2} = \frac{4194304}{30625} = 136.95686530612$$

$$\frac{4194304}{30625} \cdot \left( 1 + \frac{1}{x} \right) = 137.036 \cdot \text{fuer} \cdot x = 1730.6804208788 = \frac{8388608}{4847}$$

ist wohl Zufall und nur eine von den vielen Spekulationen zur Sommerfeldschen Feinstrukturkonstante.  
Wuenschenwert wZre ein direkter Bezug zu wichtigen physikalischen Gleichungen  
z.B. zu einer diskreten Darstellung der Maxwell-Gleichungen

**3.1 Verhältnis der Wahrscheinlichkeiten (Vert. Mitte) / (Vert. Mitte Doppelzeile daneben): da**

$$\frac{Q0(n, k)}{Q0(n, k+2)} = \frac{k+n+2}{n-k}$$

gilt Q0 (n, 0) / Q0 (n, 0 + 2) = (n + 2) / n, also ebenso

$$\left( \frac{Q0(2, 0)}{Q0(2, 2)} \cdot \frac{Q0(6, 0)}{Q0(6, 2)} \cdot \frac{Q0(10, 0)}{Q0(10, 2)} \right)^4 \cdot \left( \frac{Q0(14, 0)}{Q0(14, 2)} \right)^2 = 136.9568653$$

bzw. Q0 (n, 1) / Q0 (n, 1 + 2) = (n + 3) / (n - 1), also

$$\left( \frac{Q0(5, 1)}{Q0(5, 3)} \cdot \frac{Q0(13, 1)}{Q0(13, 3)} \cdot \frac{Q0(21, 1)}{Q0(21, 3)} \right)^4 \cdot \left( \frac{Q0(29, 1)}{Q0(29, 3)} \right)^2 = 136.9568653$$

**3.2 Rekursionsformeln für die Q0 bzw. Q1 (Quadrierung -> Wallische Produktzerlegung von π)**

$$\frac{(n-1) \cdot Q0(n-2, 0)}{n \cdot Q0(n, 0)} = \frac{(n-3) \cdot (-Q2Z(n-2))}{n \cdot (-Q2Z(n))} = 1 \cdot n \geq 2, \text{ bei } -Q2Z \text{ zus. } n \text{ ungleich } 3$$

--- Wallische Produktzerlegung von n auch ableitbar aus folg. Zusammenhang  
bestimmtes trigonometrisches Integral ergibt Q0Z, vgl Meyl 173, fs GR s.416  
bei Tabellen: n wird variiert, u ist ganzzahlig und ungleich 0

1:GERADE POTENZEN

$$\frac{\frac{2}{\pi} \int_0^{\pi/2} \sin(u \cdot x)^{2 \cdot n} dx}{Q0(2 \cdot n, 0)} = \frac{\frac{1}{2 \cdot \pi} \int_0^{2 \cdot \pi} \sin(u \cdot x)^{2 \cdot n} dx}{Q0(2 \cdot n, 0)} = \frac{\frac{2}{\pi} \int_0^{\pi/2} \cos(u \cdot x)^{2 \cdot n} dx}{Q0(2 \cdot n, 0)} = \frac{\text{INT}(\text{sincos})^{2 \cdot n} \cdot \text{usw}}{Q0Z(2 \cdot n)} = 1$$

$$\frac{Q0(2 \cdot n, 0)}{2 \cdot \frac{1}{\pi} \cdot (2 \cdot n + 1) \cdot Q0(2 \cdot n, 0)} \rightarrow 1+0 \text{ für } n \rightarrow \infty$$

$$\frac{1}{2 \cdot \pi} \int_0^{2 \cdot \pi} (a \cdot \sin(u \cdot x))^{2 \cdot n} dx = \left[ \left[ 0, 1, 1, \frac{a^2}{2}, 2, \frac{3 \cdot a^4}{8}, 3, \frac{5 \cdot a^6}{16}, 4, \frac{35 \cdot a^8}{128} \right] \right] \cdot \text{Taylor } 1/\sqrt{\dots}$$

$$\int \frac{1}{2 \cdot \pi \cdot a} \int_0^{2 \cdot \pi} (a \cdot \sin(u \cdot x))^{2 \cdot n} dx da = \int \left[ \left[ 0, \frac{1}{2}, 1, \frac{1}{2}, 2, \frac{3 \cdot a^2}{8}, 3, \frac{5 \cdot a^4}{16}, 4, \frac{35 \cdot a^6}{128} \right] \right] da \cdot \text{po} \cdot (2 \cdot n)$$

$$\left[ \left[ 0, -\frac{1}{a}, a, \frac{a^3}{2}, 2 \cdot a, \frac{a^5}{8}, 3 \cdot a, \frac{a^7}{16}, 4 \cdot a, \frac{5 \cdot a^9}{128} \right] \right] \cdot \text{--Q0Z}$$

2:UNGERADE POTENZEN

$$\frac{\int_0^{\pi/2} \sin(x)^{2 \cdot n + 1} dx}{1} = \frac{\int_0^{\pi/2} \cos(x)^{2 \cdot n + 1} dx}{1} = 1 \cdot (\text{UNG POT ERGIBT 0 BEI } 2\text{PI})$$

$$\frac{1}{(2 \cdot n + 1) \cdot Q0(2 \cdot n, 0)} \quad \frac{1}{(2 \cdot n + 1) \cdot Q0(2 \cdot n, 0)}$$

$$\int_0^{\pi/2} (a \cdot \sin(x))^{2 \cdot n + 1} dx = \left[ \left[ 0, a, 1, \frac{2 \cdot a^3}{3}, 2, \frac{8 \cdot a^5}{15}, 3, \frac{16 \cdot a^7}{35}, 4, \frac{128 \cdot a^9}{315} \right] \right]$$

$$\frac{d}{da} \int_0^{\pi/2} (a \cdot \sin(x))^{2 \cdot n + 1} dx = \left[ \left[ 0, 1, 1, 2 \cdot a, 2, \frac{8 \cdot a^4}{3}, 3, \frac{16 \cdot a^6}{5}, 4, \frac{128 \cdot a^8}{35} \right] \right] \cdot \text{--1/Q0Z}$$

$$\frac{d}{db} \frac{d}{da} \left( \frac{1}{b} \int_0^{\pi/2} (a \cdot b \cdot \sin(x))^{2 \cdot n + 1} dx \right) = \left[ \left[ 0, -\frac{1}{b^2}, 1, 2 \cdot a, 2, 8 \cdot a^2 \cdot b, 3, 16 \cdot a^4 \cdot b, 4, \frac{128 \cdot a^6 \cdot b^6}{5} \right] \right] \cdot \text{--1/po}$$

((in Anlehnung von wtay2d\_1)) 2d- Taylorentwicklung von:

$$f(x, y) := \frac{1}{\sqrt{(1 - x^2 - y^2)}}$$

8. Taylorpolynom von  $1/\sqrt{(1-x^2-y^2)}$  um (0,0), Vorzeichen (wg Wurzel unbestimmt) auf +:

$$1 + \frac{1}{2} \cdot (x^2 + y^2) + \frac{3}{8} \cdot (x^4 + 2 \cdot x^2 \cdot y^2 + y^4) + \frac{5}{16} \cdot (x^6 + 3 \cdot x^4 \cdot y^2 + 3 \cdot x^2 \cdot y^4 + y^6) + \frac{35}{128} \cdot (x^8 + 4 \cdot x^6 \cdot y^2 + 6 \cdot x^4 \cdot y^4 + 4 \cdot x^2 \cdot y^6 + y^8)$$

innerhalb der Klammern ergibt sich wiederum Binomialverteilung von Q0(n/2,k)

Σ in Klammern = 1 für x^2+y^2=1; Vorfaktor in Mitte: maximal für x^2=y^2=0.5

$$\frac{35}{128} \cdot (x^8 + 4 \cdot x^6 \cdot y^2 + 6 \cdot x^4 \cdot y^4 + 4 \cdot x^2 \cdot y^6 + y^8) = 0.2734375 \cdot (x^8 + y^8) + 1.09375 \cdot (x^6 \cdot y^2 + x^2 \cdot y^6) + 1.640625 \cdot x^4 \cdot y^4$$

**3.3 \*\*\*\*\* Skalarprodukte der Q0P und Q0:**

nun (versetzte) horizontale Summe aller P-QUADRATE (=1 für n>=dr):  
 nun allg für versetzte Σ, m<n, m=n, m>n möglich, m ganzzahlig:

$$\sum_{k=-m/2}^{m/2} Q0P(m, -2 \cdot k, p) \cdot Q0P(n, 2 \cdot k + dr, p) = Q0P(m + n, dr, p)$$

\*\*\* bei p=1/2 (Symmetrie) ist das Minuszeichen vor 2k nicht mehr notwendig:

$$\sum_{k=-m/2}^{m/2} Q0(m, 2 \cdot k) \cdot Q0(n, 2 \cdot k + dr) = Q0(m + n, dr)$$

$$\sum_{k=-m/2}^{m/2} Q0M(m, 2 \cdot k) \cdot Q0M(n, 2 \cdot k + dr) = (-1)^m \cdot Q0M(m + n, dr)$$

rem zu oben: Q0(m,k)=0 für k = (m+2, m+4, m+6,...)  
 Sonderfall obiger Formel: Symmetrisch um 0, d.h. dr=0

$$\frac{\sum_{k=-n/2}^{n/2} Q0(n, 2 \cdot k)^2}{Q0(2 \cdot n, 0)} = \frac{\text{hor} \cdot \Sigma(\text{aller}) \cdot q0\text{quadratesymm} \cdot \text{zu} \cdot 0}{q0\text{zentral} \cdot \text{in} \cdot \text{zeile} \cdot 2 \cdot n} = 1$$

**3.3.1 Skalarprodukt mit abwechselnem Vorzeichen über die Wegmöglichkeiten**

$$W0(n, k) := 2 \cdot \sum_{j=0}^n Q0(n, k)$$

ergibt Anzahl der Wege zum Zentrum

$$W0(2 \cdot n, 0) = \sum_{k=-n}^n (-1)^k \cdot W0(2 \cdot n, 2 \cdot k)$$

ausgedrückt durch die Q0 ergibt das

$$Q0Z(2 \cdot n) = 2 \cdot \sum_{k=-n}^n (-1)^k \cdot Q0(2 \cdot n, 2 \cdot k)^2$$

**3.3.2 horizontales Skalarprodukt Q1:**

m<=n; für Q1 ist ob (nur) für dr=0 gültig:

$$\sum_{k=-m/2}^{m/2} Q1(m, 2 \cdot k) \cdot Q1(n, 2 \cdot k) = Q1(m + n - 1, -1) = - Q2Z(m + n)$$

daraus folgt zB:

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} Q1(n, 2 \cdot k)^2 = - Q2Z(2 \cdot n) = \frac{Q0Z(2 \cdot n)}{2 \cdot n - 1}$$

$$\sum_{n=1}^{2 \cdot j - 1} \sum_{k=-n/2}^{n/2} Q1(n, 2 \cdot k) \cdot Q1(2 \cdot j - n, 2 \cdot k) = (2 \cdot j - 1) \cdot (- Q2Z(2 \cdot j)) = Q0Z(2 \cdot j)$$

**3.3.3 vertikale Skalarprodukte in umgekehrter Reihenfolge:**

wegen Reihenentwicklung von 1/(1-x^2), = 1/√(1-x^2) \* 1/√(1-x^2)  
 unter Nutzung von Cauchy-Polynom-Produktregel:

$$\sum_{k=0}^n Q0Z(2 \cdot k) \cdot Q0Z(2 \cdot n - 2 \cdot k) = \sum_{k=0}^n \left( \sum_{j=0}^k Q2Z(2 \cdot j) \right) \cdot \sum_{j=0}^{n-k} Q2Z(2 \cdot j) = 1$$

also

$$\sum_{k=1}^n Q0Z(2 \cdot k) \cdot Q0Z(2 \cdot n - 2 \cdot k) = 1 - Q0Z(2 \cdot n)$$

für  $2n \geq 2$  gilt

$$\sum_{k=0}^n Q2Z(2 \cdot k) \cdot Q0Z(2 \cdot n - 2 \cdot k) = \left( \sum_{k=1}^n Q2Z(2 \cdot k) \cdot Q0Z(2 \cdot n - 2 \cdot k) \right) + Q0Z(2 \cdot n) = 0$$

für  $2n \geq 4$  gilt

$$\sum_{k=0}^n Q2Z(2 \cdot k) \cdot Q2Z(2 \cdot n - 2 \cdot k) = \left( \sum_{k=1}^n Q2Z(2 \cdot k) \cdot Q2Z(2 \cdot n - 2 \cdot k) \right) + Q2Z(2 \cdot n) = 0$$

Interpretation: Schritte möglich in mehreren Dimensionen, Dreieck nicht mehr platt; z.B.  $2k$  von  $2n$  Schritten entlang  $+x$  und  $2n-2k$  Schritte entlang  $+y$ , hierbei  $2n$  entlang weiterer Dimension, zB  $z$  oder  $t$ ..... noch mehr Dimensionen als 2 ( $x$  und  $y$ ): Zerlegung von  $n$  nicht nur in  $n$  und  $n-k$  sondern in in eine direkte Summe von mehreren Gliedern, bei 3 Giedern z.B.  $n-k_1-k_2$ ,  $k_1$ ,  $k_2$

-----  
fraglichere alte Interpretation: evtl (?) Summe  $Q0Q0$  als Norm;  
Sum  $Q0Q1$  Abl  $d/dn$ , Sum  $Q1Q1$   $d/dn^2$  (weil je  $d/dn$  Faktor  $1/n$  resultiert)  
Summiert man ab  $2n=2$ , so gilt für grosse  $n$  also in erster Näherung

$$\frac{\sum_{k=1}^n - Q2Z(2 \cdot k) \cdot Q0Z(2 \cdot n - 2 \cdot k)}{\sum_{k=1}^n Q0Z(2 \cdot k) \cdot Q0Z(2 \cdot n - 2 \cdot k)} \cdot \text{geht gegen} \cdot \sqrt{\left( \frac{1}{\pi \cdot n} \right)} \cdot ((\text{Zähler } d/dn))$$

$$\frac{\sum_{k=1}^n - Q2Z(2 \cdot k) \cdot (- Q2Z(2 \cdot n - 2 \cdot k))}{\sum_{k=1}^n Q0Z(2 \cdot k) \cdot Q0Z(2 \cdot n - 2 \cdot k)} \cdot \text{geht gegen} \cdot \sqrt{\left( \frac{1}{4 \cdot \pi \cdot n^3} \right)} \cdot ((\text{Zähler } d/dn^2))$$

**3.4 Summe aller  $k * Q0$ -Quadrate = Abweichung der Quadrierten  $Q0$  für große  $n$  ( $n=2k+1$ ;>,  $n=2k$ :<)**

(Zusammenhang  $r^2 / (\text{Abw einseitig bzw vergangenheit}) = \text{Kugeloberfläche?}$ )  
aus ob. Zusammenhang der  $Q1$  ( $dr=0$ ) folgt für die  $Q0$ :

$$\sum_{k=-m/2}^{m/2} (2 \cdot k)^2 \cdot Q0(m, 2 \cdot k) \cdot Q0(n, 2 \cdot k) = \frac{m \cdot n}{m + n - 1} \cdot Q0(m + n - 1, 1)$$

$$\frac{2 \cdot \sum_{k=-n/2}^{n/2} (2 \cdot k)^2 \cdot Q0(n, 2 \cdot k)}{n \cdot Q0(2 \cdot n - 2, 0)} = \frac{2 \cdot \sum_{k=-n/2}^{n/2} (2 \cdot k)^2 \cdot Q0(n, 2 \cdot k)}{\frac{n}{2 \cdot n - 2} \cdot \sum_{x=0}^{n-2} Q0(2 \cdot x, 0)} = \frac{2 \cdot \text{summe} \cdot \text{beids} \cdot \text{abw}_{q0} \cdot (\text{zeile} \cdot n)}{\frac{n}{2 \cdot n - 2} \cdot \text{vert} \cdot \text{summe}_{q0z} \cdot \text{bis} \cdot 2 \cdot n} = 1$$

$$\frac{\sum_{k=-n/2}^{n/2} (2 \cdot k)^2 \cdot Q0(n, 2 \cdot k)}{\frac{n}{2 \cdot n - 1} \cdot \sum_{k=0}^n 2 \cdot k \cdot Q0(2 \cdot n, 2 \cdot k)} = \frac{\text{summe} \cdot \text{aller} \cdot \text{abw}_{q0} \cdot (\text{zeile} \cdot n)}{\frac{n}{2 \cdot n - 1} \cdot \text{abw}_{q0} \cdot (\text{zeile} \cdot 2 \cdot n)} = 1$$

Ergänzend:  $n * Q0(2n,0)$  ergibt folgender Ausdruck:

(Eigenwert= $n$ , Bezug zu 2. Abl nach  $dk$  (Hamilton) anders wohl einfacher herstellbar

$$2 \cdot \sum_{k=-n/2}^{n/2} (2 \cdot k)^2 \cdot Q0(n, 2 \cdot k) - 0.5 \cdot \sum_{k=-n/2}^{(n-1)/2} Q0(n-1, 2 \cdot k) = n \cdot Q0(2 \cdot n, 0)$$

-----

**3.4.1**

**Skalarprodukt mit 4. Potenz von k; für**

$$f(n) := \sum_{k=-n}^n (2 \cdot k)^4 \cdot Q_0(2 \cdot n, 2 \cdot k)^2$$

gilt

$$f(n) = \frac{2 \cdot n^2 \cdot (3 \cdot n - 2)}{2 \cdot n - 1} \cdot Q_0Z(4 \cdot n - 4) = \frac{4 \cdot n^2 \cdot (3 \cdot n - 2)}{4 \cdot n - 3} \cdot Q_0Z(4 \cdot n - 2) = \frac{16 \cdot n^3 \cdot (3 \cdot n - 2)}{(4 \cdot n - 1) \cdot (4 \cdot n - 3)} \cdot Q_0Z(4 \cdot n)$$

**3.4.2 folg. gilt für große n, d.h. einseitige Abw -> 1/(2π):**

$$\left( \sum_{k=-n/2}^{n/2} |2 \cdot k| \cdot Q_0(n, 2 \cdot k)^2 \right) \cdot \pi = \left( \sum_{k=-n/2}^{n/2} \frac{n^2 \cdot Q_1(n, 2 \cdot k)^2}{|2 \cdot k|} \right) \cdot \pi \rightarrow 1-0 \text{ (n=grad) bzw } 1+0 \text{ (n=ungr)}$$

Begründung ergibt sich aus analytischer Darstellung QOE der Q0:

$$QOE(n, k) := \frac{\sqrt{2 \cdot e^{-k/(2 \cdot n)}}}{\sqrt{\pi \cdot \sqrt{n}}}$$

obige Σ entspricht:

$$\int 2 \cdot k \cdot QOE(n, 2 \cdot k)^2 dk = - \frac{e^{-4 \cdot k/n}}{2 \cdot \pi}$$

für große k (bei festem n) ergibt sich als Grenzwert:

$$\lim_{x \rightarrow \infty} 2 \cdot \int_0^x 2 \cdot k \cdot QOE(n, 2 \cdot k)^2 dk = \frac{1}{\pi}$$

Skalarprodukt, ein Glied d/dk (Ortsoperator, Q0Z (2 n)^2 geht gegen 1 / (π n)

$$\sum_{k=-n}^0 Q_0(2 \cdot n, 2 \cdot k) \cdot Q_1(2 \cdot n, 2 \cdot k) = \frac{Q_0Z(2 \cdot n)^2}{4} \cdot \text{geht gegen } 1 / (4 \pi n)$$

Quotient mit regulärem Skalarprodukt von Zeile 2n:

$$\frac{Q_0Z(2 \cdot n)^2}{4 \cdot Q_0Z(4 \cdot n)} \cdot \text{geht gegen} \cdot \frac{Q_0Z(2 \cdot n)}{2 \cdot \sqrt{2}} \cdot \text{bzw} \cdot \sqrt{\left( \frac{1}{8 \cdot \pi \cdot n} \right)}$$

dto bei Differenzierung nach n (Zeitoperator)

$$\left( \sum_{k=-2 \cdot n/2}^0 Q_0(2 \cdot n, 2 \cdot k) \cdot \frac{k^2 - 2 \cdot n}{(2 \cdot n)^2} \cdot Q_0(2 \cdot n, 2 \cdot k) \right) \cdot \text{geht gegen:}$$

$$\text{geht für grosse n gegen} - \frac{1}{2} \cdot Q_0Z(2 \cdot n)^3 \cdot \text{bzw} - \frac{1}{2} \cdot \sqrt{\left( \frac{1}{\pi \cdot n} \right)^3}$$

**3.4.2.1 Quotient mit regulärem Skalarprodukt von Zeile 2n:**

$$- \frac{\frac{1}{2} \cdot Q_0Z(2 \cdot n)^3}{Q_0Z(4 \cdot n)} \cdot \text{geht gegen} - \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot Q_0Z(2 \cdot n)^2 \cdot \text{bzw} \cdot \left( - \frac{1}{\sqrt{2 \cdot \pi \cdot n}} \right)$$

**3.4.2.2 nun analog d/dk (Ortsoperator) bei Q1(n,k); entspricht d/dk^2 Q0(n,k):**

grobe analytische Betrachtung: Faktor -k/n je d/dk

$$\frac{\sum_{k=-n}^0 Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k) \cdot \frac{k^2}{(2 \cdot n)^2} \cdot Q0(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{10 \cdot \pi \cdot n} \cdot \text{ca } 1$$

ergibt 0.9825 für n=333

hierbei geht  $\frac{1}{10 \cdot \pi \cdot n}$  gegen  $\frac{Q0Z(2 \cdot n)^4}{10}$  oder  $\frac{(2 \cdot n \cdot Q2Z(2 \cdot n))^4}{10}$

**3.4.2.3 Quotient mit regulärem Skalarprodukt von Zeile 2n:**

$$\frac{(2 \cdot n \cdot Q2Z(2 \cdot n))^4}{10} \cdot \text{geht gegen} \cdot \frac{\sqrt{2} \cdot 2 \cdot n \cdot (2 \cdot n \cdot (-Q2Z(2 \cdot n)))^3}{5} \cdot \text{bzw.} \cdot \frac{2 \cdot \sqrt{2}}{5 \cdot \sqrt{(\pi \cdot n)^3}}$$

**3.4.2.4 nun d/dn (Zeitoperator) bei Q1(n,k), Ber. von d/dk^2= 2d/dn**

$$\frac{\sum_{k=-n}^0 Q1(2 \cdot n, 2 \cdot k) \cdot \frac{k^3}{2 \cdot (2 \cdot n)^3} \cdot Q0(2 \cdot n, 2 \cdot k)}{24 \cdot \pi \cdot n \cdot \sqrt{(\pi \cdot n)}} \cdot \text{ca } 1$$

ergibt 0.9822 für n=333

hierbei geht  $\left( - \frac{1}{24 \cdot \pi \cdot n \cdot \sqrt{(\pi \cdot n)}} \right)$  gegen  $\left( - \frac{Q0Z(2 \cdot n)^5}{24} \right)$  bzw.  $\frac{-(2 \cdot n \cdot (-Q2Z(2 \cdot n)))^5}{24}$

Quotient mit regulärem Skalarprodukt von Zeile 2n:

$$\frac{-(2 \cdot n \cdot (-Q2Z(2 \cdot n)))^5}{24} \cdot \text{geht gegen} \cdot \frac{-\sqrt{2} \cdot 2 \cdot n \cdot (2 \cdot n \cdot (-Q2Z(2 \cdot n)))^4}{6} \cdot \text{bzw.} \cdot \left( - \frac{\sqrt{2}}{6 \cdot \pi \cdot n} \right)$$

Summasumarum: Quotienten bei d/dk proportional 1/√n, bei d/dn proportional 1/n (wie zu erwarten)

\*\*\*\*\*  
 ALT: Rausflußwahrscheinlichkeit 0.5, vgl wpoloch:  
 Q105(n, k) := 2 · Q1(n + 1, k + 1)  
 da bei Q1 mit Plire = 0.5 bei k=1 letztl. Rausflußwahrscheinlichkeit von 0.5 gilt  
 sonderfälle: k=-1 -> Q105 = 4PP/(n+3), k=-3-> 8PP/(n+5)...

**3.5 nun potenzierte Randabweichungen bez Binomialentwicklung (1+x)^n am Beispiel x=3:**

$$\sum_{k=0}^n 3 \cdot \text{COMB}(n, k) = (1 + 3)^n = 4^n \cdot \text{hieraus folgt:}$$

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} 3 \cdot Q0P(n, 2 \cdot k, pr) = (1 + 2 \cdot pr)^n \cdot 2^n \text{ für } pr=0.5$$

Q0P 3er potenzen Abweichung vom Rand:

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} \binom{k+n/2}{3} \cdot \left(k + \frac{n}{2}\right) \cdot Q0P(n, 2 \cdot k, pr) = 3 \cdot n \cdot pr \cdot (2 \cdot pr + 1)^{n-1}$$

**3.6 Taylorreihe von  $1/(1-x)^{1/n}$ , vgl auch ML 530**

$$\frac{1}{(1-x)^{1/n}} = 1 + \frac{1 \cdot x}{1 \cdot n} + \frac{1 \cdot (1+1 \cdot n) \cdot x^2}{1 \cdot n \cdot 2 \cdot n} + \frac{1 \cdot (1+1 \cdot n) \cdot (1+2 \cdot n) \cdot x^3}{1 \cdot n \cdot 2 \cdot n \cdot 3 \cdot n} + \dots \text{usw}$$

grob Beweisschema Taylorentwicklung  $\sqrt[1/n]{1-x^2}$  -> Q0-Dreieck:  
 am einfachsten per allgemeiner Binomialentwicklung (Binomialtheorem)  
 oder (umständlicher) durch vollst. Induktion  
 Produktregel, Zähler\*1/Nenner, dadurch  $1/\sqrt[1/n]{}$  von Polynom getrennt;  
 je Ableitung nach Erweiterung mit  $(1-x^2)$ :  
 $1/\text{Nenner}_{n+1} = 1/\text{Nenner}_n \cdot 1/(1-x^2)$  (Erweiterung)  
 Zähler<sub>n+1</sub> :=  
 =Ableitung\_Zähler\_n (Shift) \*  $(1-x^2)$  +  
 + Zähler \*  $(-2x)$  \*  $(0.5-n)$   
 Ableitung shiftet auf Glied ohne x, welches am 0 nicht verschwindet ->  
 also Zähler  $1 \cdot 3 \cdot 5$ , Nenner  $2 \cdot 4 \cdot 6 \cdot 8 \dots$  (nach  $1/n!$  (Taylor))  
 oder Bew. von  $1/\sqrt[1/n]{1-x^2}$  Reihe aus  $1/\sqrt[1/n]{(1-x^2)^2} = 1/(1-x^2) = 1+x^2+x^4 \dots$   
 mit Cauchy Produktregel:  
 $(\sum (2k \text{ über } k)/4^k)^2 = \sum \sum (2k \text{ über } k)(2n-2k \text{ über } n-k)/4^k = (1+1)^k (1+1)^k / 4^k = 1$   
 $= (\sum \text{Hor}) \cdot (\sum \text{Hor})$  (=1 bei Sum vor Mult bzw. keine Wahrnehmung zwischendurch)  
 $(\sum (\text{Hor} \cdot \text{Hor}) = Q0(n+m, \dots < 1$ , falls in Zeile n Wahrnehmung zwischendurch  
 letzteres wohl P(Wahrnehmung der betr. Information IN VORHERIGER ZEILE n  
 \*\*\*\*\*

n/f iteriert,  $f(n+1)=n/f(n)$ ;  $f(2n+1)=1/Q0Z(2n)$   
 also  $f(n) = (n-1)/f(n-1)$  :  
 $EL(x, n) := ELEMENT(x, n)$   
 $NDIVF(n) := EL\left(\text{ITERATE}\left(\left[\frac{ELEMENT(x, 2)}{ELEMENT(x, 1)}, ELEMENT(x, 2) + 1\right], x, [1, 1], n - 1\right), 1\right)$

$NDIVF(n + 1) \cdot Q0Z(n) = 1$  für  $n=2k$ ,  $=2/n$  für  $n=2k+1$

Taylor schräger Summen als  $s/(1-x/\dots)^r$ ; hier Bsp  $r=3$ :

$$\frac{1}{4 \cdot \left(1 - \frac{x}{2}\right)^3} = \sum_{n=2}^{\infty} Q0(n, n-4) \cdot x^{n-2} = \frac{1}{4} + \frac{3 \cdot x}{8} + \frac{3 \cdot x^2}{8} + \frac{5 \cdot x^3}{16} + \frac{15 \cdot x^4}{64} + \dots$$

**4 WQM4.mth: ein paar tabellen; vorher WQMD.mth als utility laden**

LOAD(wqmd.mth)

**4.1 Nun vertikale Summen der zentralen Wahrscheinlichkeitsquadrate:**

$f(n) := \sum_{x=1}^{n/2} Q0Z(2 \cdot x)$

0	0	2	4	6	8
1	25	125	9225		
4	64	256	16384		

  

0	0	10	0.6236114501	20	0.8223893427	30	0.9438788471	40	1.031607637
2	0.25	12	0.6745004653	22	0.850676578	32	0.9634648312	42	1.046585889
4	0.390625	14	0.7183792591	24	0.8766556535	34	0.9819156414	44	1.060891049
6	0.48828125	16	0.7569446051	26	0.9006747692	36	0.9993556434	46	1.074581006
8	0.5630493164	18	0.7913439415	28	0.9230088703	38	1.015889828	48	1.087706489

f(n) überschreitet  $\sqrt{2}$  im Bereich von  $n=1/\alpha=137.036$ :  
 $f(136)=1.4128822798$ ;  $F(138)=1.4174787825$ ; Interpolation:

$$f(136) + (f(138) - f(136)) \cdot \frac{137.036 - 136}{138 - 136} = 1.000742254 \cdot \sqrt{2}$$



$$136 + \frac{(138 - 136) \cdot (\sqrt{2} - 1.412882279)}{1.417478782 - 1.412882279} = 136.5792589$$

Summe aller Q0Z^2 vertikal aufsummiert prop ln(n):

$$f(n) := \frac{\text{LN}(n)}{\sum_{x=1}^{n/2} \text{Q0Z}(2 \cdot x)^2}$$

$$F(50) = 3.5553754572; \quad F(500) = 3.4057028066$$

**4.2 Summe aller Q0Z^2 vertikal aufsummiert**

$$f(n) := \sum_{x=1}^{n/2} \text{Q0Z}(2 \cdot x)^2$$

$$\begin{bmatrix} 0 & 0 & 4 & \frac{17}{64} & 8 & \frac{4441}{16384} & 12 & \frac{285449}{1048576} & 16 & \frac{292762601}{1073741824} \\ 2 & \frac{1}{4} & 6 & \frac{69}{256} & 10 & \frac{17813}{65536} & 14 & \frac{1142885}{4194304} & 18 & \frac{1171561629}{4294967296} \end{bmatrix}$$

$$\begin{bmatrix} 0 & 0 & 4 & 0.265625 & 8 & 0.2710571289 & 12 & 0.2722253799 & 16 & 0.2726564193 \\ 2 & 0.25 & 6 & 0.26953125 & 10 & 0.2718048095 & 14 & 0.2724850177 & 18 & 0.2727754481 \end{bmatrix}$$

$$f(100) = 0.27322378828 = 3.6600034217, \quad F(500) = 0.27323890938 = 1/3.6598008763 \cdot$$

nochmals einzelne Q0Z unquadriert:

$$f(n) := \text{Q0Z}(n)$$

$$[[136, 0.06829238484, 137, 0.06804359904, 138, 0.06779751249, 139, 0.06755407674]]$$

$$F(n) := 1 / \text{Q0Z}(n)$$

$$[[136, 14.64292105, 137, 14.69645953, 138, 14.74980369, 139, 14.80295561]]$$

allg Tab für k ganzzahlig:

$$f(n) := [\text{Q0M}(n, -4), \text{Q0M}(n, -3), \text{Q0M}(n, -2), \text{Q0M}(n, -1), \text{Q0M}(n, 0), \text{Q0M}(n, 1), \text{Q0M}(n, 2), \text{Q0M}(n, 3), \text{Q0M}(n, 4)]$$

$$\begin{bmatrix} 0 & \left[ 0, -\frac{2 \cdot i}{3 \cdot \pi}, 0, -\frac{2 \cdot i}{\pi}, 1, \frac{2 \cdot i}{\pi}, 0, \frac{2 \cdot i}{3 \cdot \pi}, 0 \right] \\ 1 & \left[ -\frac{2 \cdot i}{15 \cdot \pi}, 0, -\frac{2 \cdot i}{3 \cdot \pi}, \frac{1}{2}, \frac{2 \cdot i}{\pi}, -\frac{1}{2}, -\frac{2 \cdot i}{3 \cdot \pi}, 0, -\frac{2 \cdot i}{15 \cdot \pi} \right] \\ 2 & \left[ 0, -\frac{4 \cdot i}{15 \cdot \pi}, \frac{1}{4}, \frac{4 \cdot i}{3 \cdot \pi}, -\frac{1}{2}, -\frac{4 \cdot i}{3 \cdot \pi}, \frac{1}{4}, \frac{4 \cdot i}{15 \cdot \pi}, 0 \right] \\ 3 & \left[ -\frac{4 \cdot i}{35 \cdot \pi}, \frac{1}{8}, \frac{4 \cdot i}{5 \cdot \pi}, -\frac{3}{8}, -\frac{4 \cdot i}{3 \cdot \pi}, \frac{3}{8}, \frac{4 \cdot i}{5 \cdot \pi}, -\frac{1}{8}, -\frac{4 \cdot i}{35 \cdot \pi} \right] \\ 4 & \left[ \frac{1}{16}, \frac{16 \cdot i}{35 \cdot \pi}, -\frac{1}{4}, -\frac{16 \cdot i}{15 \cdot \pi}, \frac{3}{8}, \frac{16 \cdot i}{15 \cdot \pi}, -\frac{1}{4}, -\frac{16 \cdot i}{35 \cdot \pi}, \frac{1}{16} \right] \end{bmatrix}$$

nun zwecks Platz einseitig:

$$f(n) := [\text{Q0M}(n, 0), \text{Q0M}(n, 1), \text{Q0M}(n, 2), \text{Q0M}(n, 3), \text{Q0M}(n, 4), \text{Q0M}(n, 5), \text{Q0M}(n, 6), \text{Q0M}(n, 7), \text{Q0M}(n, 8)]$$

$$\begin{bmatrix} 4 & \left[ \frac{3}{8}, \frac{16 \cdot i}{15 \cdot \pi}, -\frac{1}{4}, -\frac{16 \cdot i}{35 \cdot \pi}, \frac{1}{16}, \frac{16 \cdot i}{315 \cdot \pi}, 0, \frac{16 \cdot i}{3465 \cdot \pi}, 0 \right] \\ 5 & \left[ \frac{16 \cdot i}{15 \cdot \pi}, -\frac{5}{16}, -\frac{16 \cdot i}{21 \cdot \pi}, \frac{5}{32}, \frac{16 \cdot i}{63 \cdot \pi}, -\frac{1}{32}, -\frac{16 \cdot i}{693 \cdot \pi}, 0, -\frac{16 \cdot i}{9009 \cdot \pi} \right] \end{bmatrix}$$

$$\begin{array}{l} 6 \left[ -\frac{5}{16}, -\frac{32 \cdot i}{35 \cdot \pi}, \frac{15}{64}, \frac{32 \cdot i}{63 \cdot \pi}, -\frac{3}{32}, -\frac{32 \cdot i}{231 \cdot \pi}, \frac{1}{64}, \frac{32 \cdot i}{3003 \cdot \pi}, 0 \right] \\ 7 \left[ -\frac{32 \cdot i}{35 \cdot \pi}, \frac{35}{128}, \frac{32 \cdot i}{45 \cdot \pi}, -\frac{21}{128}, -\frac{32 \cdot i}{99 \cdot \pi}, \frac{7}{128}, \frac{32 \cdot i}{429 \cdot \pi}, -\frac{1}{128}, -\frac{32 \cdot i}{6435 \cdot \pi} \right] \\ 8 \left[ \frac{35}{128}, \frac{256 \cdot i}{315 \cdot \pi}, -\frac{7}{32}, -\frac{256 \cdot i}{495 \cdot \pi}, \frac{7}{64}, \frac{256 \cdot i}{1287 \cdot \pi}, -\frac{1}{32}, -\frac{256 \cdot i}{6435 \cdot \pi}, \frac{1}{256} \right] \end{array}$$

-----  
 --- Einschub Neg zentrale Binomialkoeff; keine besondere Idee bekommen  
 b0Zneg(n2):=Negative zentrale Binomialkoeffizienten je Doppelzeile  
 es resultiert  $k/n=1/3=1-2p$ , also  $p=1/3$

$$BOZNEG(n2) := \frac{Q0(2 + 3 \cdot (n2 - 1), n2 - 1) \cdot (-1)^{n2} \cdot 0.8}{2}$$

$$\begin{bmatrix} 0 & ? & 2 & 10 & 4 & 330 & 6 & 12376 & 8 & 490314 \\ 1 & -2 & 3 & -56 & 5 & -2002 & 7 & -77520 & 9 & -3124550 \end{bmatrix}$$

QB0ZNEG (n2): moegliche zug. Wahrscheinlichkeit bei Teilung anstelle Mult mit 2

$$QB0ZNEG(n2) := Q0(2 + 3 \cdot (n2 - 1), n2 - 1) \cdot (-1)^{n2}$$

$$\left[ \left[ 1, -\frac{1}{2}, 2, \frac{5}{16}, 3, -\frac{7}{32}, 4, \frac{165}{1024}, 5, -\frac{1001}{8192} \right] \right]$$

-----  
 Sommerfeldkonstante  $\alpha_s$ : erwZhnenswert:  
 $1/\alpha_s=137.03599976$ , hiervon unterscheidet sich  
 $5!+4!-3!-2!+1!+3 \cdot 3/(2 \cdot 5 \cdot 5 \cdot 5)=137.036$  etwa um die derzeitige Messgenauigkeit  
 sei  $u:=1.00005331220258$  und  $F1(x) := x - 2x^2 - 6x^3 + 24x^4 + 120x^5$   
 dann gilt  $F1(u)=1/\alpha_s=137.0359895$  und  $\sqrt{1/(u-1)} = 136.957773510415$

Es ist  $137.035948445538 = \sqrt{1/(x-1)} = x - 2x^2 - 6x^3 + 24x^4 + 120x^5$   
 für  $x=1.00005325139387$   
 die Umkehrfunktion von  $\sqrt{1/(u-1)}$  ist

$$U1(x) := \frac{1}{2x} + 1$$

$$F1 \cdot U1(x) = \frac{137 \cdot x^{10} + 675 \cdot x^8 + 1324 \cdot x^6 + 1290 \cdot x^4 + 624 \cdot x^2 + 120}{x^{10}}$$

ist wohl Zufall und nur eine von den vielen Spekulationen zur Sommerfeldschen Feinstrukturkonstante.  
 Wuenschenwert wZre ein direkter Bezug zu wichtigen physikalischen Gleichungen  
 z.B. zu einer diskreten Darstellung der Maxwell-Gleichungen

Nun noch spekulativer (evtl löschen): Sommerfeldkonstante als Summe von Fakultätspolynomen:  
 Das\_Verbliebene ist immer 1-Das\_Abgeflossene); sei letzteres nun, zB  $a=1/\sqrt{\pi}$   
 $1 - a \cdot (1 - a \cdot (1 - a \cdot (1 - a \cdot (1 - a))))$   
 d.h. 1-a verbleibt; ist das Abgeflossene a Quelle für weiteren Abfluss a2, so verbleibt dort  $a(1-a^2)$   
 nehmen wir an, a2 fließt wieder zurück, so verbleibt im Ursprungssystem statt 1-a nun  $1-a+a \cdot a^2 = 1-a(1-a^2)$   
 wir nehmen nun an,  $a=a^2=a^3 \dots$  und wiederholen das Ganze:

$$1 - a \cdot (1 - a \cdot (1 - a \cdot (1 - a \cdot (1 - a)))) = -a^5 + a^4 - a^3 + a^2 - a + 1 = \text{TAYLOR} \left( \frac{1}{1+a}, a, 5 \right)$$

Willkürliche Modifikation des Ausdrucks wegen Sommerfeldkonstante

$$f(x) := 1 - \frac{2 \cdot x^4}{4} \cdot (1 + \frac{3 \cdot x^3}{3} \cdot (1 - \frac{4 \cdot x^2}{2} \cdot (1 + 5 \cdot x)))$$

$$f(x) := 120 \cdot x^4 + 24 \cdot x^3 - 6 \cdot x^2 - 2 \cdot x + 1$$

$$f(1) = 137$$

$$f1(x) := 1 + 2 \cdot x \cdot (1 - 3 \cdot x \cdot (1 + 4 \cdot x))$$

$$f1(x) := -24 \cdot x^3 - 6 \cdot x^2 + 2 \cdot x + 1$$

$$-\frac{f1(1)}{f1(1)} = 0.037037037037037$$

$$f2(x) := 1 - 2 \cdot x \cdot (1 + 3 \cdot x)$$

$$f2(x) := -6 \cdot x^2 - 2 \cdot x + 1$$

$$f2(1) = -7$$

$$f(1) - \frac{1}{f1(1)} + \frac{1}{f2(1) \cdot f(1)} = 137.03599428416$$

ist zwar nahe dran, aber Rechnung wohl zu sehr in Richtung  $\alpha S$  angepasst, ohne gute Begründung

**5 wqm5.mth: vorher wqmd.mth als Utility laden**

LOAD(wqmd.mth)

**5.1 Möglichkeit bei dezentralem Start: n eigen < n max**

zB n\_eigen=n\_max-1, daher folgende Rückrechnung:

$$Q0P(n-1, n-1-2 \cdot k, p) = \frac{1}{p} \cdot \left( Q0P(n, n-2 \cdot k, p) + \sum_{j=1}^k \left( \frac{p-1}{p} \right)^j \cdot Q0P(n, n-2 \cdot k+2 \cdot j, p) \right)$$

wegen  $((p-1)/p) < 0$  wird über Glieder mit abwechselndem Vorzeichen summiert  
setzen wir  $2p-1 = \sqrt{1-x^2}$  und  $a := ((p-1)/p)$  so erhalten wir

$$a = \frac{p-1}{p} = \frac{\frac{\sqrt{(1-x)^2+1}}{2} - 1}{\frac{\sqrt{(1-x)^2+1}}{2}} = \frac{\sqrt{(1-x)^2+1} - 2}{\sqrt{(1-x)^2+1}} \leq 0$$

$$\sqrt{(1-x)^2+1} = \frac{a+1}{1-a} \cdot \text{und} \cdot x = -\frac{4 \cdot a}{(a-1)^2} \cdot \text{bzw.} \cdot \left( x = \pm \frac{2 \cdot \sqrt{-a}}{1-a} \right)$$

**5.2 aus drei Q0 Werten (minimales Dreieck) ist k und n errechenbar:**

$$\frac{Q0(n, k)}{Q0(n+1, k-1)} = -\frac{k-n-2}{n+1} \quad \therefore = a$$

$$\frac{Q0(n, k)}{Q0(n+1, k+1)} = \frac{k+n+2}{n+1} \quad \therefore = b$$

hieraus alles Weitere errechenbar:

$$\left[ n = -\frac{a+b-4}{a+b-2}, k = \frac{2 \cdot (b-1)}{a+b-2} - 1, \frac{k}{n} = \frac{a-b}{a+b-4} \right]$$

$$Q0(n+2, k) = \left( \frac{1}{a} + \frac{1}{b} \right) \cdot \frac{Q0(n, k)}{2} = \frac{Q0(n+1, k-1) + Q0(n+1, k+1)}{2}$$

Rückrechnung einfach und zweifach:

$$\frac{Q0(n-1, k-1)}{Q0(n, k)} = \frac{k}{n} + 1 = \frac{2 \cdot (a-2)}{a+b-4}$$

$$\frac{Q0(n-2, k)}{Q0(n, k)} = \frac{2 \cdot (b-2) \cdot (a-2)}{(a+b-3) \cdot (a+b-4)}$$

-----

Wegen  $p=0.5$  ist Fall  $k=0$  naheliegend und einfacher; aus  $k=0$  folgt:

$$\frac{Q0(n, 0)}{Q0(n+1, -1)} = a = \frac{n+2}{n+1} = b = \frac{Q0(n, 0)}{Q0(n+1, 1)}$$

$$Q0(n+2, 0) = \frac{1}{a} \cdot Q0(n, 0) = \frac{n+1}{n+2} \cdot Q0(n, 0)$$

$$Q0(n+2, 0) = Q0(n+1, -1)$$

Rückrechnung einfach und zweifach im Fall k=0:

$$Q0(n-1, -1) = Q0(n, 0) \cdot (\text{klar})$$

$$\frac{Q0(n-2, 0)}{Q0(n, 0)} = \frac{n}{n-1} = \frac{1}{n-1} + 1 = \frac{1}{2 \cdot (3-2 \cdot a)} + \frac{1}{2} = \frac{a-2}{2 \cdot a-3}$$

Einsetzen von a ergibt:

$$\frac{Q0(n-2, 0)}{Q0(n, 0)} = \frac{2 \cdot Q0(n+1, -1) - Q0(n, 0)}{3 \cdot Q0(n+1, -1) - 2 \cdot Q0(n, 0)} = \frac{Q0(n, 0)}{3 \cdot (3 \cdot Q0(n+1, -1) - 2 \cdot Q0(n, 0))} + \frac{2}{3}$$

Ende von: aus drei Q0 Werten (minimales Dreieck) ist ... errechenbar:

**6 wqm6.mth**

ein paar Definitionen aus wqmd:

$$Q0P(n, k, p) := (1-p)^{(n-k)/2} \cdot p^{(n+k)/2} \cdot \text{COMB}\left(n, \frac{n+k}{2}\right)$$

$$Q0(n, k) := Q0P(n, k, 0.5)$$

Q0 analytische Darstellung

$$Q0E(n, k) := \frac{\sqrt{2} \cdot \hat{e}^{-k/(2 \cdot n)}}{\sqrt{\pi} \cdot \sqrt{n}}$$

-----  
 nun Allgemeinform pl ungleich pr, insbesondere pl=i sin, pr=cos

$$Q0SC(n, k, s, c) := s^{(n-k)/2} \cdot c^{(n+k)/2} \cdot \text{COMB}\left(n, \frac{n+k}{2}\right)$$

damit ist

$$Q0P(n, k, p) = Q0SC(n, k, 1-p, p)$$

es ist

$$\sum_{k=-n}^n Q0SC(2 \cdot n, 2 \cdot k, i \cdot \text{SIN}(w), \text{COS}(w)) = \text{COS}(2 \cdot n \cdot w) + i \cdot \text{SIN}(2 \cdot n \cdot w) = \hat{e}^{i \cdot 2 \cdot n \cdot w}$$

$$\sum_{k=-n}^{n+1} Q0SC(2 \cdot n + 1, 2 \cdot k - 1, i \cdot \text{SIN}(w), \text{COS}(w)) = \text{COS}((2 \cdot n + 1) \cdot w) + i \cdot \text{SIN}((2 \cdot n + 1) \cdot w) = \hat{e}^{i \cdot (2 \cdot n + 1) \cdot w}$$

Dies einfach deshalb, weil Zeile n die Binomialentwicklung des rechten Ausdrucks von

$$(\text{COS}(w) + i \cdot \text{SIN}(w))^n = \text{COS}(n \cdot w) + i \cdot \text{SIN}(n \cdot w) = \hat{e}^{i \cdot n \cdot w}$$

ist

ist also w ein (nicht exakt existierender, gedachter) Winkel, s:=i sin (w) und c=cos (w), so ist die horizontale Summe über Zeile n eine komplexe Zahl

mit Phasenwinkel nw, d.h. der Drehwinkel ist proportional n

Der Realteil dieser Zahl lässt sich z.B. als E-Feldkomponente und

der Imaginärteil als B-Feldkomponente

eines elektromagnetischen Feldes auffassen...

durch Addition bzw. Subtraktion von Zeile n eines korrespondierenden

(gespiegelten) Dreiecks mit Winkel -w (also Vorzeichentausch von s)

erhält man den doppelten Real- bzw. Imaginärteil, d.h.

so ist wieder Trennung der Komponenten möglich;

so erhält man z.B die Funktionen sin(nw), cos(nw)

hierbei Abstufung je feiner, je kleiner ÜwÜ

**6.1 Darstellung von Q0SC durch Q0:**

$$\frac{Q0SC(n, k, s, c)}{Q0(n, k)} = 2 \cdot c^{n \cdot (k+n)/2} \cdot s^{(n-k)/2} = (4 \cdot s \cdot c)^{n/2} \cdot \left(\frac{c}{s}\right)^{k/2}$$

also

$$Q0SC(n, k, s, c) = (4 \cdot s \cdot c)^{n/2} \cdot \left(\frac{c}{s}\right)^{k/2} \cdot Q0(n, k)$$

analytisch:

$$Q0SCE(n, k, s, c) := (4 \cdot s \cdot c)^{n/2} \cdot \left(\frac{c}{s}\right)^{k/2} \cdot Q0E(n, k)$$

$$\frac{d}{dk} Q0SCE(n, k, s, c) = \left( \frac{\text{LN}\left(\frac{c}{s}\right)}{2} - \frac{k}{n} \right) \cdot Q0SCE(n, k, s, c)$$

$$\frac{d}{dn} Q0SCE(n, k, s, c) = \left( \text{LN}(2) + \frac{\text{LN}(s \cdot c)}{2} + \frac{k^2 - n}{2 \cdot n} \right) \cdot Q0SCE(n, k, s, c)$$

$$\left(\frac{d}{dk}\right)^2 Q0SCE(n, k, s, c) = \left( \frac{\text{LN}\left(\frac{c}{s}\right)^2}{4} - \frac{k \cdot \text{LN}\left(\frac{c}{s}\right)}{n} + \frac{k^2 - n}{n} \right) \cdot Q0SCE(n, k, s, c)$$

hierbei  $\text{LN}(c/s)^2 = (\text{LN}(c/s))^2$ ; nun Grenzwertbetrachtungen:

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \frac{\left(\frac{d}{dk}\right)^2 Q0SCE(n, k, s, c)}{2 \cdot \frac{d}{dn} Q0SCE(n, k, s, c)} = 1$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\left(\frac{d}{dk}\right)^2 Q0SCE(n, k, s, c)}{2 \cdot \frac{d}{dn} Q0SCE(n, k, s, c)} = \frac{\text{LN}\left(\frac{c}{s}\right)^2}{4 \cdot \text{LN}(4 \cdot s \cdot c)}$$

nun limes  $n \rightarrow \infty$  mit  $k=a \cdot n$ , d.h. mit  $k$  proportional  $n$ ; für

$$FTMP(n, k) := \frac{\left(\frac{d}{dk}\right)^2 Q0SCE(n, k, s, c)}{2 \cdot \frac{d}{dn} Q0SCE(n, k, s, c)}$$

gilt

$$\lim_{n \rightarrow \infty} FTMP(n, a \cdot n) = \frac{\text{LN}\left(\frac{c}{s}\right)^2 - 4 \cdot a \cdot \text{LN}\left(\frac{c}{s}\right) + 4 \cdot a^2}{4 \cdot (\text{LN}(4 \cdot s \cdot c) + a)}$$

def. hyperbolische Funktionen; es ist

$$\text{SINH}(w) = \frac{e^w}{2} - \frac{e^{-w}}{2}$$

$$\text{COSH}(w) = \frac{e^w}{2} + \frac{e^{-w}}{2}$$

**6.2 diskrete Darstellung der Exponentialfunktion:**

$$\sum_{k=-n}^n Q0SC(2 \cdot n, 2 \cdot k, \text{SINH}(w), \text{COSH}(w)) = \text{COSH}(2 \cdot n \cdot w) + \text{SINH}(2 \cdot n \cdot w) = e^{2 \cdot n \cdot w}$$

$$\sum_{k=-n}^{n+1} QOSC(2 \cdot n + 1, 2 \cdot k - 1, \text{SINH}(w), \text{COSH}(w)) = \text{COSH}((2 \cdot n + 1) \cdot w) + \text{SINH}((2 \cdot n + 1) \cdot w) = \hat{e}^{(2 \cdot n + 1) \cdot w}$$

Die hyperbolischen Funktionen eignen sich auch zur Darstellung der Lorentztrafo (vgl. auch Misner 66)

### 6.3 Pythagorean triple

Seien  $x, y$  positiv und  $x^2 + y^2 = 1$  exakt gefordert und der Quotient  $x/y = q$  möglichst gut zu approximieren. Wir wählen rationale Zahlen  $u, v$ , so dass möglichst (beliebig gut)  $v/u = q \pm \sqrt{q^2 + 1}$  erfüllt ist und setzen dann  $x := (v^2 - u^2) / (v^2 + u^2)$  und  $y := 2uv / (v^2 + u^2)$  und es gilt approximativ  $x/y = q$ . Die Variable  $u$  ist frei und lässt sich z.B. durch 1 ersetzen

$$u := 1$$

$$v := u \cdot (q - \sqrt{q^2 + 1})$$

$$x := \frac{v^2 - u^2}{v^2 + u^2}$$

$$y := \frac{2 \cdot u \cdot v}{v^2 + u^2}$$

$$\frac{x}{y} = q$$

$$v := u \cdot (q + \sqrt{q^2 + 1})$$

$$\frac{x}{y} = q$$

$$x^2 + y^2 = 1$$

Beispiel:  $q=10$ , also  $q + \sqrt{q^2 + 1} = \sqrt{101} + 10 = 20.049875621120$  ca.  $20 = u/v$   
 sei  $u:=1$ ,  $v:=20 \rightarrow x=399/401=0.99501246882793$  und  $y=40/401=0.099750623441396$   
 Beispiel:  $q:=\sqrt{3}$ , also  $q + \sqrt{q^2 + 1} = \sqrt{3} + 2 = 3.7320508\dots$  ca.  $3.732 = 933/250 = u/v$   
 dann ist  $x=807989/932989$ ,  $y=466500/932989$ ,  $x^2 + y^2 = 1$ ,  $x/(\sqrt{3} \cdot y) = 0.99998428\dots$   
 dies nun bequemer in funktionaler Form

$$u\_durch\_v(q) := q + \sqrt{q^2 + 1}$$

$$f_{xy}(u, v) := \left[ \frac{v^2 - u^2}{v^2 + u^2}, \frac{2 \cdot u \cdot v}{v^2 + u^2} \right]$$

$$f_{xy}(933, 250) = \left[ \frac{807989}{932989}, \frac{466500}{932989} \right]$$

dto mit weniger Stellen  
 $u\_durch\_v(\sqrt{3}) = 3.7320508075688 = 0.999656\dots * 56/15$

$$f_{xy}(56, 15) = \left[ \frac{2911}{3361}, \frac{1680}{3361} \right]$$

$$2911/1680 = \sqrt{3} * 1.0003968057208$$

### 7 wqm7.mth

LOAD(wtab.mth)

#### 7.1 u.a. Hermite Polynome diskreter Ansatz

Binomialkoeffizient Anwendung, damit für negative  $n$  definiert:

$$QOP(n, k, p) := (1 - p)^{(n - k)/2} \cdot p^{(n + k)/2} \cdot \text{COMB}\left(n, \frac{n + k}{2}\right)$$

$$QOP(n, k, p) = \frac{(1 - p)^{(n - k)/2} \cdot p^{(n + k)/2} \cdot n!}{\left(\frac{n - k}{2}\right)! \cdot \left(\frac{n + k}{2}\right)!}$$

$$Q0(n, k) := Q0P(n, k, 0.5)$$

**7.2 daraus Wegmöglichkeiten:**

$$W0(n, k) := 2^n \cdot Q0(n, k)$$

$$W0(n, k) = \frac{n!}{\left(\frac{k}{2} + \frac{n}{2}\right)! \cdot \left(\frac{n}{2} - \frac{k}{2}\right)!}$$

seien d1, d2 in N0

**7.3 WD(d,n,k) = diskrete Differenz d ten Grades; n>=d notw.**

$$\begin{aligned} WD(d, n, k) &:= \\ \text{If } d = 0 & \\ &W0(n, k) \\ &WD(d-1, n-1, k+1) - WD(d-1, n-1, k-1) \end{aligned}$$

**7.4 WS=Wegmöglichkeiten Hermite-Skalarprodukt (orthogonal); Nenner = Gewichtungsfunktion**

$$WS(d1, d2, n) := \sum_{k=-n/2}^{n/2} \frac{1}{WD(0, n, 2 \cdot k)} \cdot WD(d1, n, 2 \cdot k) \cdot WD(d2, n, 2 \cdot k)$$

ist 0 für d1 ungleich d2 (ungleichen Ableitungsgrad) -> diskrete Orthogonalität

**7.5 nun dto, allgemeiner anstelle Wegmöglichkeiten Wahrscheinlichkeiten**

QDP(d,n,k,p) = diskrete WahrscheinlichkeitsDifferenz d ten Grades; n>=d notw.

$$\begin{aligned} QDP(d, n, k, p) &:= \\ \text{If } d = 0 & \\ &Q0P(n, k, p) \\ &(QDP(d-1, n-1, k+1, p) - QDP(d-1, n-1, k-1, p))/2 \end{aligned}$$

insbes. gilt Q0P(n, 2·k, p)=QDP(0, n, 2·k, p)

**7.6 QSP=gewichtetes Skalarprodukt ueber QDP, Hermite Polynome**

$$QSP(d1, d2, n, p) := \sum_{k=-n/2}^{n/2} \frac{1}{Q0P(n, 2 \cdot k, p)} \cdot QDP(d1, n, 2 \cdot k, p) \cdot QDP(d2, n, 2 \cdot k, p)$$

für d1, d2 in N0 gilt  
QSP(d1, d2, n, p) = 0  
für d1 ungleich d2, ansonsten für d1=d2=d

$$QSP(d, d, n, p) = \frac{1}{W0(n, n-2 \cdot d) \cdot (4 \cdot p \cdot (1-p))^d}$$

$$QSP(d, d, n, p) = \frac{1}{Q0(n, n-2 \cdot d) \cdot 2^d \cdot (4 \cdot p \cdot (1-p))^d} = \frac{1}{Q0P(n, n-2 \cdot d, p) \cdot p^{2 \cdot d - n} \cdot 4^d}$$

d.h. die QDP (d, n, 2k ...) verhalten sich bezüglich der Gewichtungsfunktion 1/QDP(0, n, 2·k, p) analog.wie.die.Hermitepolynome.Hd(k)·(d·ten·Grades)  
Wegen

$$\sum_{d=0}^n W0(n, n-2 \cdot d) \cdot (4 \cdot p \cdot (1-p))^d = (1 + 4 \cdot p \cdot (1-p))^n$$

folgt

$$\sum_{d=0}^n \frac{1}{QSP(d, d, n, p)} = (1 + 4 \cdot p \cdot (1-p))^n$$

man kann 4p(1-p) als x^2 bzw. (v/c)^2 interpretieren; es ist auch

$$1 + 4 \cdot p \cdot (1-p) = -4 \cdot p^2 + 4 \cdot p + 1 = (1 + 2 \cdot p) \cdot (1 - 2 \cdot p) + 4 \cdot p$$

Im Fall p=1/2, also (4·p·(1-p))=1 vereinfacht sich das Skalarprodukt zu





für die Ableitungen der QOE(n,k) (in WQM1)

7.10 Hermite polynome sind 'Teile' folgender Funktion:

$$F1(d, n, k) := \frac{QDP\left(d, n, k, \frac{1}{2}\right)}{Q0(n, k)}$$

$$\prod_{j=n-d+1}^n -j$$

f(d) := F1(d, 2·n, 2·k)

TAB2(0,2,1)

$$\begin{bmatrix} 0 & 1 & 3 & 8 \cdot k^3 - 12 \cdot k \cdot n + 4 \cdot k \\ 1 & 2 \cdot k & 4 & 16 \cdot k^4 - 48 \cdot k^2 \cdot n + 32 \cdot k^2 + 12 \cdot n^2 - 12 \cdot n \\ 2 & 4 \cdot k^2 - 2 \cdot n & 5 & 32 \cdot k^5 - 160 \cdot k^3 \cdot n + 160 \cdot k^3 + 120 \cdot k \cdot n^2 - 200 \cdot k \cdot n + 48 \cdot k \end{bmatrix}$$

ohne impliziten Vorfaktor siehts so aus:

$$f(d) := \frac{QDP\left(d, n, k, \frac{1}{2}\right)}{Q0(n, k)}$$

$$\begin{bmatrix} 0 & 1 & 3 & \frac{k \cdot (k^2 - 3 \cdot n + 2)}{n \cdot (1 - n) \cdot (n - 2)} \\ 1 & -\frac{k}{n} & 4 & \frac{k^4 + 2 \cdot k^2 \cdot (4 - 3 \cdot n) + 3 \cdot n \cdot (n - 2)}{n \cdot (n - 1) \cdot (n - 2) \cdot (n - 3)} \\ 2 & \frac{k^2 - n}{n \cdot (n - 1)} & 5 & \frac{k \cdot (k^4 + 10 \cdot k^2 \cdot (2 - n) + 15 \cdot n^2 - 50 \cdot n + 24)}{n \cdot (1 - n) \cdot (n - 2) \cdot (n - 3) \cdot (n - 4)} \end{bmatrix}$$

Spezialfall k=0:

$$f(d) := \frac{QDP\left(d, n, 0, \frac{1}{2}\right)}{Q0(n, 0)}$$

$$\begin{bmatrix} 0 & 1 & 6 & \frac{15}{(1 - n) \cdot (n - 3) \cdot (n - 5)} \\ 2 & \frac{1}{1 - n} & 8 & \frac{105}{(n - 1) \cdot (n - 3) \cdot (n - 5) \cdot (n - 7)} \\ 4 & \frac{3}{(n - 1) \cdot (n - 3)} & 10 & \frac{945}{(1 - n) \cdot (n - 3) \cdot (n - 5) \cdot (n - 7) \cdot (n - 9)} \end{bmatrix}$$

7.11 Verallgemeinerte Taylorreihenbetrachtungen

----- die diskreten Differenzen QDP ergeben (in k=0) folgende Taylorreihenkoeffizienten

TAYLOR((1 - x)<sup>2(d-1)/2</sup>, x, 0, 6)

$$\frac{x^6 \cdot (1-d) \cdot (d-3) \cdot (d-5)}{48} + \frac{x^4 \cdot (d-1) \cdot (d-3)}{8} + \frac{x^2 \cdot (1-d)}{2} + 1$$

$$FT(d) := TAYLOR((1-x)^{2(d-1)/2}, x, 0, 14)$$

FT(n) = (1-x^2)^((n-1)/2) für n= ungerade (Taylorreihe bricht ab)

FT(1)=1, FT(3)=1-x^2, FT(5)=(1-x^2)^2, FT(7)=(1-x^2)^3 ...

für gerades n:

ft(0) ist Taylorreihe von 1/√(1-x^2).... Q0Z(2n)

$$FT(0) = \frac{429 \cdot x^{14}}{2048} + \frac{231 \cdot x^{12}}{1024} + \frac{63 \cdot x^{10}}{256} + \frac{35 \cdot x^8}{128} + \frac{5 \cdot x^6}{16} + \frac{3 \cdot x^4}{8} + \frac{x^2}{2} + 1$$

ft(2) ist Taylorreihe von √(1-x^2).... -Q2Z(2n)

$$FT(2) = -\frac{33 \cdot x^{14}}{2048} - \frac{21 \cdot x^{12}}{1024} - \frac{7 \cdot x^{10}}{256} - \frac{5 \cdot x^8}{128} - \frac{x^6}{16} - \frac{x^4}{8} - \frac{x^2}{2} + 1$$

ft(4) ist Taylorreihe von √(1-x^2)^3

$$FT(4) = \frac{9 \cdot x^{14}}{2048} + \frac{7 \cdot x^{12}}{1024} + \frac{3 \cdot x^{10}}{256} + \frac{3 \cdot x^8}{128} + \frac{x^6}{16} + \frac{3 \cdot x^4}{8} - \frac{3 \cdot x^2}{2} + 1$$

ft(6) ist Taylorreihe von √(1-x^2)^5

$$FT(6) = -\frac{5 \cdot x^{14}}{2048} - \frac{5 \cdot x^{12}}{1024} - \frac{3 \cdot x^{10}}{256} - \frac{5 \cdot x^8}{128} - \frac{5 \cdot x^6}{16} + \frac{15 \cdot x^4}{8} - \frac{5 \cdot x^2}{2} + 1$$

ft(8) ist Taylorreihe von √(1-x^2)^7

$$FT(8) = \frac{5 \cdot x^{14}}{2048} + \frac{7 \cdot x^{12}}{1024} + \frac{7 \cdot x^{10}}{256} + \frac{35 \cdot x^8}{128} - \frac{35 \cdot x^6}{16} + \frac{35 \cdot x^4}{8} - \frac{7 \cdot x^2}{2} + 1$$

**7.11.1 Nun Darstellung der Taylorreihen durch die QDP:**

$$FF(d, n) := QDP\left(d, n, 0, \frac{1}{2}\right)$$

derive kapierts so besser:

$$FF(d, n) := Q0(n, 0) \cdot \frac{QDP\left(d, n, 0, \frac{1}{2}\right)}{Q0(n, 0)}$$

$$f(d) := FF(d, n)$$

$$\left[ \begin{array}{cc} 0 & \frac{n!}{2 \cdot \binom{n}{2}^2} \quad 6 \quad \frac{15 \cdot n!}{2 \cdot (1-n) \cdot (n-3) \cdot (n-5) \cdot \binom{n}{2}^2} \\ 2 & \frac{n!}{2 \cdot (1-n) \cdot \binom{n}{2}^2} \quad 8 \quad \frac{105 \cdot n!}{2 \cdot (n-1) \cdot (n-3) \cdot (n-5) \cdot (n-7) \cdot \binom{n}{2}^2} \\ 4 & \frac{3 \cdot n!}{2 \cdot (n-1) \cdot (n-3) \cdot \binom{n}{2}^2} \quad 10 \quad \frac{945 \cdot n!}{2 \cdot (1-n) \cdot (n-3) \cdot (n-5) \cdot (n-7) \cdot (n-9) \cdot \binom{n}{2}^2} \end{array} \right]$$

f(d)=0 für ungerades d (wegen k=0)

$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 5 & 0 & 9 & 0 \\ 3 & 0 & 7 & 0 & 11 & 0 \end{bmatrix}$$

$$FT1(d) := \sum_{n=0}^7 FF(d, 2 \cdot n) \cdot x^{2 \cdot n}$$

$$FT1(0) = \frac{429 \cdot x^{14}}{2048} + \frac{231 \cdot x^{12}}{1024} + \frac{63 \cdot x^{10}}{256} + \frac{35 \cdot x^8}{128} + \frac{5 \cdot x^6}{16} + \frac{3 \cdot x^4}{8} + \frac{x^2}{2} + 1$$

FT1(0) = FT(0) · das war die Reihe von Q0Z(2n)

$$FT1(2) = \sum_{n=0}^7 FF(2, 2 \cdot n) \cdot x^{2 \cdot n}$$

damit Derive das Kürzen kapiert, ist vor Summation Simplify notw.

$$FT1(2) = \sum_{n=0}^7 \frac{(2 \cdot n)!}{(1 - 2 \cdot n) \cdot (2^2)^n \cdot n!} \cdot x^{2 \cdot n}$$

$$FT1(2) = -\frac{33 \cdot x^{14}}{2048} - \frac{21 \cdot x^{12}}{1024} - \frac{7 \cdot x^{10}}{256} - \frac{5 \cdot x^8}{128} - \frac{x^6}{16} - \frac{x^4}{8} - \frac{x^2}{2} + 1$$

FT1(2) = FT(2) · das war die Reihe von -Q2Z(2n)

allgemein erhält man für d geradzahlig: FT1(d)=FT(d), also die oben definierten Taylorreihen von  $(1 - x^2)^{((d - 1)/2)}$  (für ungerades d ist FT1(d)=0)

### 7.11.2 nun noch ergänzend Taylorreihen der ersten Kehrwerte:

$$FT(-1) = x^{14} + x^{12} + x^{10} + x^8 + x^6 + x^4 + x^2 + 1$$

$$FT(-2) = \sum_{n=0}^7 (2 \cdot n + 1) \cdot Q0(2 \cdot n, 0) \cdot x^{2 \cdot n}$$

$$FT(-2) = \frac{6435 \cdot x^{14}}{2048} + \frac{3003 \cdot x^{12}}{1024} + \frac{693 \cdot x^{10}}{256} + \frac{315 \cdot x^8}{128} + \frac{35 \cdot x^6}{16} + \frac{15 \cdot x^4}{8} + \frac{3 \cdot x^2}{2} + 1$$

$$FT(-3) = 8 \cdot x^{14} + 7 \cdot x^{12} + 6 \cdot x^{10} + 5 \cdot x^8 + 4 \cdot x^6 + 3 \cdot x^4 + 2 \cdot x^2 + 1$$

### 7.12 \*\*\*\*\* Diskrete Ableitungen nach k und n bei variablem p

erste Ableitung nach dk:

$$Q1P(n, k, p) := \frac{Q0P(n - 1, k + 1, p) - Q0P(n - 1, k - 1, p)}{2}$$

#### 7.12.1 \*\*\* Skalarprodukte:

1. Ableitung: Skalarprodukt nur auf einer Seite abgeleitet:

$$\sum_{k=-m/2}^{m/2} Q0P(m, -2 \cdot k, p) \cdot Q1P(n, 2 \cdot k + dr, p) = Q1P(m + n, dr, p)$$

2. Ableitung: Skalarprodukt auf beiden Seiten abgeleitet:  
 $Q1P(m + n, dr + 1, p) - Q1P(m + n, dr - 1, p) = 2 \cdot QDP(2, m + n + 1, dr, p)$

$$\sum_{k=-m/2-1}^{m/2+1} Q1P(m, -2 \cdot k, p) \cdot Q1P(n, 2 \cdot k + dr, p) = QDP(2, m + n, dr, p)$$

$$\sum_{k=-m/2-1}^{m/2+1} QDP(1, m, -2 \cdot k, p) \cdot QDP(1, n, 2 \cdot k + dr, p) = QDP(2, m + n, dr, p)$$

allg: die Summe der Ableitungen der beiden Seiten entspricht dem Grad der Ableitung des Skalarproduktes

**7.12.2 \*\*\* nun genauere Betrachtung der 1. Ableitung d/dk**

Allgemeinfall mit variablem p zu wqm2:  $\Sigma((-2 \cdot k - n) \cdot Q1(n, 2 \cdot k), k, -n/2, n/2) = 1$

$Q1P(n, k, p) = QDP(1, n, k, p)$

--- im Maximum entlang  $k > 0$ , also  $p > 1/2$  und  $k/n = 2p-1 = \text{sqrt}(1-x^2)$

gilt  $p=(1+k/n)/2$  und es ist dort die diskrete Ableitung 0:

$$Q1P\left(n, k, \frac{1 + \frac{k}{n}}{2}\right) = QDP\left(1, n, k, \frac{1 + \frac{k}{n}}{2}\right) = 0$$

--- Verhaeltnis zu Q0P

$$QK(d, n, k, p) := \frac{QDP(d, n, k, p)}{Q0P(n, k, p)}$$

$$QK(0, n, k, p) = 1$$

**7.12.3 ----- Verhaeltnis zu Q1P zu Q0P**

$$QK(1, n, k, p) = \frac{k + n \cdot (1 - 2 \cdot p)}{4 \cdot n \cdot p \cdot (p - 1)}$$

aus  $x^2=4p(1-p)$  folgt  $p=(1 \pm \sqrt{(1-x^2)})/2$ , eingesetzt:

$$QK\left(1, n, k, \frac{\pm \sqrt{(1-x^2)} + 1}{2}\right) = \frac{\pm n \cdot \sqrt{(1-x^2)} - k}{n \cdot x}$$

noch 2. Ableitung nach k:

$$QK\left(2, n, k, \frac{\sqrt{(1-x^2)} + 1}{2}\right) = -\frac{2 \cdot k \cdot \sqrt{(1-x^2)}}{n \cdot x^4} - \frac{1}{x^2} + \frac{k^2 + n \cdot (n-2)}{n \cdot x^4 \cdot (n-1)}$$

Diese 2. Ableitung nach k als Funktion merken:

$$QDDKX(n, k, x) := -\frac{2 \cdot k \cdot \sqrt{(1-x^2)}}{n \cdot x^4} - \frac{1}{x^2} + \frac{k^2 + n \cdot (n-2)}{n \cdot x^4 \cdot (n-1)}$$

$$QK\left(2, n, 0, \frac{\sqrt{(1-x^2)} + 1}{2}\right) = \frac{n-2}{x^4 \cdot (n-1)} - \frac{1}{x^2}$$

$$QK\left(2, n, n, \frac{\sqrt{(1-x^2)} + 1}{2}\right) = -\frac{2 \cdot \sqrt{(1-x^2)}}{x^4} - \frac{1}{x^2} + \frac{2}{x^4} = \frac{(\sqrt{(1-x^2)} - 1)^2}{x^4}$$

**7.12.4 Ableitung nach n für allg p:**

$$QDN(n, k, p) := \frac{Q0P(n, k, p) - Q0P(n-2, k, p)}{Q0P(n, k, p)}$$

$$QDN\left(n, k, \frac{\sqrt{(1-x^2)} + 1}{2}\right) = \frac{(k+n) \cdot (k-n)}{n \cdot x^2 \cdot (n-1)} + 1 = \frac{k^2}{n \cdot x^2 \cdot (n-1)} + \frac{n}{x^2 \cdot (1-n)} + 1$$

Das ist die erste Ableitung nach n; Funktion merken:

$$QDNX(n, k, x) := \frac{(k+n) \cdot (k-n)}{n \cdot x \cdot (n-1)} + 1$$

**7.12.5 \*\*\*\*\* Nun Verhältnis der Abl. d/dn durch d^2/dk^2 für x^2=4p(1-p) allgemein \*\*\*\*\***

$$QDDKX(n, k, x) = - \frac{QDNX(n, k, x)}{2 \cdot k \cdot \sqrt{(1-x)} \cdot (n-1) + n \cdot x \cdot (n-1) - k^2 - n \cdot (n-2)}$$

$$DN\_DDK(n, k, x) := - \frac{x \cdot (n \cdot x \cdot (n-1) + (k+n) \cdot (k-n))}{2 \cdot k \cdot \sqrt{(1-x)} \cdot (n-1) + n \cdot x \cdot (n-1) - k^2 - n \cdot (n-2)}$$

DN\\_DDK beinhaltet also (d/dn) geteilt durch (d^2/dk^2)

DN\\_DDK(n, k, 1) = 1

dies ist der Übliche Zusammenhang im Fall x=1 bzw. p=1/2: erste Ableitung nach n entspricht 2. Ableitung nach k:

$$QOP\left(n, k, \frac{1}{2}\right) - QOP\left(n-2, k, \frac{1}{2}\right) = QDP\left(2, n, k, \frac{1}{2}\right) = \frac{Q0(n-2, k-2) - 2 \cdot Q0(n-2, k) + Q0(n-2, k+2)}{4}$$

DN\\_DDK(n, k, 0) = 0

**7.12.6 Ableitungsverhältnisse nahe 0 und im Maximum, Einsetzung in Schroedingergleichung**

Maximum ist in k/n=√(1-x^2), also k=n√(1-x^2), dies eingesetzt:

$$DN\_DDK(n, n \cdot \sqrt{(1-x^2)}, x) = x$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} DN\_DDK(n, k, x) = \lim_{n \rightarrow \infty} DN\_DDK(n, a + b \cdot \sqrt{(c \cdot n)}, x) = -x$$

bemerkenswert zu obigen beiden Ergebnissen (+x^2 in k=n√(1-x^2), -x^2 nahe k=0) ist nach Einsetzen in die Schroedingergleichung (-ddk+v(k,n))f(k,n)=ih dn f(k,n) nach Substitution f(k,n)->f(ik,in), v(k,n)->v(ik,in): (ddk+v(ik,in))f(ik,in)=-h dn f(ik,in); kuerzen wir also ab F:=f(ik,in), v:=v(ik,in), so gilt (ddk+V)F=-h dn F; setzen wir nun ob. Resultat ein, so gilt: im Maximum von F, also für h=1 und k=n√(1-x^2): (ddk+V)F=-x^2 dkk F, also dkk(1+x^2)=-V bzw dkk=-V/(1+x^2) und für n->inf und h=1 und k nahe 0: (ddk+V)F=x^2 dkk F, also dkk(1-x^2)=-V bzw. dkk=-V/(1-x^2)

Es kann auch umgekehrt gelten dkk=-V/(1-x^2) im Maximum und dkk=-V/(1+x^2) in k nahe 0, denn es wird auch die zeitumgekehrte Schroedingergleichung (-ddk+v(k,n))f(k,n)=-ih dn f(k,n) zur Standardfunktion f(k,n)=A exp(-i(Kk-wn)) [anstelle f(k,n)=A exp(i(Kk-wn))] angegeben bezueglich dieser Schroedingeragl. gilt in obigen Ergebnissen das umgekehrte Vorzeichen vor x^2 in beiden Fällen verhält es sich jedenfalls nahe k=0 zeitumgekehrt wie im Maximum

**7.12.7 ein paar weitere Grenzwert für große n:**

Am Rand: Umgekehrte Parabel mit Max in (0,4) und Min in (±1,1):

$$\lim_{n \rightarrow \infty} DN\_DDK(n, n-2, x) = DN\_DDK(n, n, x) = 2 \cdot \sqrt{(1-x^2)} - x^2 + 2$$

Seitenwechsel n -> -n entspricht Ersatz von p durch 1-p bzw. Vorzeichenwechsel der Wurzel dann resultiert Topf mit Max in (±1,1) und Min in (0,0):

$$\lim_{n \rightarrow \infty} DN\_DDK(n, -(n-2), x) = DN\_DDK(n, -n, x) = -2 \cdot \sqrt{(1-x^2)} - x^2 + 2$$

$$DN\_DDK(n, n, \sqrt{(4 \cdot p \cdot (1-p))}) = 4 \cdot p$$

DN\\_DDK(1, k, x) = x

DN\\_DDK(2, 0, x) = 2 - x

folg. ähnlich halbe Ellipse mit Max in (0,2) und Min in (±1,0)

$$DN\_DDK(4, 2, x) = \sqrt{(1-x^2)} - x^2 + 1$$

Die Graphen für k=0 haben in x=±√(1-1/(n-1)) bzw. n=1+1/(1-x^2) Sprungstellen, gehen gegen -x^2 für n->∞

$$DN\_DDK(n, 0, x) = \frac{x^2 \cdot (n - x^2 \cdot (n - 1))}{x^2 \cdot (n - 1) - n + 2} = \frac{2 \cdot (n - 2)}{(n - 1) \cdot (x^2 \cdot (n - 1) - n + 2)} - x^2 + \frac{2}{n - 1}$$

$$DN\_DDK(4, 0, x) = \frac{x^2 \cdot (3 \cdot x^2 - 4)}{2 - 3 \cdot x^2} = \frac{4}{3 \cdot (3 \cdot x^2 - 2)} - x^2 + \frac{2}{3}$$

$$DN\_DDK(6, 0, x) = \frac{x^2 \cdot (5 \cdot x^2 - 6)}{4 - 5 \cdot x^2} = \frac{8}{5 \cdot (5 \cdot x^2 - 4)} - x^2 + \frac{2}{5}$$

\*\*\*\*\* Ende Betrachtungen d/dn / d^2/dk^2

**7.13 nun finite Differenzen gewichtet (Past Difference), dass Ableitungsvorfaktoren bei allg. p analog dem Fall p=**

1/2

QPD(d, n, k, p) :=

If d = 0

QOP(n, k, p)

(1 - p) · QPD(d - 1, n - 1, k + 1, p) - p · QPD(d - 1, n - 1, k - 1, p)

es ergibt sich die gleiche Tabelle von Vorfaktoren wie bei Q0 wegen

$$\frac{QPD(d, n, k, p)}{QOP(n, k, p)} = \frac{QDP\left(d, n, k, \frac{1}{2}\right)}{Q0(n, k)}$$

wegen

$$QPD(2, n, k, p) = p^2 \cdot QOP(n - 2, k - 2, p) - 2 \cdot p \cdot (1 - p) \cdot QOP(n - 2, k, p) + (1 - p)^2 \cdot QOP(n - 2, k + 2, p)$$

$$QOP(n, k, p) = p^2 \cdot QOP(n - 2, k - 2, p) + 2 \cdot p \cdot (1 - p) \cdot QOP(n - 2, k, p) + (1 - p)^2 \cdot QOP(n - 2, k + 2, p)$$

entspricht 2. past Differenz (nach k) folgender gewichteter vertikaler Differenz nach n:

$$QPD(2, n, k, p) = QOP(n, k, p) - 4 \cdot p \cdot (1 - p) \cdot QOP(n - 2, k, p)$$

allgemeiner

$$QPD(2 \cdot j, 2 \cdot n, 0, p) = (4 \cdot p \cdot (1 - p))^n \cdot QPD\left(2 \cdot j, 2 \cdot n, 0, \frac{1}{2}\right)$$

$$QPD(2 \cdot j + 1, 2 \cdot n, 1, p) = (4 \cdot p \cdot (1 - p))^n \cdot \sqrt{\frac{p}{1 - p}} \cdot QPD\left(2 \cdot j + 1, 2 \cdot n, 1, \frac{1}{2}\right)$$

im Startpunkt gilt:

$$QPD(d, 0, 0, p) = 1$$

Aufgrund Definition können die past Differences in die negativen Binomialkoeffizienten reinrutschen, z.B.:

$$QPD(2, 0, k, p) = \left[ -4, 0, -2, 0, 0, 1, 2, \frac{4 \cdot p}{p - 1}, 4, \frac{8 \cdot p^2}{(p - 1)^2} \right]$$

$$QPD(2, 1, k, p) = \left[ -3, 0, -1, 1 - p, 1, -3 \cdot p, 3, \frac{4 \cdot p^2}{1 - p}, 5, -\frac{4 \cdot p^3}{(p - 1)^2} \right]$$

$$QPD(2, 2, k, p) = \left[ -4, 0, -2, (p - 1)^2, 0, 2 \cdot p \cdot (p - 1), 2, p^2, 4, 0 \right]$$

$$QPD\left(2, 0, k, \frac{1}{2}\right) = \begin{bmatrix} -4 & 0 & 0 & 1 & 4 & 8 & 8 & 16 & 12 & 24 \\ -2 & 0 & 2 & -4 & 6 & -12 & 10 & -20 & 14 & -28 \end{bmatrix}$$

$$QPD\left(2, 1, k, \frac{1}{2}\right) = \begin{bmatrix} -3 & 0 & 1 & -\frac{3}{2} & 5 & -2 & 9 & -2 & 13 & -2 \\ -1 & \frac{1}{2} & 3 & 2 & 7 & 2 & 11 & 2 & 15 & 2 \end{bmatrix}$$

$$QPD\left(2, 2, k, \frac{1}{2}\right) = \begin{bmatrix} -4 & 0 & 0 & -\frac{1}{2} & 4 & 0 & 8 & 0 & 12 & 0 \\ -2 & \frac{1}{4} & 2 & \frac{1}{4} & 6 & 0 & 10 & 0 & 14 & 0 \end{bmatrix}$$

**7.13.1 Rueckrechnung auf  $x^2=4p(1-p)$ ; wegen**

$$\sum_{m=0}^{\infty} QPD\left(0, 2\cdot m, 0, \frac{1 - \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right) = \frac{1}{\sqrt{(1-x)^2}}$$

$$\sum_{m=0}^{\infty} QPD\left(2, 2\cdot m, 0, \frac{1 - \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right) = \sqrt{(1-x)^2}$$

gilt

$$x = \frac{\frac{1}{\sqrt{(1-x)^2}} - \sqrt{(1-x)^2}}{\frac{1}{\sqrt{(1-x)^2}}} = \frac{\left(\sum_{m=0}^{\infty} QPD\left(0, 2\cdot m, 0, \frac{1 - \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right)\right) - \sum_{m=0}^{\infty} QPD\left(2, 2\cdot m, 0, \frac{1 - \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right)}{\sum_{m=0}^{\infty} QPD\left(0, 2\cdot m, 0, \frac{1 - \sqrt{(1-x)^2}}{2}\right)}$$

definiert man

$$QPDSP(d1, d2, n, p) := \sum_{k=-n/2}^{n/2} \frac{1}{QDP(n, 2\cdot k, p)} \cdot QPD(d1, n, 2\cdot k, p) \cdot QPD(d2, n, 2\cdot k, p)$$

so gilt nicht mehr notwendig  $QPDSP(d1, d2, n, p) = 0$  für  $d1$  ungleich  $d2$ ,  
(wie oben bei QSP mit QDP anstelle QPD) d.h. die QPD sind nicht mehr orthogonal

**7.13.2 Zusatz: Analoge Def. wie für QDP geht mit rekursiver Zählung andersrum; für**

$$QDPM(d, n, k, p) := \begin{cases} \text{If } d = 0 \\ QDP(n, k, p) \\ (QDPM(d-1, n+1, k+1, p) - QDPM(d-1, n+1, k-1, p))/2 \end{cases}$$

gilt

$$QDP(d, n+2\cdot d, k, p) = QDPM(d, n, k, p)$$

**7.13.3 Summe der Ableitungen über k nur ungleich 0 bei Ableitungsgrad 0 (bekannt)**

$$\sum_{k=-n}^n QDP\left(0, 2\cdot n, 2\cdot k, \frac{1}{2}\right) = \sum_{k=-n-1}^n QDP\left(0, 2\cdot n+1, 2\cdot k+1, \frac{1}{2}\right) = 1$$

Für  $d \geq 1$  gilt aufgrund Vorzeichenwechsel:

$$\sum_{k=-n}^n QDP\left(d, 2\cdot n, 2\cdot k, \frac{1}{2}\right) = \sum_{k=-n-1}^n QDP\left(d, 2\cdot n+1, 2\cdot k+1, \frac{1}{2}\right) = 0$$

$$\left(\sum_{k=-n}^n QDP(1, 2\cdot n, 2\cdot k, p) \cdot QDP(0, 2\cdot n, 2\cdot k, p) \cdot 2\right) \rightarrow 0 \text{ fuer } 0 < dp < 1, 0+dp < p < 1-dp \text{ und } n \rightarrow \text{inf}$$

**7.14 Skalarprodukt der Ersten Abl. ergibt negative 2. Abl. im Zentrum**

$$\sum_{k=-n}^n \text{QDP} \left( 1, 2 \cdot n, 2 \cdot k, \frac{1}{2} \right)^2 = - \text{QDP} \left( 2, 4 \cdot n, 0, \frac{1}{2} \right)$$

$$\sum_{k=-n-1}^n \text{QDP} \left( 1, 2 \cdot n + 1, 2 \cdot k + 1, \frac{1}{2} \right)^2 = - \text{QDP} \left( 2, 4 \cdot n + 2, 0, \frac{1}{2} \right)$$

**7.14.1 Skalarprodukt der 2. Ableitung ergibt 4. Abl. im Zentrum**

$$\sum_{k=-n}^n \text{QDP} \left( 2, 2 \cdot n, 2 \cdot k, \frac{1}{2} \right)^2 = \text{QDP} \left( 4, 4 \cdot n, 0, \frac{1}{2} \right)$$

$$\sum_{k=-n-1}^n \text{QDP} \left( 2, 2 \cdot n + 1, 2 \cdot k + 1, \frac{1}{2} \right)^2 = \text{QDP} \left( 4, 4 \cdot n + 2, 0, \frac{1}{2} \right)$$

Allgemein gilt für ganzzahliges  $d \geq 0$ :

**7.14.2 Skalarprodukt der d. Ableitung ergibt  $(-1)^d$  mal 2d. Ableitung im Zentrum:**

$$\sum_{k=-n}^n \text{QDP} \left( d, 2 \cdot n, 2 \cdot k, \frac{1}{2} \right)^2 = (-1)^d \cdot \text{QDP} \left( 2 \cdot d, 4 \cdot n, 0, \frac{1}{2} \right)$$

$$\sum_{k=-n-1}^n \text{QDP} \left( d, 2 \cdot n + 1, 2 \cdot k + 1, \frac{1}{2} \right)^2 = (-1)^d \cdot \text{QDP} \left( 2 \cdot d, 4 \cdot n + 2, 0, \frac{1}{2} \right)$$

Abweichung der Q1 vom Rand auch bei variablem p konstant:

Für allgemeine p: Wiederholung bekannter Summen (Binomialentwicklung):

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} \text{QOP}(n, 2 \cdot k, p) = 1$$

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} \text{Q1P}(n, 2 \cdot k, p) = 0$$

**7.15 Abweichungen vom Rand ( $v \rightarrow 0$ , Tieftemperaturphysik): für alle p und  $n > 0$  gilt**

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} (n + 2 \cdot k) \cdot \text{QOP}(n, 2 \cdot k, p) = 2 \cdot n \cdot p$$

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} (-n - 2 \cdot k) \cdot \text{Q1P}(n, 2 \cdot k, p) = 1$$

**7.16 Abweichungen vom Ursprung ( $v \rightarrow C$ , Photonen): für alle p und  $n > 0$  gilt**

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} (2 \cdot k) \cdot \text{QOP}(n, 2 \cdot k, p) = 2 \cdot n \cdot p - n = n \cdot (2 \cdot p - 1)$$

$$\sum_{k=-n/2}^{n/2} (-2 \cdot k) \cdot \text{Q1P}(n, 2 \cdot k, p) = 1$$

**7.17 ----- nun  $d/dn$  /  $d/dk^2$  für verschiedene p:**

$$f1(n, k) := \frac{4 \cdot (\text{QOP}(n+2, k, p) - \text{QOP}(n, k, p))}{\text{QOP}(n, k-2, p) - 2 \cdot \text{QOP}(n, k, p) + \text{QOP}(n, k+2, p)}$$

Spezialfall  $k=0$  übersichtlich:

$$f1(n, 0) = \frac{2}{n \cdot \left( 1 - \frac{1}{4 \cdot p \cdot (1-p)} \right)} - 4 \cdot p \cdot (1-p)$$

1 bei  $p=1/2$ , dann größer als 1, dann Polstellen bei  $p = 1/2 - \sqrt{2}/4$  v  $p = \sqrt{2}/4 + 1/2$  und Vorzeichenwechsel auf negativ

die 1. Ableitung nach  $dn$  ist also um  $p=1/2$  größergleich der 2. Ableitung nach  $dk$  in  $k=0$



$$f_1(n, n) = \frac{4 \cdot p \cdot (1 - 2 \cdot p)^2}{2 \cdot p - n \cdot (1 - p)} + 4 \cdot p$$

hat für  $n > 0$  Pol bei  $p = n/(n + 2)$  bzw.  $n = 2 \cdot p/(1 - p)$   
 $f_1(n, n) = 1$  in  $p = 1/2$  und für  $n \geq 3$  dort streng monoton wachsend,  
 d.h. in Umgebung von  $p = 0.5$  gilt  $f_1(n, n) > 1$  für  $p > 0.5$  und  $f_1(n, n) < 1$  für  $p < 0.5$   
 Für  $f_1(n, n/2)$  ist das ab  $n \geq 6$  auch so.

**7.17.1 Nun (unübersichtlicher) Allgemeinfall:**

$$f(n) := \frac{f_1(n, k)}{4 \cdot p \cdot (1 - p)}$$

TAB2(0,3,1)

0	$\frac{k^2 - 4 \cdot (2 \cdot p^2 - 2 \cdot p + 1)}{k^2 + 2 \cdot k \cdot (1 - 2 \cdot p) + 8 \cdot p \cdot (p - 1)}$	4	$\frac{k^2 - 12 \cdot (10 \cdot p^2 - 10 \cdot p + 3)}{k^2 + 10 \cdot k \cdot (1 - 2 \cdot p) + 24 \cdot (5 \cdot p^2 - 5 \cdot p + 1)}$
1	$\frac{k^2 - 3 \cdot (8 \cdot p^2 - 8 \cdot p + 3)}{k^2 + 4 \cdot k \cdot (1 - 2 \cdot p) + 3 \cdot (8 \cdot p^2 - 8 \cdot p + 1)}$	5	$\frac{k^2 - 7 \cdot (24 \cdot p^2 - 24 \cdot p + 7)}{k^2 + 12 \cdot k \cdot (1 - 2 \cdot p) + 7 \cdot (24 \cdot p^2 - 24 \cdot p + 5)}$
2	$\frac{k^2 - 16 \cdot (3 \cdot p^2 - 3 \cdot p + 1)}{k^2 + 6 \cdot k \cdot (1 - 2 \cdot p) + 8 \cdot (6 \cdot p^2 - 6 \cdot p + 1)}$	6	$\frac{k^2 - 32 \cdot (7 \cdot p^2 - 7 \cdot p + 2)}{k^2 + 14 \cdot k \cdot (1 - 2 \cdot p) + 16 \cdot (14 \cdot p^2 - 14 \cdot p + 3)}$
3	$\frac{k^2 - 5 \cdot (16 \cdot p^2 - 16 \cdot p + 5)}{k^2 + 8 \cdot k \cdot (1 - 2 \cdot p) + 5 \cdot (16 \cdot p^2 - 16 \cdot p + 3)}$	7	$\frac{k^2 - 9 \cdot (32 \cdot p^2 - 32 \cdot p + 9)}{k^2 + 16 \cdot k \cdot (1 - 2 \cdot p) + 9 \cdot (32 \cdot p^2 - 32 \cdot p + 7)}$

ende

**8 Zusatz: Q0Z, ΣQ0Z, Q0Zo Wertetabellen**

**8.1.1.1.1.1 F (n) := Q0Z(n)**

0	1	4	$\frac{3}{8}$	8	$\frac{35}{128}$	12	$\frac{231}{1024}$	16	$\frac{6435}{32768}$
2	$\frac{1}{2}$	6	$\frac{5}{16}$	10	$\frac{63}{256}$	14	$\frac{429}{2048}$	18	$\frac{12155}{65536}$

"Q0Z (2/π)=0.72143736878=1/1.3861217110"

"Q0Z (π/2)=0.54728735932=1/1.8271936725"

"Q0Z (π)=0.41622911171=1/2.4025229659"

"Q0Z (2 π)=0.30594332560=1/3.2685792312"

"Q0Z (4 π)=0.22065011909=1/4.5320619092"

0	1	24	0.16118025779	48	0.11456650271	72	0.093705675296
2	0.5	26	0.15498101711	50	0.11227517265	74	0.092439382387
4	0.375	28	0.14944598078	52	0.11011603472	76	0.091223074724
6	0.3125	30	0.14446444809	54	0.10807684889	78	0.090053548125
8	0.2734375	32	0.13994993409	56	0.10614690516	80	0.088927878773
10	0.24609375	34	0.13583375955	58	0.10431678611	82	0.087843392447
12	0.2255859375	36	0.13206059957	60	0.10257817300	84	0.086797637775
14	0.20947265625	38	0.12858532063	62	0.10092368634	86	0.085788362917
16	0.19638061523	40	0.12537068761	64	0.099346753747	88	0.084813495157
18	0.18547058105	42	0.12238567124	66	0.097841499903	90	0.083871122988

20	0.17619705200	44	0.11960417871	68	0.096402654316	92	0.082959480347
22	0.16818809509	46	0.11700408787	70	0.095025473540	94	0.082076932684
130	0.069844660691	134	0.068798254366	138	0.067797512495	142	0.066839207615
132	0.069315534474	136	0.068292384849	140	0.067313244548	144	0.066375046451

Genauigkeit der Abschätzung durch  $\sqrt{(2/(\pi n))}$ :

$$F(n) := \sqrt{\frac{2}{\pi n}} \quad / \quad Q0Z(n)$$

0	1/0	4	1.0638460810	8	1.0316609527	12	1.0210274431
20	1.0125731934	60	1.0041751656	100	1.0025030858	140	1.0017872944

### 8.1.1.1.1.2 F(n) := 1/Q0Z(n)

0	1	24	6.2042337794	48	8.7285548246	72	10.671712218
2	2	26	6.4524031305	50	8.9066885965	74	10.817900057
4	2.666666666666	28	6.6913810243	52	9.0813295494	76	10.962138724
6	3.2	30	6.9221183010	54	9.2526753899	78	11.104504162
8	3.6571428571	32	7.1454124397	56	9.4209058516	80	11.245067506
10	4.0634920634	34	7.3619400894	58	9.5861849016	82	11.383895500
12	4.4329004329	36	7.5722812348	60	9.7486626118	84	11.521050867
14	4.7738927738	38	7.7769374844	62	9.9084767530	86	11.656592642
16	5.0921522921	40	7.9763461378	64	10.065754161	88	11.790576466
18	5.3916906622	42	8.1708911656	66	10.220611918	90	11.923054853
20	5.6754638550	44	8.3609118904	68	10.373158364	92	12.054077434
22	5.9457240386	46	8.5467099324	70	10.523493993	94	12.183691169
130	14.317486692	134	14.535252517	138	14.749803690	142	14.961278502
132	14.426780484	136	14.642921054	140	14.855917386	144	15.065902827

### 8.1.1.1.1.3 Summe der Q0Z:

$$F(n) := \left[ \begin{array}{c} n/2 \\ \Sigma_{x=0} Q0Z(2x) \end{array} \right] \quad \text{"}=(n+1) Q0Z(n) = (n+2) Q0Z(n+2) = \text{Abw}(n+2)\text{"}$$

"F(n) = 2 für n = 4.7635005302; also Q0Z(n)=0.34701133269=1/2.8817502651"

"F(n) = 3 für n = 12.628344148; also Q0Z(n)=0.22012945721=1/4.5427813831"

"F(n) = 4 für n=23.627771077; Q0Z(n)=0.16241827114=1/6.1569427686"

"F(n) = 5 für n=37.766725986; Q0Z(n)=0.12897658684=1/7.7533451962"

"F(n) = π für n = 13.995090003; Q0Z(n)=0.20950808917=1/4.7730853923"

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
			---		----		-----		-----
			2		8		16		128
	4		16		32		256		512
1	---	3	----	5	-----	7	-----	9	-----
	π		3 π		5 π		35 π		63 π

Wegen des möglichen Zusammenhangs mit Eigenzeit folg. Tab. ausführlicher:

0	1	56	6.0503735944	112	8.5004144167	168	10.387854489	224	11.981573834
1	1.2732395447	57	6.1027548499	113	8.5377783354	169	10.418451800	225	12.008110999
2	1.5	58	6.1546903805	114	8.5749794554	170	10.448959515	226	12.034589648
3	1.6976527263	59	6.2061913728	115	8.6120198862	171	10.479378418	227	12.061010166
4	1.875	60	6.2572685535	116	8.6489016921	172	10.509709280	228	12.087372936
5	2.0371832715	61	6.3079322150	117	8.6856268938	173	10.539952860	229	12.113678333
6	2.1875	62	6.3581922398	118	8.7221974692	174	10.570109908	230	12.139926731
7	2.3282094532	63	6.4080581231	119	8.7586153551	175	10.600181162	231	12.166118499
8	2.4609375	64	6.4575389936	120	8.7948824481	176	10.630167351	232	12.192254001
9	2.5868993924	65	6.5066436327	121	8.8310006059	177	10.660069191	233	12.218333600
10	2.70703125	66	6.5553804935	122	8.8669716485	178	10.689887392	234	12.244357651
11	2.8220720645	67	6.6037577168	123	8.9027973588	179	10.719622650	235	12.270326509
12	2.9326171875	68	6.6517831478	124	8.9384794843	180	10.749275655	236	12.296240522
13	3.0391545310	69	6.6994643504	125	8.9740197377	181	10.778847085	237	12.322100038
14	3.1420898437	70	6.7468086213	126	9.0094197977	182	10.808337609	238	12.347905399
15	3.2417648330	71	6.7938230032	127	9.0446813104	183	10.837747889	239	12.373656942
16	3.3384704589	72	6.8405142966	128	9.0798058899	184	10.867078575	240	12.399355004

17	3.4324568820	73	6.8868890717	129	9.1147951190	185	10.896330310	241	12.424999917
18	3.5239410400	74	6.9329536790	130	9.1496505506	186	10.925503728	242	12.450592009
19	3.6131125074	75	6.9787142594	131	9.1843737077	187	10.954599456	243	12.476131604
20	3.7001380920	76	7.0241767537	132	9.2189660850	188	10.983618110	244	12.501619025
21	3.7851654840	77	7.0693469121	133	9.2534291491	189	11.012560299	245	12.527054590
22	3.8683261871	78	7.1142303019	134	9.2877643394	190	11.041426626	246	12.552438614
23	3.9497378963	79	7.1588323160	135	9.3219730688	191	11.070217683	247	12.577771410
24	4.0295064449	80	7.2031581806	136	9.3560567243	192	11.098934056	248	12.603053286
25	4.1077274122	81	7.2472129619	137	9.3900166678	193	11.127576324	249	12.628284548
26	4.1844874620	82	7.2910015731	138	9.4238542368	194	11.156145057	250	12.653465499
27	4.2598654645	83	7.3345287807	139	9.4575707446	195	11.184640818	251	12.678596439
28	4.3339334428	84	7.3777992109	140	9.4911674813	196	11.213064164	252	12.703677664
29	4.4067573770	85	7.4208173546	141	9.5246457144	197	11.241415644	253	12.728709469
30	4.4783978909	86	7.4635875738	142	9.5580066889	198	11.269695801	254	12.753692143
31	4.5489108408	87	7.5061141058	143	9.5912516285	199	11.297905170	255	12.778625976
32	4.6183478250	88	7.5484010689	144	9.6243817354	200	11.326044280	256	12.803511253
33	4.6867566239	89	7.5904524666	145	9.6573981914	201	11.354113654	257	12.828348256
34	4.7541815845	90	7.6322721919	146	9.6903021582	202	11.382113807	258	12.853137266
35	4.8206639560	91	7.6738640321	147	9.7230947778	203	11.410045248	259	12.877878558
36	4.8862421841	92	7.7152316723	148	9.7557717128	204	11.437908482	260	12.902572409
37	4.9509521710	93	7.7563786991	149	9.7883504474	205	11.465704005	261	12.927219089
38	5.0148275047	94	7.7973086050	150	9.8208156873	206	11.493432310	262	12.951818869
39	5.0778996626	95	7.8380247907	151	9.8531739603	207	11.521093880	263	12.976372014
40	5.1401981924	96	7.8785305696	152	9.8854263168	208	11.548689196	264	13.000878789
41	5.2017508739	97	7.9188291700	153	9.9175737901	209	11.576218731	265	13.025339455
42	5.2625838636	98	7.9589237387	154	9.9496173968	210	11.603682954	266	13.049754273
43	5.3227218244	99	7.9988173434	155	9.9815581371	211	11.631082327	267	13.074123498
44	5.3821880423	100	8.0385129761	156	10.0133396995	212	11.658417307	268	13.098447386
45	5.4410045316	101	8.0780135548	157	10.045134940	213	11.685688347	269	13.122726188
46	5.4991921302	102	8.1173219268	158	10.076772925	214	11.712895893	270	13.146960154
47	5.5567705855	103	8.1564408708	159	10.108311889	215	11.740040386	271	13.171149532
48	5.6137586329	104	8.1953730992	160	10.139752756	216	11.767122263	272	13.195294566
49	5.6701740668	105	8.2341212601	161	10.171096435	217	11.794141955	273	13.219395501
50	5.7260338056	106	8.2726879397	162	10.202343823	218	11.821099888	274	13.243452575
51	5.7813539505	107	8.3110756644	163	10.233495800	219	11.847996484	275	13.267466030
52	5.8361498403	108	8.3492869021	164	10.264553236	220	11.874832160	276	13.291436099
53	5.8904361005	109	8.3873240650	165	10.295516987	221	11.901607328	277	13.315363019
54	5.9442266892	110	8.4251895103	166	10.326387894	222	11.928322395	278	13.339247021
55	5.9975349387	111	8.4628855430	167	10.357166789	223	11.954977764	279	13.363088334

8.1.1.1.1.4 F (n) := -Q2Z (n)

0	?	6	1	21	715	29393
			16	1024	65536	4194304
2	1	5	33	2431	52003	
	2	8	128	2048	262144	8388608
4	1	7	429	4199	185725	
	8	10	256	32768	524288	33554432

0	?	6	0.0625	12	0.0205078125	18	0.010910034179	24	0.0070078372955
2	0.5	8	0.0390625	14	0.01611328125	20	0.0092735290527	26	0.0061992406845
4	0.125	10	0.02734375	16	0.013092041015	22	0.0080089569091	28	0.0055350363254

(wpoloch.txt) (Space)0(Space) durch (Space)#249(Space) ersetzt  
HPOP15 (x1, pab, p) := ITERATES (FPOP (x, pab, p), x, x1, 15)

8.2 "Q0M(n,k): Q0-Dreieck ausführlich mit Vorzeichenwechsel, PRausfluss=0, Preli=±0.5"

HPOP15 (v0, 0, 1)														
nk	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
		2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
2	-1	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
	2	..	4	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
3	..	3	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
		8	..	8	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
4	3	..	-1	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..
	8	..	4	..	16	..	..	..	..	..	..	..	..	..
5	..	-5	..	5	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..
		16	..	32	..	32	..	..	..	..	..	..	..	..
6	-5	..	15	..	-3	..	1	..	..	..	..	..	..	..
	16	..	64	..	32	..	64	..	..	..	..	..	..	..

7	..	35	..	-21	..	7	..	-1	..	..	..	..	..	..
		128		128		128		128						
8	35	..	-7	..	7	..	-1	..	1	..	..	..	..	..
	128		32		64		32		256					
9	..	-63	..	21	..	-9	..	9	..	-1	..	..	..	..
		256		128		128		512		512				
10	-63	..	105	..	-15	..	45	..	-5	..	1	..	..	..
	256		512		128		1024		512		1024			
11	..	231	..	-165	..	165	..	-55	..	11	..	-1	..	..
		1024		1024		2048		2048		2048		2048		
12	231	..	-99	..	495	..	-55	..	33	..	-3	..	1	..
	1024		512		4096		1024		2048		1024		4096	
13	..	-429	..	1287	..	-715	..	143	..	-39	..	13	..	-1
		2048		8192		8192		4096		4096		8192		8192
14	-429	..	3003	..	-1001	..	1001	..	-91	..	91	..	-7	..
	2048		16384		8192		16384		4096		16384		8192	1
15	..	6435	..	-5005	..	3003	..	-1365	..	455	..	-105	..	15
		32768		32768		32768		32768		32768		32768		32768

approx:

nk	0	1	2	3	4	5	6	7
0	1	..	..	..	..	..	..	..
1	..	-0.5	..	..	..	..	..	..
2	-0.5	..	0.25	..	..	..	..	..
3	..	0.375	..	-0.125	..	..	..	..
4	0.375	..	-0.25	..	0.0625	..	..	..
5	..	-0.3125	..	0.15625	..	-0.03125	..	..
6	-0.3125	..	0.234375	..	-0.09375	..	0.015625	..
7	..	0.2734375	..	-0.1640625	..	0.0546875	..	-0.0078125
8	0.2734375	..	-0.21875	..	0.109375	..	-0.03125	..
9	..	-0.24609375	..	0.1640625	..	-0.0703125	..	0.017578125
10	-0.24609375	..	0.205078125	..	-0.1171875	..	0.0439453125	..
11	..	0.2255859375	..	-0.1611328125	..	0.08056640625	..	-0.02685546875
12	0.2255859375	..	-0.193359375	..	0.12084960937	..	-0.0537109375	..
13	..	-0.20947265625	..	0.15710449218	..	-0.087280273437	..	0.034912109375
14	-0.20947265625	..	0.18328857421	..	-0.12219238281	..	0.061096191406	..
15	..	0.19638061523	..	-0.15274047851	..	0.091644287109	..	-0.041656494140

**8.3 "Q1M(n,k): Q1-Dreieck ausführlich mit Vorzeichenwechsel, PRAusfluss=1, Preli=±0.5"**

HPOP15 (v0, 1, 1)

nk	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
0	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
		2													
2	..	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
			4												
3	..	-1	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
		8		8											
4	..	..	1	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
			8		16										
5	..	1	..	-3	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..
		16		32		32									
6	..	..	-5	..	1	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..
			64		16		64								
7	..	-5	..	9	..	-5	..	1	..	..	..	..	..	..	..
		128		128		128		128							

8	..	..	7	..	-7	..	3	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
			128		128		128		256										
9	..	7	..	-7	..	5	..	-7	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..
		256		128		128		512		512									
10	..	..	-21	..	3	..	-27	..	1	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..
			512		64		1024		128		1024								
11	..	-21	..	45	..	-75	..	35	..	-9	..	1	..	..	..	..	..	..	..
		1024		1024		2048		2048		2048		2048		2048					
12	..	..	33	..	-165	..	55	..	-11	..	5	..	-1	..	..	..	..	..	..
			1024		4096		2048		1024		2048		4096						
13	..	33	..	-297	..	275	..	-77	..	27	..	-11	..	1	..	..	..	..	..
		2048		8192		8192		4096		4096		8192		8192		8192		8192	
14	..	..	-429	..	143	..	-429	..	13	..	-65	..	3	..	-1	..	..	..	..
			16384		4096		16384		1024		16384		4096						
15	..	-429	..	1001	..	-1001	..	637	..	-273	..	77	..	-13	..	..	..	..	..
		32768		32768		32768		32768		32768		32768		32768		32768		32768	

Approx:

nk	0	1	2	3	4	5	6	7	8
0	-1	..	..	..	..	..	..	..	..
1	..	0.5	..	..	..	..	..	..	..
2	..	..	-0.25	..	..	..	..	..	..
3	..	-0.125	..	0.125	..	..	..	..	..
4	..	..	0.125	..	-0.0625	..	..	..	..
5	..	0.0625	..	-0.09375	..	0.03125	..	..	..
6	..	..	-0.078125	..	0.0625	..	-0.015625	..	..
7	..	-0.0390625	..	0.0703125	..	-0.0390625	..	0.0078125	..
8	..	..	0.0546875	..	-0.0546875	..	0.0234375	..	-0.003906
9	..	0.02734375	..	-0.0546875	..	0.0390625	..	-0.013671875	..
10	..	..	-0.041015625	..	0.046875	..	-0.0263671875	..	0.00781
11	..	-0.0205078125	..	0.0439453125	..	-0.03662109375	..	0.01708984375	..
12	..	..	0.0322265625	..	-0.040283203125	..	0.02685546875	..	-0.0107421
13	..	0.01611328125	..	-0.036254882812	..	0.033569335937	..	-0.018798828125	..
14	..	..	-0.026184082031	..	0.034912109375	..	-0.026184082031	..	0.0126953
15	..	-0.013092041015	..	0.030548095703	..	-0.030548095703	..	0.019439697265	..

**8.4 "nun Wegmöglichkeiten Q0-Dreieck (Q0M) mit Vorzeichenwechsel:"**

nk	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
0	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	2
2	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	6
3	..	3	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	4	14
4	..	6	-4	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6	30
5	..	-10	..	5	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16	62
6	-20	..	15	..	-6	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	20	126
7	..	35	..	-21	..	7	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	64	254
8	70	..	-56	..	28	..	-8	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	70	510
9	..	-126	..	84	..	-36	..	9	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	256	1022
10	-252	..	210	..	-120	..	45	..	-10	..	1	..	..	..	..	..	..	252	2046
11	..	462	..	-330	..	165	..	-55	..	11	..	-1	..	..	..	..	..	1024	4094
12	924	..	-792	..	495	..	-220	..	66	..	-12	..	1	..	..	..	..	924	2048
13	..	-1716	..	1287	..	-715	..	286	..	-78	..	13	..	-1	..	..	..	4096	16382
14	-3432	..	3003	..	-2002	..	1001	..	-364	..	91	..	-14	..	1	..	..	3432	8192
15	..	6435	..	-5005	..	3003	..	-1365	..	455	..	-105	..	15	..	-1	..	16384	65534

**8.5 "nun Wegmöglichkeiten Dreieck Q1M incl Vorzeichenwechsel:"**

WHPOP15 (v0, 1, 1)

nk	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
0	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	2
2	..	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	6
3	..	-1	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	14
4	..	..	2	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	30
5	..	2	..	-3	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6	62
6	..	..	-5	..	4	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	4	126
7	..	-5	..	9	..	-5	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	20	254
8	..	..	14	..	-14	..	6	..	-1	..	..	..	..	..	..	..	..	10	510
9	..	14	..	-28	..	20	..	-7	..	1	..	..	..	..	..	..	..	70	1022
10	..	..	-42	..	48	..	-27	..	8	..	-1	..	..	..	..	..	..	28	2046
11	..	-42	..	90	..	-75	..	35	..	-9	..	1	..	..	..	..	..	252	4094



20	$\frac{2431}{262144}$	.	$\frac{221}{32768}$	.	$\frac{663}{524288}$	.	$\frac{51}{16384}$	.	$\frac{561}{131072}$	.	$\frac{51}{16384}$
----	-----------------------	---	---------------------	---	----------------------	---	--------------------	---	----------------------	---	--------------------